



Stadt Freudenberg

Haushaltssatzung 2012

mit

Haushaltsplan

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Haushaltssatzung 2012	1 - 2
Statistische Angaben	3
Vorbericht	4 - 23
Haushaltsplan	24
Übersicht	24
Produktplan	25 - 26
Gesamtergebnisplan	27
Gesamtfinanzplan	28 - 29
Teilergebnispläne	
mit Teilergebnisplan (inkl. Konten)	
mit Teilfinanzplan A + B (inkl. Konten)	
Produktbereich	11 30 - 40
Produktbereich	12 41 - 47
Produktbereich	21 48 - 56
Produktbereich	25 57 - 61
Produktbereich	31 62 - 68
Produktbereich	36 69 - 73
Produktbereich	41 74 - 77
Produktbereich	42 78 - 83
Produktbereich	51 84 - 87
Produktbereich	52 88 - 92
Produktbereich	53 93 - 97
Produktbereich	54 98 - 110
Produktbereich	55 111 - 117
Produktbereich	56 118 - 121
Produktbereich	57 122 - 126
Produktbereich	61 127 - 133
<u>Anlagen zum Haushaltsplan 2012</u>	
Stellenplan 2012	134 - 139
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	140
Übersicht über die VE mit Kassenwirksamkeit	141
Zuwendungen an Fraktionen	142
Wirtschaftsplan der Stadtwerke - Betriebszweig Wasserversorgung -	143 - 146
Wirtschaftsplan der Stadtwerke - Betriebszweig Abwasserbeseitigung -	147 - 151
Haushaltssicherungskonzept 2012 - 2022	152 - 184
Abgabensätze der Jahre 2007 bis 2012	185 - 186

Haushaltssatzung

der STADT FREUDENBERG für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW S. 666), geändert durch Gesetz vom 6. Januar 2005 (GV. NRW. S. 15), hat der Rat der Stadt Freudenberg mit Beschluss vom 21.06.2012 folgende Haushaltssatzung erlassen.

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2012, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	26.784.667 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	28.747.477 €

im Finanzplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	24.916.033 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	26.189.408 €

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanztätigkeit auf 1.624.355 €

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 1.938.817 €

festgesetzt.

§ 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 0 € festgesetzt.

§ 3

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 0 € festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf 0 € und die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplanes wird auf 1.962.810 € festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 15.000.000 € festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2012 wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer		
1.1	für land- und forstwirtschaftliche Betriebe	(Grundsteuer A) auf	250 v. H.
1.2	für die Grundstücke	(Grundsteuer B) auf	440 v. H.
2.	Gewerbsteuer		420 v. H.


§ 7

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahr 2022 wieder hergestellt.

Den Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Freudenberg für das Haushaltsjahr 2012

aufgestellt:

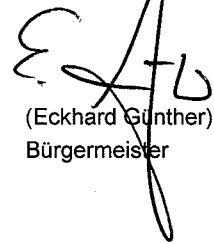
Freudenberg, den 01.02.2012



(Jörg Schrader)
Stadtkämmerer

festgestellt:

Freudenberg, den 01.02.2012

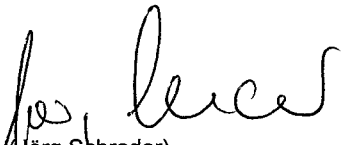


(Eckhard Günther)
Bürgermeister

Bescheinigung über die Veröffentlichung des Entwurfes der Haushaltssatzung

Es wird hiermit bescheinigt, dass der Entwurf dieser Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan und Anlagen öffentlich ausgelegen hat. Gegen den Entwurf konnten Einwohner oder Abgabepflichtige innerhalb der Zeit vom 05.03. bis 19.03.2012 Einwendungen erheben.

Freudenberg, den 13.06.2012



(Jörg Schrader)
Stadtkämmerer

Statistische Angaben

Flächengröße des Stadtgebietes Freudenberg

54,4 qkm

Die Bevölkerungsdichte je qkm betrug am 31.12.2003 bei

18.477 339 Einwohner

Die Einwohnerzahl beträgt

fortgeschrieben auf den	nach der Fortschreibung des Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik	nach der Fortschreibung des Einwohnermeldeamtes unter Berücksichtigung der Nebenwohnsitze
01.01.1969	13.796	14.051
31.12.1969	14.151	14.463
31.12.1970	14.294	14.794
31.12.1975	15.352	16.017
31.12.1980	15.844	16.612
31.12.1985	16.084	16.970
31.12.1990	17.079	17.605
31.12.1995	18.094	18.179
31.12.2000	18.328	18.405
31.12.2005	18.562	18.700
31.12.2006	18.601	18.771
31.12.2007	18.570	18.717
31.12.2008	18.556	18.707
31.12.2009	18.392	18.524
31.12.2010	18.425	18.546
31.12.2011	18.483	

Die Einwohner am 31.12.2011

Stadtteil	Einwohner	davon	Ausländer
Alchen	1.911		44
Bottenberg	274		1
Bühl	377		6
Büschergrund	3.489		102
Dirlenbach	369		2
Freudenberg	5.022		207
Heisberg	208		10
Hohenhain	454		8
Lindenberg	836		22
Mausbach	164		3
Niederheuslingen	406		9
Niederholzklau	165		1
Niederndorf	1.741		51
Oberfischbach	1.046		34
Oberheuslingen	930		6
Oberholzklau	627		5
Plittershagen	464		7
Zusammen	18.483		518

Zahl der Schüler

am 15. Oktober 2010

am 15. Oktober 2011

Schulart	Schulort	Schülerzahlen	Schülerzahlen
a) Grundschulen	Alchen	168	162
	Büschergrund	156	160
	Freudenberg	188	175
	Oberfischbach	155	162
	Summe:	667	659
b) Hauptschule	Freudenberg	309	283
c) Realschule	Büschergrund	473	457
d) Osterbergschule	Büschergrund	71	70
Gesamtzahl		1.520	1.469

Vorbericht

1) Einleitung zum doppischen Haushalt

Im Rahmen der angestrebten Verwaltungsmodernisierung bildet die Reform des kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens mit der Einführung des doppischen (kaufmännischen) Rechnungsstils einen wesentlichen Bestandteil.

"Neues Kommunales Finanzmanagement (NKF)" ist der Oberbegriff für das doppische kommunale Haushalts- und Rechnungswesen. Das Ziel war es, auf der Basis der kaufmännischen Buchführung ein Haushaltsrecht zu entwickeln, das folgende Vorteile gegenüber der Kameralistik bietet:

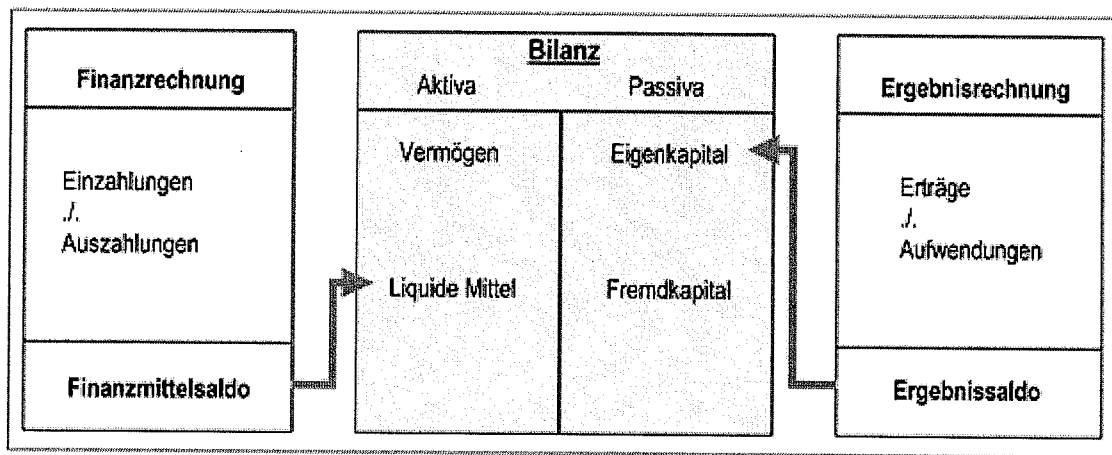
- die Darstellung des Gesamtressourcenaufkommens und -verbrauchs,
- die Darstellung des Vermögens der Kommune,
- die Hervorhebung der Ziele und Ergebnisse des Verwaltungshandelns, und damit auch eine Outputorientierung,
- die Unterstützung einer flexiblen Mittelbewirtschaftung,
- die Aufhebung der Fragmentierung des Rechnungswesens im "Konzern Kommune" zwischen der Kernverwaltung und den Sondervermögen bzw. Eigen- und Beteiligungsgesellschaften durch einen einheitlichen Rechnungsstil.

Das Ergebnis ist ein Gemeindehaushaltsrecht, dem die kaufmännische Buchführung als Buchungssystem zu Grunde liegt. Der kommunale Haushalt wird somit nicht mehr kameral, sondern doppisch bebucht. Die doppelte Buchführung wurde gewählt, weil sie das Erreichen der oben genannten Ziele sicherstellt. Sie ermöglicht die Erfassung des Vermögens in einer Bilanz ebenso wie die Abbildung des Ressourcenverbrauchs in Form von Aufwendungen und Erträgen in einem geschlossenen System.

Das kommunale Haushalts- und Rechnungswesen stützt sich für die Planung, Bewirtschaftung und den Abschluss auf drei Komponenten:

1. Der Ergebnisplan und die Ergebnisrechnung entsprechen der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung und beinhalten die Aufwendungen und Erträge. Als Planungsinstrument ist der Ergebnisplan wichtigster Bestandteil des neuen Haushalts.
2. Der Finanzplan und die Finanzrechnung beinhalten alle Einzahlungen und Auszahlungen.
3. Die Bilanz wird es nur im Jahresabschluss geben. Sie weist das Vermögen und dessen Finanzierung nach. Eine Planbilanz wird nicht erstellt.

Das so genannte „Drei-Komponenten-System“ stellt die systematische Verzahnung von Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz dar. In der Bilanz als Darstellung des Vermögens und der Schulden werden die Ergebnisse der Finanzrechnung in der Position „Liquide Mittel“ und die Ergebnisse der Ergebnisrechnung in der Position „Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag“ im Bereich des Eigenkapitals erfasst.



Die doppelte Buchführung im Rahmen des NKF hat als Rechnungsstoff sowohl Zahlungsgrößen (Einzahlungen und Auszahlungen) als auch Erfolgsgrößen (Aufwendungen und Erträge). Das wesentliche Ziel ist die Darstellung des Vermögens und der Schulden sowie des gesamten Ressourcenaufkommens und -verbrauchs.

Inhalt und Struktur des doppelten Produkthaushaltes

Ergebnisplan

Im Zentrum der Haushaltsplanung steht künftig der Ergebnisplan. Er beinhaltet Aufwendungen und Erträge. Gegenüber dem kameralen Rechnungssystem werden die Ressourcenverbräuche vollständig und periodengerecht erfasst. Vollständig heißt vor allem einschließlich der bilanziellen Abschreibungen und der erst später zahlungswirksam werdenden Belastungen (z. B. Aufwand für Rückstellungen für Pensionszahlungen). Periodengerecht bedeutet, dass nicht mehr der Zeitpunkt der Zahlung über die Zuordnung zum Haushaltsjahr entscheidet, das belastet wird, sondern der Zeitraum, in dem der Ressourcenverbrauch durch die Verwaltungstätigkeit tatsächlich anfällt (z. B. die im Dezember im Voraus gezahlte Miete, die erst für Januar fällig ist, wird nun auch erst im folgenden Jahr Aufwand).

Im Ergebnisplan werden künftig insbesondere die Positionen der laufenden Verwaltungstätigkeit ausgewiesen. Der Rat ermächtigt hiermit die Verwaltung, die entsprechenden Ressourcen einzusetzen.

Finanzplan

Da im Ergebnisplan nur die jährlichen Abschreibungen für die Investitionsobjekte enthalten sind, nicht aber die zu leistenden gesamten Investitionssummen, bedarf es einer ergänzenden Komponente. Hierzu werden im Finanzplan (Gesamtfinanzplan) alle Zahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit und vor allem die investiven Ein- und Auszahlungen ausgewiesen und durch den Rat ermächtigt. Der Finanzplan dient damit auch der Finanzierungsplanung, da er die Höhe der erforderlichen Kreditaufnahme, die Innenfinanzierung von Investitionen bzw. die Tilgung von Krediten in der Planungsperiode ausweist.

Produktorientierte Darstellung

Wichtigste Funktion des Haushaltsplanes ist die sachliche Mittelfestlegung durch den Rat. Dies geschieht dadurch, dass neben dem Ergebnis- und Finanzplan als Ganzes (dem Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan) produktorientiert gegliederte Teilergebnis- und Teilfinanzpläne festgelegt werden. Diese werden auf der normierten Produktbereichsebene sowie auf Produktebene ausgewiesen, wobei die Produktbereichsebene die kumulierten Zahlenwerte der darunter liegenden Produkte darstellt und die Produktebene, als unterste Stufe, darüber hinaus die Produktbeschreibung, Kennzahlen, Erläuterungen usw. enthält. So

ist die Integration von Leistungsvorgaben und Zielen (Outputorientierung) ein notwendiger Bestandteil des Haushaltsplanes.

Die Gliederung des doppischen Haushaltsplanes basiert auf dem Produktrahmen der Verwaltungsvorschrift zur Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO). In diesem Produktrahmen ist nur die Produktbereichsebene verbindlich vorgeschrieben. Für die Stadt Freudenberg wird die Produktebene als unterste Ebene zur Darstellung gewählt, auf die Abbildung der Produktgruppenebene im Haushalt wird verzichtet.

Grundprinzip der Darstellungen im Haushaltsplan ist es, alle wichtigen Angaben rund um einen Leistungsbereich zusammenzuführen. Dadurch soll erreicht werden, dass die Zusammenhänge besser erkennbar werden. Daher werden die Informationen, die im kameralen Haushalt aufgesplittet im Verwaltungshaushalt, Vermögenshaushalt, in der Finanzplanung und dem Mehrjahresinvestitionsprogramm zu finden waren, produktbezogen zusammengeführt. Zu jedem Produkt sollen aus diesem Grund folgende Inhalte ausgewiesen werden:

- Organisationseinheit
Angabe des Fachbereiches, von welchem das Produkt erstellt wird.
- Produktverantwortliche bzw. Produktverantwortlicher
Für jedes Produkt ist jeweils eine Produktverantwortliche bzw. ein Produktverantwortlicher zu benennen. Diese bzw. dieser muss über Ressourcenverantwortung, Organisationsverantwortung sowie Steuerungsmöglichkeiten und -verantwortung hinsichtlich des Zielerreichungsgrades verfügen, soweit diese Befugnisse beim Fachbereich liegen.
- Produktbeschreibung
Angaben zum sachlichen Inhalt des Produktes.
- Leistungen
Ausweisung der einzelnen Leistungen des Produktes.
- Auftragsgrundlage
Gesetzliche Grundlagen, Beschlüsse politischer Gremien etc. An dieser Stelle kann unter Umständen abgeleitet werden, ob es sich um eine freiwillige oder eine Pflichtaufgabe handelt.
- Zielgruppen
Personengruppe(n), die mit dem Angebot angesprochen werden soll(en). Es ist immer der direkte Abnehmer bzw. Nachfrager (also - wie auch im Falle der typischen Produkte des Fachbereiches Zentrale Dienste (in seiner Funktion als „Querschnittsfachbereich“) - oftmals ein anderer Fachbereich) angegeben, auch wenn das Produkt letztendlich einer anderen Gruppe zugute kommt.
- Produktziele (Angabe der Ziele und evtl. Zielvereinbarungen, die mit der Produkterstellung verfolgt werden. Dabei kann auf Quantität, Qualität, Kunden- bzw. Bürgerzufriedenheit, Mitarbeiterzufriedenheit und Wirtschaftlichkeit etc. eingegangen werden.)

Der interne Prozess zur Definition übergeordneter Ziele der Verwaltung dauert zurzeit noch an. Da diese die Basis für die jeweiligen Produktziele sein können, werden auch mit dem vierten NKF – Haushalt nicht alle Produkte mit entsprechenden Zielen versehen sein.

- Kennzahlen (Die Frage, inwieweit sich die Tätigkeit der Verwaltung an den gesetzten Zielen ausrichtet, kann anhand von Erfolgs- und Leistungsmaßstäben beantwortet werden. Solche Erfolgs- und Leistungsmaßstäbe zur Messung des

Zielerreichungsgrades stellen die Kennzahlen dar. Sie sind unter Quantitäts- und Qualitätsgesichtspunkten in direktem Zusammenhang zu den jeweiligen Zielen gebildet.)

Darüber hinaus werden produktspezifische Kennzahlen ausgewiesen, soweit dies erforderlich ist.

Auch dieser Prozess ist verwaltungsintern weiterhin im Aufbau. Hier müssen auch die Ergebnisse und Erfahrungen mit den ersten NKF – Haushalten abgewartet werden, um vernünftige, brauchbare Kennzahlen entwickeln zu können.

- Teilergebnisplan
Aufwendungen und Erträge.
- Teilfinanzplan A / Übersicht der Investitionsmaßnahmen (Teilfinanzplan B)
Investive Ein- und Auszahlungen sowie investive Ein- und Auszahlungen nach Einzelmaßnahmen, bei Maßnahmen oberhalb der festzulegenden Wertgrenze.

Darstellung der Produktstruktur am Beispiel des Produktbereiches 011 – Allgemeine Verwaltung:

Produktbereich	11			Allgemeine Verwaltung
Produktgruppe	11	03		Zentrale Dienste
Produkt	11	03	01	Allgemeine Verwaltung – Zentrale Dienste
Produkt	11	03	02	Bauhof
Produktgruppe	11	05		Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	11	05	01	Kreditmanagement
Produkt	11	05	02	Finanz- und Anlagenbuchhaltung, Vollstreckung, Jahresabschlussarbeiten, Einführung NKF
Produkt	11	05	03	Controlling/ Berichtswesen, Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) für geb. Einrichtungen
Produkt	11	05	04	Rechnungsprüfung
Produkt	11	05	05	Steuern und Abgaben

Maßgeblich für die Beratungen wird zunächst die Ebene der Produkte sein. Gleichwohl werden dem Haushaltsplan nur die aggregierten Werte der Produktbereiche mit Konten beigefügt. Die Ebene der Produkte mit Konten wird für die Planberatung in den Fachausschüssen mit den entsprechenden Begründungen rechtzeitig den Stadtverordneten und Fachausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt. Sollte es sich im Laufe der Beratungen der nächsten Jahre als sinnvoll erweisen, den Blickpunkt auf die aggregierten Ebenen der Produktgruppen bzw. Produktbereiche zu lenken, ist in Abstimmung mit den Entscheidungsträgern die Darstellungsform dieses Haushaltsplanes zu überarbeiten.

Teilergebnispläne

Teilergebnispläne werden auf der Produktebene erstellt und auf der Produktbereichsebene aufsummiert. Weiter aggregiert entspricht die Summe aller Teilergebnispläne der Produktbereichsebene den Werten des Gesamtergebnisplanes.

Teilfinanzpläne

Aufgabe des Teilfinanzplans ist die Darstellung der Mittelherkunft und Mittelverwendung für die Investitionstätigkeit. Im Teilfinanzplan A werden daher mit den Investitionsmaßnahmen nur Auszüge aus der vollständigen Gliederung berücksichtigt, wie sie dem Gesamtfinanzplan zugrunde liegt. Insbesondere die Abbildung ertragsgleicher Einzahlungen und aufwandsgleicher Auszahlungen in einem zweiten Planwerk neben dem Teilergebnisplan ist nicht sinnvoll.

Als ergänzender Bestandteil des Teilfinanzplanes werden in der Übersicht der Investitionsmaßnahmen (Teilfinanzplan B) die erheblichen Investitionsmaßnahmen auf der Produktebene einzeln aufgeführt, wobei die Wertgrenze für die Erheblichkeit auf 0 EUR Gesamtauszahlungen pro Maßnahme festgelegt wird (neue und Fortsetzungsmaßnahmen). Ausnahme stellen die investiven Pauschalzuweisungen (Allgemeine Investitionspauschale, Schulpauschale, Sportpauschale und Feuerschutzpauschale) dar, hier wird auf eine besondere Ausweisung im Teilfinanzplan B verzichtet.

Auf Produktbereichsebene werden die Investitionsmaßnahmen dann aggregiert in einer Summe im Teilfinanzplan dargestellt.

Das Ergebnis einer Addition der Teilfinanzpläne stimmt folglich hinsichtlich des investiven Bereichs mit dem Gesamtfinanzplan überein.

Generelles

- Abgebildet werden in den Teilergebnis- und Teilfinanzplänen die Aufwendungen und Erträge bzw. investiven Auszahlungen und Einzahlungen der jeweiligen Ebene.
- Die Finanzdaten sind für jeweils 6 Jahre darzustellen (für 2011 bedeutet dies: Jahresergebnis 2009, Vorjahresansatz 2010, Ansatz 2011 und 3 weitere Planjahre). Der Jahresabschluss 2009 wird erst nach der Feststellung der Eröffnungsbilanz (Stichtag 01.01.2009) erstellt werden können. Ziel zur Erstellung des Jahresabschlusses 2009 ist das I. Quartal 2011
- Aufgrund der unterschiedlichen Rechnungsmaterie zur Kameralistik (kameral: Einnahmen und Ausgaben; doppisch: Erträge und Aufwendungen sowie Ein- und Auszahlungen) ergeben sich grundsätzlich Unterschiede zum kamerale Haushaltsplan. Eine 100-prozentige Übereinstimmung und Vergleichbarkeit der Beträge beider Systeme wird es aufgrund der Periodenabgrenzung nicht geben.

2) Haushalt 2012

Der Haushalt 2012 ist der vierte Haushalt der Stadt Freudenberg, der nach den Regularien des Neuen Kommunalen Finanzmanagements aufgestellt ist.

Der geplante Fehlbedarf liegt bei rd. 1,96 Mio. €. Dieser wird sich in der Finanzplanung bis 2015 bis auf rd. 2,6 Mio. € erhöhen. In der erweiterten Planung bis zum Jahr 2022 kann der Haushaltsausgleich dargestellt werden. Die dazu nötigen Konsolidierungsmaßnahmen sind im beigefügten Haushaltssicherungskonzept dargestellt.

Mit der vorgestellten ersten Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2012 ergibt sich für die Stadt Freudenberg eine Schlüsselzuweisung von rd. 1,35 Mio. €. Verschiedene Neumodellierungen im Gemeindefinanzierungsgesetz, speziell im Bereich des Gesamtansatzes, führen trotz erhöhter Gesamtmasse im GFG 2012 zu einer Benachteiligung der Stadt Freudenberg. So entwickeln sich die Bedarfswerte im Rahmen der Schüler- und Sozillastenansätze zum Nachteil der Bedarfsermittlung der Stadt Freudenberg im Rahmen des Finanzausgleiches.

Nach den vorliegenden Orientierungsdaten des Landes NRW und der ab 2016 in der erweiterten Planung zugrunde zu legenden Wachstumsraten, sind Schlüsselzuweisungen weiterhin zu erwarten.

Eine weitere wichtige Einnahmequelle, die Anteile an der Einkommenssteuer werden nach Stand der Novembersteuerschätzung bei rd. 7,18 Mio. € liegen. Es bleibt abzuwarten, ob sich die positive Entwicklung fortsetzen wird. Die Gewerbesteuer wird mit 8,4 Mio. € angesetzt, dies ist nach der aktuellen Sollstellung (rd. 8,9 Mio. €) im Juni realistisch.

Für die Folgejahre wurde die Entwicklung auf Basis der Orientierungsdaten sowie der Wachstumsraten fortgeschrieben. Es hat sich allerdings in den letzten Jahren immer wieder

gezeigt, dass die Gewerbesteuer nicht planbar ist. Insgesamt bleibt auf Bundesebene abzuwarten, welche Ergebnisse der Gemeindefinanzkommission die kommunalen Haushalte in der Zukunft beeinflussen werden.

Bei den Aufwendungen können die Personalaufwendungen unter dem Niveau von 2010 gehalten werden. Die Aufwendungen (ohne Versorgung, Beihilfen und Zuführungen zu Rückstellungen) sind mit rd. 4,93 Mio. € geplant. Die Steigerungen aus der Tarifrunde 2012 werden durch personalwirtschaftliche Maßnahmen (keine Stellenwiederbesetzungen) aufgefangen. Ohne einem noch zu erstellenden Organisationsentwicklungskonzept vorgreifen zu wollen, werden auch in Zukunft freiwerdende Stellen nicht extern wiederbesetzt werden können. Dies wird in den Folgejahren zu Abbau von Produktleistungen innerhalb der Verwaltung und des Bauhofes führen. Es bleibt abzuwarten, ob der Abgang von insg. 28 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern so ohne weiteres kompensiert werden können. Dennoch ist dies die zentrale Konsolidierungsmaßnahme des Haushaltssicherungskonzeptes. Der geplante Ansatz der Interkommunalen Kooperation mit der Gemeinde Wilnsdorf trägt diesem Umstand Rechnung. Insgesamt stellt die Interkommunale Zusammenarbeit ein strategisches Ziel der Stadt Freudenberg dar. Alle Dienstleistungen die keines „Bürger-vor-Ort“ – Service bedürfen werden dabei Gegenstand der Untersuchungen sein müssen. Eine Entlastung der Personalaufwendungen wird durch die diversen Altersteilzeitregelungen eintreten, da diese Aufwendungen aus der in der Bilanz ausgewiesenen Rückstellungen bedient werden können. Diese sind im Haushaltsplan noch nicht berücksichtigt da sie mittels Gutachten im Rahmen des Jahresabschlusses festgestellt werden.

Die gestiegenen und steigenden Belastungen aus Sozial- und Jugendleistungen werden im Haushalt zum größten Teil über die Kreisumlage getragen.

Die Kreisumlage macht mit rd. 9,9 Mio. € rd. 40 % der gesamten Aufwendungen im Gesamtergebnisplan aus. Bei der Kreisumlage sind heute bereits Verschlechterungen für die Folgejahre zu erwarten, da mit steigenden Erträgen (Gewerbesteuer, Einkommenssteuer) höhere Umlagegrundlagen zu absolut steigenden Zahlungen führen werden. Die Entwicklung der Kreisumlage basiert ebenfalls auf den vorgegebenen Orientierungs- und Wachstumsraten.

Da der Grundsatz des NKF, mittels Erwirtschaftung der Abschreibungen im Ergebnisplan, die nötige Liquidität für Investitionen in das Anlagevermögen (Straßen, Hochbauten usw.) zu erlangen, nicht erreicht wird, werden auf nicht absehbare Zeit, nötige Investitionen in das Infrastrukturvermögen nicht mehr möglich sein. **Dies führt zu einem dramatischen Zerfall des kommunalen Infrastrukturvermögens, den nachfolgende Generationen über Gebühr werden ausgleichen müssen.**

Neben den sich verschlechternden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, führen einige systemimmanente Anforderungen des NKF zu einer Verschärfung der Haushaltssituation der Stadt Freudenberg. Verschlechternd auf den Ergebnisplan als die entscheidende Größe bei der Frage der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörden wirken sich u. a. die in Zukunft zu erwirtschaftenden Abschreibungen des Anlagevermögens, sowie die in Zukunft im Ergebnisplan auszuweisende Krankenhausinvestitionspauschale aus. Nachfolgend sollen die Eckwerte des Gesamtergebnisplanes erläutert werden. Die Erläuterungen erfolgten gem. der zeilenorientierten Darstellung des Gesamtplanes an den einzelnen Zeilen.

2.1) Gesamtergebnisplan

Ertragspositionen

Zeilennummern der verbindlichen Muster der GemHVO zum Gesamtergebnisplan stehen den Ertragsarten voran

1) **Steuern und ähnliche Abgaben**

Unter Steuern sind nach § 3 der Abgabenordnung Geldleistungen zu verstehen, die nicht eine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen allen auferlegt werden, bei denen der Tatbestand zutrifft, an den das Gesetz die Leistungspflicht knüpft; die Erzielung von Einnahmen kann Nebenzweck sein.

Ansatz 2012	19.601.588 €
--------------------	---------------------

Die wesentlichen Erträge hier:

Ertragsart	Ansatz Plan 2012	Ansatz Plan 2011	Veränderung
Gewerbsteuer	8.400.000 €	6.400.000 €	+2.000.000 €
Anteil Ekst.	7.187.000 €	6.042.000 €	+ 1.145.000 €
Anteil Umsatzsteuer	731.000 €	631.000 €	+ 100.000 €
Grundsteuer B	2.625.000 €	2.637.189 €	./ 12.189 €

Dieser Gewerbesteueransatz resultiert aus der hochgerechneten Jahressollstellung 2012 unter Berücksichtigung der aktuellen Sollstellung aus Juni 2012. Es bleibt allerdings bei den nicht planbaren Unwägbarkeiten dieser Steuer. Die Anteile an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer sind auf Basis der regionalisierten Maisteuerschätzung 2012 sowie der Finanzplanung des Landes NRW gerechnet. Die Grundsteuer B wurde durch Hebesatzsatzung für das Jahr 2011 auf 440 v. H. erhöht. Dies ist auch dem Umstand der veränderten fiktiven Hebesätze im Rahmen des GFG 2011 geschuldet.

2) **Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Unter den Begriff Zuwendungen fallen die Zuweisungen des öffentlichen Bereichs und die Zuschüsse des privaten Bereichs an die Kommune. Der mit der jeweiligen Zuwendung verbundene Verwendungszweck ist entscheidend für die Berücksichtigung in der Ergebnisrechnung bzw. Bilanz. Zuwendungen für investive Zwecke dürfen nur zeitanteilig in der Ergebnisrechnung berücksichtigt werden und sind ansonsten in den Sonderposten aus Zuwendungen einzustellen (§ 43 Abs. 5 GemHVO NRW). Konsumtive Zuwendungen fließen in voller Höhe in die Ergebnisrechnung ein.

Ansatz 2012	2.659.781 €
--------------------	--------------------

Die wesentlichen Ertragsarten:

Ertragsart	Ansatz Plan 2012	Ansatz Plan 2011	Veränderung
Schlüsselzuweisung	1.355.117 €	1.530.678 €	./ 175.561 €

Die Schlüsselzuweisung sinkt nach der ersten Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2011. Hierin enthalten ist eine einmalige „Abmilderungshilfe“ in Höhe von rd. 800.000 € für die Verschlechterungen aus der Umstellung der Systematik bei der Berechnung des Bedarfes.

3) **Sonstige Transfererträge**

Hierbei handelt es sich um Erträge aus Finanzübertragungen anderer öffentlicher Bereiche an die Kommune, die nicht durch einen Leistungsaustausch verursacht werden. Die Finanzübertragung erfolgt in der Regel vielmehr zur Erstattung von Aufwendungen der Kommune für eine von ihr (ersatzweise) an einen Dritten erbrachte Leistung, ohne dass hierfür ein konkreter Auftrag des anderen öffentlichen Bereichs vorliegt.

Ansatz 2012	61.000 €
--------------------	-----------------

Hierbei handelt es sich um die Landeszuweisung für Asylbewerber und Flüchtlinge (2011 = 32.000 €)

4) **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Zu den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten zählen insbesondere Gebühren und Beiträge bzw. Erträge aus der Auflösung von Gebühren- und Beitragssonderposten. Gebühren sind nach § 4 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) Geldleistungen, die als Gegenleistung für die Inanspruchnahme einer besonderen Leistung - Amtshandlung oder sonstige Tätigkeit - der Verwaltung in Selbstverwaltungsangelegenheiten (Verwaltungsgebühren) oder für die Benutzung einer öffentlichen Einrichtung (Benutzungsgebühren) erhoben werden. Benutzungsgebühren sollen nach dem Kostendeckungsgebot die voraussichtlichen Kosten der Einrichtung decken. Kostenüberdeckungen sind dabei innerhalb der nächsten drei Jahre auszugleichen. Diese Kostenüberdeckungen sind im neuen kommunalen Rechnungswesen in einen Sonderposten für Gebührenaussgleich einzustellen. Die sich aus der Auflösung dieser Sonderposten ergebenden Beträge sind als Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten zu berücksichtigen. Als Beiträge gelten nach § 8 Abs. 2 KAG NRW Geldleistungen, die dem Ersatz des Aufwands für die Herstellung, Anschaffung und Erweiterung öffentlicher Einrichtungen oder Anlagen, bei Straßen, Wegen und Plätzen auch für ihre Verbesserung, jedoch ohne laufende Unterhaltung und Instandsetzung, dienen. Da Beiträge zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen geleistet werden, sind in diesem Posten nur die Beiträge zu berücksichtigen, die sich aus der zeitanteiligen Auflösung des Sonderpostens für Beiträge ergebniswirksam niederschlagen.

Ansatz 2012	2.604.919 €
--------------------	--------------------

Die wesentlichen Ertragsarten:

Ertragsart	Ansatz Plan 2012	Ansatz Plan 2011	Veränderung
Gebühren Musikschule	148.000 €	148.000 €	0 €
Abfallgebühren	1.034.600 €	1.391.100 €	./ 356.500 €
Ertrag aus Auflösung Sonderposten aus Vorjahren (Beiträge nach BauGB und KAG)	281.000 €	260.000 €	+ 21.000 €
Friedhofsgebühren	189.900 €	205.000 €	./ 15.100 €
Erträge aus Auflösung aus Rückstellung für Gebührenaussgleich	85.000 €	92.900 €	./ 7.900 €

Die Musikschule wird seit Einführung NKF als eigenes Produkt 25 01 03 im städtischen Haushalt geführt. Die Abfallgebühren sinken, da nach der erfolgten Ausschreibung über die Entsorgungsdienstleistungen sich die Gesamtkosten der Abfallentsorgung reduziert haben. Die Kostendeckung erfolgt zu 100 %. Die Erträge aus der Auflösung aus Rückstellung für den Gebührenaussgleich werden im Produkt Straßenreinigung und Winterdienst angesetzt. Die Auflösung der Sonderposten sind die erhobenen Gebühren und Beiträge für den Aus- und Neubau von Straßen aus den Jahren bis einschl. 2008. Sie werden entsprechend der Abschreibung / Nutzungsdauer der damit erstellten Straßen ertragswirksam aufgelöst. Die Werte für

die Jahre 2009 und 2010 werden im Rahmen der Abschlüsse 2009 und 2010 erst endgültig ermittelt. Die Friedhofsgebühren wurden für 2012 neu kalkuliert, der Gebührenhaushalt Friedhofswesen ist erstmalig in der Planung mit einer 100 %igen Kostendeckung kalkuliert.

5) **Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Im Gegensatz zu den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich bei den privatrechtlichen um jene, die auf Rechtsgeschäfte zurückzuführen sind, die nach zivilrechtlichen Bestimmungen abgeschlossen werden.

Ansatz 2012	235.383 €
--------------------	------------------

Hier ist die wichtigste Ertragsart die Mieten aus der Vermietung städtischer Gebäude (rd. 92.000 €) zentral im Produkt 11 08 02 – Zentrales Gebäudemanagement.

6) **Kostenerstattung und Kostenumlagen**

Kostenerstattungen stellen den Ersatz von Aufwendungen der Kommune dar, die ihr dadurch entstanden sind, dass sie im Auftrag eines Dritten gehandelt hat.

Ansatz 2012	380.560 €
--------------------	------------------

Hier sind im Wesentlichen die Erstattung von Sach- und Personalkosten der der Gemeinde Wilnsdorf für die „Finanzservicestelle Freudenberg“ im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit zu nennen (150.000 €)

7) **Sonstige ordentliche Erträge**

Der Posten "Sonstige ordentliche Erträge" stellt ein Auffangbecken für die Fälle dar, in denen die Erträge keinem der anderen Posten zugeordnet werden können.

Ansatz 2012	935.299 €
--------------------	------------------

Die wesentlichen Ertragsarten:

Ertragsart	Ansatz Plan 2012	Ansatz Plan 2011	Veränderung
Konzessionsabgaben	580.000 €	590.000 €	./ 10.000 €

8) **Aktiviertete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen**

Aktiviertete Eigenleistungen fallen bei der Herstellung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens durch eigene Mitarbeiter an. Der bei der Herstellung anfallende Personal-, Sach- und andere Aufwand wirkt sich zunächst ergebnismindernd aus. Bei diesen Herstellungsvorgängen wird jedoch Vermögen geschaffen, das in der Bilanz zu aktivieren ist. Dies erfolgt buchungstechnisch über die Berücksichtigung von Erträgen in Form von aktivierten Eigenleistungen. Diese stellen quasi die Gegenposition zu dem entstandenen Aufwand dar und neutralisieren ihn im Saldo der Ergebnisrechnung. Eigenleistungen können jedoch nur aktiviert werden, wenn sie die Merkmale des Herstellungskostenbegriffs erfüllen. Aufwendungen für Instandhaltungsmaßnahmen dürfen nicht aktiviert werden. Bestandsveränderungen umfassen Erhöhungen oder Minderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen. Sie haben ähnliche Wirkung wie aktiviertete Eigenleistungen. Sind am Ende des Haushaltsjahres mehr Erzeugnisse auf Lager als zu Beginn des Jahres, muss der Unterschiedsbetrag in der Bilanz aktiviert werden. Die Bestandsveränderung wirkt dann als Ertrag. Hat der Bestand abgenommen, ist in der Bilanz ein Abgang zu berücksichtigen; die Bestandsveränderung hat dann Aufwandscharakter.

Ansatz 2012	0 €
--------------------	------------

9) Finanzerträge

Bei diesem Posten handelt es sich um Erträge aus Finanzanlagen, Wertpapieren, hingegebenen Darlehen und anderen verzinslichen Forderungen. Ergebniswirksam sind nicht die bloße Aufnahme und Rückzahlung der Finanzmittel, sondern der sich hieraus ergebende Differenzbetrag.

Ansatz 2012	120.740 €
--------------------	------------------

Aus den Geschäften mit Derivaten werden rd. 90.000 € (2011 = 70.000 €) erwartet. Dies liegt an zwei „Fix-to-Fix“-Geschäften, die jährliche Zahlungen generieren. Allerdings bleibt die Entwicklung der Derivat – Geschäfte im Rahmen der Klage gegen die WestLB abzuwarten.

10) Außerordentliche Erträge

Soweit Erträge von wesentlicher Bedeutung aus Geschäftsvorfällen erzielt werden, die besonders selten und ungewöhnlich sind, sind sie als außerordentliche Erträge auszuweisen.

Aufwandspositionen

Zeilennummern der verbindlichen Muster der GemHVO zum Gesamtergebnisplan stehen den Aufwandsarten voran

11) Personalaufwendungen

Hierunter fallen Aufwendungen, die aus den Arbeitsverhältnissen zu aktiv beschäftigten Mitarbeitern entstehen.

Ansatz 2012	4.947.150 €
--------------------	--------------------

Gegen die bilanziellen Rückstellung für die Verpflichtungen aus der Altersteilzeit, werden bei den in 2012 in die Freizeitphase wechselnden Kolleginnen und Kollegen werden dann die entsprechenden Beträge gebucht, so dass im Jahresabschluss 2012 das Ergebnis geringer ausfallen wird. Die Tarifergebnisse 2012 sind eingearbeitet.

12) Versorgungsaufwendungen

Hierunter fallen Aufwendungen, die auf ehemaligen Arbeitsverhältnissen beruhen.

Ansatz 2012	392.500 €
--------------------	------------------

13) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unter diesen Posten fallen alle Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, die wirtschaftlich in einem engen Zusammenhang mit der Aufgabenerledigung stehen.

Ansatz 2012	4.757.864 €
--------------------	--------------------

Die wesentlichsten Posten sind hier die Maßnahmen der baulichen Unterhaltung im Produkt 11 08 02 – Zentrales Gebäudemanagement in Höhe von rd. 390.000 € sowie die insg. anfallenden Bewirtschaftungskosten sämtlicher städtischer Gebäude in Höhe von rd. 1.17 Mio. €. Diese werden ebenfalls zentral bei o. g. Produkt anfallen. Ebenfalls unter diese Position fallen die Kosten der Abfallbeseitigung in Höhe von rd. 1.1 Mio. €.

Die Bewirtschaftung der städtischen Straßenbeleuchtung und Ampeln in Höhe von rd. 319.000 € werden ebenfalls unter dieser Position geführt.

14) Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen stellen die durch Abnutzung und sonstigen Wertverzehr anfallende Minderung des Wertes der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens dar.

Ansatz 2012	3.532.600 €
--------------------	--------------------

Die „Brutto“-belastung aus der Abschreibung ergibt sich im Wesentlichen aus der Abschreibung des Straßenvermögens mit rd. 2.025.000 € und der Gebäude mit rd. 910.000 €. Gemindert werden die Abschreibungsbelastungen aus der Auflösung von Sonderposten, die sich aus Zuweisungen und Zuschüssen für die Erstellung der Anlagevermögen ergeben. Dies macht rd. 1.253.500 € aus. Die „Netto“-Belastung aus der Abschreibung beträgt somit rd. **2.290.000 €**. Im laufenden Prozess der Feststellung der Eröffnungsbilanz werden die Werte aus dem Anlagevermögen ggfs. noch verändert. Nach Feststellung und örtlicher und überörtlicher Prüfung werden diese Werte endgültig im Rahmen des Jahresabschlusses festgelegt.

15) **Transferaufwendungen**

Transferaufwendungen sind Finanzübertragungen an andere öffentliche oder private Bereiche, die nicht durch einen Leistungsaustausch verursacht werden. Es handelt sich hierbei um Unterstützungsleistungen in Form von Sozialausgaben und Subventionen an private Bereiche sowie um Ersatzleistungen an öffentliche Bereiche.

Ansatz 2012	13.136.645 €
--------------------	---------------------

Größter Posten ist die Kreisumlage mit rd. 9.9 Mio. €. Die Gesamtgewerbesteuerumlage beträgt rd. 1,352 Mio. €. Der Straßenentwässerungsanteil beträgt rd. 890.000 € und ist an den Eigenbetrieb Stadtwerke abzuführen. Weiterhin sind mit der Einführung der getrennten Niederschlags- und Schmutzwassergebühr höhere Bewirtschaftungskosten im Produkt 110802 – Zentrales Gebäudemanagement veranschlagt (s. auch Nr.13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen). Der Anteil zur Finanzierung der Kindertageseinrichtungen beträgt 304.000 €. Die im Haushalt 2010 gemeldeten Zuschüsse im Rahmen des U – 3 – jährigen – Ausbauprogrammes an die Träger wurden der Stadt Freudenberg seitens der Kommunalaufsicht des Kreises Siegen – Wittgenstein der Stadt Freudenberg, da sie freiwillig Leistungen darstellen, untersagt. Demzufolge sind in diesen Entwurf keinerlei Zuschüsse im o. g. Programm eingearbeitet. Im NKF den Ergebnishaushalt belastend, wird hier der Anteil der Stadt Freudenberg an der Krankenhausfinanzierung mit rd. 209.000 € geführt. Dieser wurde im kamerale Haushalt (bis 2008) im Vermögenshaushalt verbucht, nach der Philosophie des NKF ist dieser Anteil allerdings als konsumtiv zu werten.

16) **Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Hierbei handelt es sich um einen Auffangposten, dem der Aufwand der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit zuzuordnen ist, der unter keinem anderen Posten subsumiert werden kann.

Ansatz 2012	1.364.020 €
--------------------	--------------------

Unter anderen wird hier der Anteil zur Finanzierung der Kommunalen Datenzentrale Westfalen – Süd veranschlagt. 2012 ist mit einem Betrag von rd. 275.000 € zu rechnen. Der in 2007 gefasste Beschluss, das Produkt KIRP mit der vorgesehenen Kündigungsfrist von 3 Jahren zu kündigen, wird sich mit dem Haushalt 2012 auf den städtischen Haushalt auswirken, da der Umlageverband auf Vorauszahlungen, bezogen auf einen Mittelwert der drei Vorjahre, beruht. Mit der Abrechnung des Jahres 2011 im Jahr 2012 wird die Stadt Freudenberg entsprechend entlastet.

17) **Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**

Diesem Posten sind Aufwendungen aus der Aufnahme von lang- und kurzfristigem Fremdkapital zuzuordnen. Ergebniswirksam sind nicht die reine Aufnahme und Rückzahlung von Verbindlichkeiten, sondern der jeweilige zu zahlende Unterschiedsbetrag aus aufgenommenem und zurückzuzahlendem Kapital.

Ansatz 2012	616.098 €
--------------------	------------------

Hier sind die Zinsaufwendungen für die laufenden langfristigen Kredite mit rd. 215.000 € abgebildet. Ebenfalls sind für die Aufnahme von kurzfristigen Kassenkrediten Zinsaufwendungen in Höhe von rd. 166.000 € einzurechnen. Die Zinsen für Kassenkredite birgt eins der höchsten Risiken für die Haushalte der kommenden Jahre. Ist heute das Zinsniveau mit rd. 1,7 % noch relativ gering, steigt auf Basis der immer neu aufzunehmenden Kassenkredite die Zinsbelastung weiter an. Sollten die kurzfristigen Zinsen wieder ansteigen, drohen weitere Belastungen für den städtischen Haushalt. Ebenfalls erfolgt hier die Veranschlagung der Zinsaufwendungen in Höhe von rd. 196.000 € aus dem PPP-Vertrag zum Rathausneubau. Der Zinsbetrag wird der Höhe nach dem vorliegenden Zins- und Tilgungsplan entnommen.

18) **Außerordentliche Aufwendungen**

Aufwendungen von wesentlicher Bedeutung, die aus besonders seltenen und ungewöhnlichen Geschäftsvorfällen resultieren, sind als außerordentliche Aufwendungen auszuweisen.

Ansatz 2012	0 €
--------------------	------------

2.2) **Teilergebnisplan**

Der Aufbau der Teilergebnispläne erfolgt entsprechend der Zeilenpositionen des Gesamtergebnisplanes. Hier erfolgt die Aufteilung der Positionen auf die Produktbereiche, Produktgruppen und Produkte.

Ergänzt wird der Teilergebnisplan um die Zeilen der Internen Leistungsverrechnung (ILV). Hier können in den Teilergebnisplänen bzw. -rechnungen die Erträge ausgewiesen werden, die durch die Verrechnung intern erbrachter Leistungen erzielt wurden (§ 17 GemHVO NRW). Durch die Möglichkeit der produktorientierten bzw. organisatorischen Gliederung des Haushaltes kann es sich um Leistungen an einen anderen Produktbereich bzw. eine andere Organisationseinheit handeln. Anlog werden die Aufwendungen der empfangenen Einheit dargestellt. Die Erträge und Aufwendungen aus der ILV müssen im Saldo **0 €** betragen und werden deshalb auch nicht im Gesamtergebnisplan geführt.

Bei der Stadt Freudenberg werden im Haushalt 2011 folgende Positionen im Rahmen der ILV geführt:

- Verrechnungen des Bauhofes (Produkt 11 03 02)
- Verrechnungen im Rahmen der IT – Organisation (Produkt 11 06 01)
- Verrechnungen im Rahmen des Zentralen Gebäudemanagements (Produkt 11 08 02)
- Verrechnungen des Hallen- und Freibades (Produkt 42 01 02)
- Verrechnung des Anteils „Öffentliches Grün“ (Produkt 55 01 01)

Die Verrechnungen im Rahmen IT und ZGM erfolgen nur in die gebühren- bzw. kostenrechnenden Einrichtungen. Die Verrechnung des Hallen- und Freibades erfolgt im Rahmen des Schulschwimmens. Die Verrechnung des „Öffentlichen Grüns“ erfolgt zu Gunsten des Friedhofswesens.

2.3) Gesamtfinanzplan

Der Gesamtfinanzplan beinhaltet Einzahlungen und Auszahlungen

- aus laufender Verwaltungstätigkeit
(s. a. Ergebnisplan Zeilen 1 – 7; 19; 11 – 13; 15; 20), sofern die Einzahlung bzw. Auszahlung in derselben Periode anfällt.
- aus Investitionstätigkeit
(Erwerb und Veräußerung von Grundstücken und beweglichem Anlagevermögen, Sachanlagen, Finanzanlagen, Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen, Bau von Infrastrukturvermögen, Anschaffung von beweglichem Anlagevermögen)
- Aus Finanzierungstätigkeit
(Kreditaufnahmen und Tilgungen)

Die wesentlichen Eckpunkte des Haushaltes 2012:

Der Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt in 2012 – **1.273.375 €**.

Der Saldo aus investiven Einzahlungen und Auszahlungen beträgt 40.875 €.

In der vorgenannten Höhe wird eine Kreditermächtigung geplant.

Für die Rückzahlung der Darlehen ist ein Betrag von insgesamt **355.337 €** vorgesehen.

Der Gesamtsaldo im Finanzplan beträgt mithin – **1.587.837 €**.

Incl. der in 2009, 2010 und 2011 aufgelaufenen Liquiditätssalden in Höhe von rd. 5 Mio. € beträgt der Liquiditätssaldo am Ende des Jahres 2012 planmäßig bei rd. **6,1 Mio. €**.

2.4) Teilfinanzplan / Teilfinanzplan B

Nach der Philosophie des NKF werden die investiven Maßnahmen in den Teilfinanzplänen den jeweiligen Produkten zugeordnet. Darüber hinaus müssen alle Maßnahmen ab einer gewissen, festzulegenden Wertgrenze explizit mit den Gesamtkosten im Teilfinanzplan B ausgewiesen werden

Folgende Festlegungen werden getroffen:

- Alle investiven Vorhaben (auch wiederkehrende Beschaffungen) des Finanzplanes ab 0 € werden maßnahmenbezogen im Teilfinanzplan B abgebildet.

Folgende Maßnahmen sind in 2012 geplant:

Einzahlungen wesentlicher Art:

1) Landeszuweisungen

Investitionspauschale			561.946 €
Schulpauschale			359.779 €
Sportpauschale			50.030 €
Feuerschutzpauschale			45.000 €

2) Einzahlungen aus der Veräußerungen von Vermögen

Veräußerungen aus Grundvermögen			598.000 €
---------------------------------	--	--	-----------

3) Kreditaufnahmen

Kreditaufnahmen			0 €
-----------------	--	--	-----

Auszahlungen wesentlicher Art:

1) Baumaßnahmen

Maßnahme Arnsbacher Weg		70.000 €
Endgültige Herstellung Fließhardtstraße)		160.000 €
Abrechnung diverse Maßnahmen Landesbetrieb Straßenbau NRW (u.a. L 512)		72.000 €

2) Beschaffung von beweglichem und unbeweglichem Vermögen

Beschaffungen im Rahmen Brandschutzbedarfsplan		202.000 €
Beschaffungen im Rahmen der IT – Organisation		82.900 €
Ankauf eines Grundstückes für ein Feuerwehrgerätehaus		350.000 €
Beschaffungen Bauhof		102.500 €

3) Sonstige Auszahlungen

Investive Maßnahmen im Rahmen der Schulpauschale		
a) für Schulmedien		60.700 €
b) baul. Maßnahmen an Schulgebäuden		293.100 €

Weitere, investive Maßnahmen sind im Haushalt 2012 nicht darstellbar. Nötige Maßnahmen im Rahmen des Brandschutzbedarfsplans, im Rahmen des Straßenausbauprogramms, im Rahmen der Ersatzbeschaffung Bauhof, im Rahmen der Ersatzbeschaffung der lfd. Verwaltungstätigkeit können nicht getätigt werden, da diese nur mit Kreditaufnahmen darstellbar sind. Nach den Regelungen zur dauerhaften vorläufigen Haushaltsführung sind Kredite für Nothaushaltskommunen kaum bis gar nicht genehmigungsfähig. Der Kreditdeckel für die Stadt Freudenberg, der dem Grunde im Nothaushaltsrecht genehmigungsfähig ist, liegt bei rd. 150.000 €.

3) Haushaltsausgleich

Der Gesamtergebnisplan, der nach den Regelungen der GO, § 75 (2) ausgeglichen sein muss, schließt in 2011 nach der derzeitigen Planung wie folgt ab:

Ordentliche Erträge:	26.663.927 €
./. Ordentliche Aufwendungen:	28.131.379 €
= Saldo	- 1.467.452 €
./. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 495.358 €
= Gesamtfehlbedarf	- 1.962.810 €

Gemäß § 75 (2) Satz 2 gilt der o. g. Fehlbedarf dann als ausgeglichen, wenn dieser aus den Mitteln der Ausgleichsrücklage (Position Passiva 1.3) bestritten werden kann.

Die Ausgleichsrücklage der Stadt Freudenberg betrug zum Eröffnungstichtag der Bilanz 6.830.432 €. Mit der Nachtragssatzung für das Jahr 2009 wurde der Fehlbedarf 2009 in Höhe von 5.738.600 € auf die Ausgleichsrücklage angerechnet. Es verblieb ein Betrag in Höhe von 1.091.832 € in der Ausgleichsrücklage. Dieser Betrag wurde im Haushaltsplan 2010 zum Ausgleich des Fehlbedarfes herangezogen worden. **Die Ausgleichsrücklage ist aufgezehrt.** Demnach muss der Bestand der Allgemeinen Rücklage um den Betrag von 3.513.644 € reduziert werden.

Gem. § 75 (4) bedarf die Verringerung der Allgemeinen Rücklage der Genehmigung der Aufsichtsbehörde.

4) Haushaltssicherungskonzept

Die Regelungen zur Verpflichtung der Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes ergeben sich aus § 76 GO.

Nach § 76 (1) GO sind 3 Tatbestände beschrieben, die die Verpflichtung auslösen:

- a) Verringerung der allgemeinen Rücklage (Eigenkapital, Passiva, Position 1.1) innerhalb eines Haushaltsjahres um mehr als 25 %.
- b) Aus der Haushaltsplanung geht hervor, dass innerhalb zweier, aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren, der in der Schlussbilanz auszuweisende Anteil der allgemeinen Rücklage (Eigenkapital, Passiva, Position 1.1) um je 5 % verringert werden soll.
- c) Innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnisplanung wird die allgemeine Rücklage aufgebraucht.

Da der Haushaltsausgleich in 2012 – 2015 nicht dargestellt werden kann, ist ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen.

Das Haushaltssicherungskonzept stellt den Ausgleich des Haushaltes ab 2022 wieder dar. Die nötigen Konsolidierungsmaßnahmen sind im Haushaltssicherungskonzept beschrieben.

5) Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2009

Nachfolgend soll die derzeit erstellte Eröffnungsbilanz der Stadt Freudenberg zum 01.01.2009 dargestellt werden. Die örtliche und überörtliche Prüfung ist abgeschlossen. Die Eröffnungsbilanz wurde vom Rat incl. Testat des Rechnungsprüfungsausschusses in seiner Sitzung am 08.12.2010 festgestellt. Die von der überörtlichen Prüfung getroffenen Feststellungen, wurden, sofern sich die Aufsichtsbehörde (Kreis Siegen – Wittgenstein) diesen angeschlossen hat, mit entsprechenden Gegenbuchungen zur Allgemeinen Rücklage mit dem Jahresabschluss 2009 behoben.

Eröffnungsbilanz der Stadt Freudenberg zum 01.01.2009

Aktiva		€	€	€	Passiva	€	€
1. Anlagevermögen		113.523,73	113.523,73		1. Eigenkapital	65.597.991,28	
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände				1.1 Allgemeine Rücklage	0,00	
1.2	Sachanlagen				1.2 Sonderrücklagen	6.830.432,54	
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	72.428.423,82
1.2.1.1	Grünflächen	2.551.913,90			2. Sonderposten		
1.2.1.2	Ackerland	191.024,18			2.1 für Zuwendungen	19.729.015,62	
1.2.1.3	Wald, Forsten	3.548.322,44			2.2 für Beiträge	5.744.204,24	
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	1.763.793,24			2.3 für den Gebührenaussgleich	244.834,22	
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				2.4 Sonstige Sonderposten	0,00	25.718.054,08
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	2.150.680,93			3. Rückstellungen		
1.2.2.2	Schulen	19.321.000,00			3.1 Pensionsrückstellungen	8.389.100,00	
1.2.2.3	Wohnbauten	144.000,00			3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	15.464.519,00			3.3 Instandhaltungsrückstellungen	4.662.326,32	
1.2.3	Infrastrukturvermögen				3.4 Sonstige Rückstellungen	3.642.420,64	
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	15.593.139,24			4. Verbindlichkeiten		
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	3.588.046,29			4.1 Anleihen	0,00	
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00			4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00			4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	
1.2.3.5	Straßenetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	35.157.954,00			4.2.2 von Beteiligungen	0,00	
1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	299.919,34			4.2.3 von Sondervermögen	0,00	
1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00			4.2.4 vom öffentlichen Bereich	3.386,73	
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2.036,00			4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	5.081.236,73	
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.722.180,00			4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.863.551,00			4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	4.492.381,33	
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	497.670,59		103.859.752,14	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	258.968,30	
1.3	Finanzanlagen				4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00			4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	2.718.607,93	
1.3.2	Beteiligungen	42.710,00			5. Passive Rechnungsabgrenzung	1.502.429,04	
1.3.3	Sondervermögen Wasser/Abwasser	18.838.041,35					
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00					
1.3.5	Ausleihungen	0,00		18.880.751,35			
1.3.5.1	an verbundene Unternehmen	0,00					
1.3.5.2	an Beteiligungen	0,00					
1.3.5.3	an Sondervermögen	0,00					
1.3.5.4	Sonstige Ausleihungen	0,00					
2. Umlaufvermögen							
2.1	Vorräte						
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	3.591,90					
2.1.2	Geleistete Anzahlungen	0,00					
2.1.3	Grundstücke zur Veräußerung	1.474.001,00					
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen						
2.2.1.1	Gebühren	66.110,70					
2.2.1.2	Beiträge	122.444,02					
2.2.1.3	Steuern	253.540,18					
2.2.1.4	Forderungen aus Transferleistungen	42.065,51					
2.2.1.5	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00					
2.2.2	Private rechtliche Forderungen						
2.2.2.1	gegenüber dem privaten Bereich	112.682,62					
2.2.2.2	gegenüber dem öffentlichen Bereich	3.743,98					
2.2.2.3	gegen verbundene Unternehmen	0,00					
2.2.2.4	gegen Beteiligungen	0,00					
2.2.2.5	gegen Sondervermögen	255.645,94					
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände						
2.2.3.1	sonstige Vermögensgegenstände	6.942,32		2.340.768,17			
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00					
2.4	Liquide Mittel	3.586.923,25		3.586.923,25			
		115.616,27		115.616,27			
3. Aktive Rechnungsabgrenzung							
Summe Aktiva		128.897.334,92		128.897.334,92	Summe Passiva	128.897.334,92	128.897.334,92

6) Entwicklung der Jahre 2009, 2010 und 2011

Die Jahresrechnungen für die Jahre 2009 – 2011 liegen derzeit noch nicht abschließend vor. Nachfolgend sollen dennoch einige Aussagen zu den voraussichtlichen Entwicklungen gemacht werden.

6a) Haushaltsjahr 2009: vorläufig, nicht abgeschlossene Jahresrechnung!

Das Haushaltsjahr 2009 ist das erste Jahr, dessen Haushaltswirtschaft nach den gesetzlichen Regelungen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) geführt wurde.

In 2009 wurde ein Jahresfehlbetrag von insgesamt 3.290.835,54 € erwirtschaftet.

Zur Deckung des Fehlbetrages ist vorgesehen, die Ausgleichsrücklage in Anspruch zu nehmen.

Ertragslage

Der Plan-Ist-Vergleich zeigt in der Gesamtbetrachtung gegenüber der Planung von 22.994.899,00 € mit einem Ist-Ergebnis von 25.718.972,71 € erhöhte Erträge und um rd. 2.724.073,31 €

Aufwandslage

Der Plan-Ist-Vergleich zeigt in der Gesamtbetrachtung gegenüber der Planung von -28.733.499,00 € mit einem Ist-Ergebnis von -29.226.446,79 € erhöhte Aufwendungen von rd. 492.947,79 €

die im Saldo zu einer Verbesserung von rd. 2.231.125,92 € führen.

Bezeichnung	Ergebnis-	Ergebnis-	Abweichung	
	plan	rechnung	€	%
	€	€		
Erträge	22.994.899	25.718.972,71	2.724.073,31	11,8
Aufwendungen	-28.733.499	-29.226.446,79	492.947,79	1,7
Ergebnis	-5.738.600	-3.507.474,08	2.231.125,92	-38,9

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von -3.507 T€ berücksichtigt als wesentliche

nicht zahlungswirksame Aufwendungen:

insbesondere die Abschreibungen in Höhe von 3.562 T€.

Wesentliche

nicht zahlungswirksame Erträge

resultieren aus der Auflösung von Sonderposten	Plan	Ergebnis
aus erhaltenen Zuwendungen	1.187.400,00 €	1.067.750,24 €
aus erhaltenen Beiträgen	185.900,00 €	281.282,68 €
aus Gebührenaussgleichen	152.000,00 €	158.452,91 €
Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	0,00 €	844.746,88 €
Erträge aus der Auflösung der passiven RAP aus den Entgelten für Grabstättennutzung	72.500,00 €	84.586,67 €

Die Gesamtfinanzzrechnung befindet sich in der Erstellung.

6b) Haushaltsjahr 2010

Die Jahresrechnung für das Jahr 2010 befindet sich in der Erstellung. Es ist allerdings absehbar, dass die Erträge wie Aufwendungen im Gesamtergebnisplan planmäßig verlaufen sind. Der Haushalt 2010 war mit einem Fehlbedarf in Höhe von **6.375.645 €** geplant. Die wesentlichen Ertrags- und Aufwandspositionen sind im Plan geblieben.

Der Jahresabschluss 2010 wird allerdings erheblich durch die zu buchende Drohverlustrückstellung zu den Derivatgeschäften belastet. Die Entwicklung des Schweizer Franken hat zum Bewertungsstichtag 31.12.2010 dazu geführt, dass rd. **10,5 Mio. €** der Drohverlustrückstellung zugeführt werden müssen. Dieser Betrag wird direkt gegen das Eigenkapital der Bilanz gebucht.

Die Jahresrechnung 2010 wird im Laufe des Jahres 2012 erstellt.

6c) Haushaltsjahr 2011

Die Jahresrechnung für das Jahr 2010 befindet sich in der Erstellung. Es ist allerdings absehbar, dass die Erträge wie Aufwendungen im Gesamtergebnisplan planmäßig verlaufen sind. Der Haushalt 2010 war mit einem Fehlbedarf in Höhe von 5.211.743 € geplant. Die wesentlichen Ertrags- und Aufwandspositionen sind im Plan geblieben.

Der Jahresabschluss 2011 wird allerdings durch die zu buchende Drohverlustrückstellung zu den Derivatgeschäften belastet. Die Entwicklung des Schweizer Franken hat zum Bewertungsstichtag 31.12.2011 dazu geführt, dass rd. 500.000 € der Drohverlustrückstellung zugeführt werden müssen. Dieser Betrag wird direkt gegen das Eigenkapital der Bilanz gebucht.

Die Jahresrechnung 2011 wird im Laufe des Jahres 2012 erstellt.

7) Ausgleichsrücklage

Die Ausgleichsrücklage ergibt sich aus § 41 (4) Pkt. 1. Die Höhe wurde an Hand der Kommentierung der Gemeindeprüfungsanstalt zur Gemeindehaushaltsverordnung zum o. g. § berechnet und basiert auf Ist – Werten der Kasse:

	2006	2007	2008	Summe	Durchschnitt 3 Jahre	Ausgleichsrücklage 1/3
Grundsteuer A	13.186	13.873	13.501	40.560	13.286	4.506
Grundsteuer B	2.145.253	2.214.115	2.266.051	6.625.419	2.208.473	736.157
Hundesteuer	81.054	87.965	88.836	257.855	85.951	28.650

Vergnügungssteuer	20.040	75.367	49.899	145.306	48.435	16.145
Gewerbesteuer	7.120.909	7.939.012	7.795.661	22.855.583	7.618.527	2.539.509
Einkommenssteuer	5.393.950	6.124.784	6.51.083	18.028.817	6.009.605	2.003.201
Umsatzsteuer	485.531	543.771	561.897	1.591.199	530.399	176.799
Kompensationsleistung	483.740	585.625	581.162	1.650.527	550.175	183.391
Schlüsselzuweisung	1.723.599	2.627.565	3.284.212	7.635.376	2.545.125	848.375
Kurortehilfe	26.677	28.171	31.777	86.625	28.875	9.625
IVP	324.446	453.195	591.636	1.369.277	456.426	152.142
Schulpauschale	330.547	324.461	382.416	1.037.424	345.808	115.269
Sportpauschale	49.880	49.929	50.100	149.909	49.970	16.657
Summe VMH	704.873	827.585	1.024.166	2.556.623	852.207	284.069
Summe VWH	17.493.939	20.240.248	21.183.081	58.917.268	19.639.089	6.546.363
Summe Gesamt	18.198.812	21.067.833	22.207.248	61.473.892	20.491.297	6.830.432

Die Ausgleichsrücklage wurde planmäßig in 2009 und 2010 zum Ausgleich von Fehlbedarfen komplett angesetzt. Ohne den Jahresabschlüssen 2009 und 2010 vorgreifen zu wollen, ist jetzt schon zu sagen, dass dies so eingetreten ist, bzw. eintreten wird.

8) Deckungsvermerke

Es werden folgende Deckungsvermerke festgelegt:

- a) Alle zahlungswirksamen Aufwandskonten je Produkt bilden ein Budget und sind gegenseitig deckungsfähig.
- b) Erträge, die die geplanten Erträge je Produkt übersteigen, können auf Antrag zu Mehraufwendungen führen.
- c) Mindererträge (als Planerträge) führen zur Verminderung des Budgets in gleicher Höhe.
- d) Die Verwendung der Mittel der Schulpauschale sind nur insoweit Bestandteil des Budgets, als dass sie ausschließlich Mittel aus dem Budget empfangen dürfen.
- e) Die Konten der ILV bilden je Art der ILV ein Budget.
- f) Die Investitionsbeschaffungen in den Produkten 110302 (Bauhof) sowie 120601 (Feuerschutz) sind mit einem Sperrvermerk versehen, der bei 110302 durch den Bau- und Verkehrsausschuss und bei 120601 durch den Hauptausschuss aufgehoben werden können.
- g) Der geplante Ankauf des Grundstückes Olper Straße bei 110801 (Liegenschaften) ist ebenfalls mit einem Sperrvermerk versehen, der durch den Hauptausschuss aufgehoben werden kann.

9) Fazit

Der Haushalt 2012 ist in dieser vorliegenden Form auf Basis des Haushaltssicherungskonzeptes grundsätzlich genehmigungsfähig.

Die Rahmenbedingungen, in denen sich Rat und Verwaltung bewegen dürfen sind allerdings weiterhin in einem sehr engen Rahmen möglich. Die im HSK aufgeführten Konsolidierungsmaßnahmen werden erhebliche Einschnitte in das Leistungsangebot und die Standards der Stadt Freudenberg bedeuten.

Investitionen in die Infrastruktur und somit zum Werteeerhalt sind nicht mehr möglich, da diese fast ausschließlich mit investiven Krediten bedient werden können.

Sollten diese schmerzhaften Einschnitte in die Produkt- und Leistungspalette der Stadt Freudenberg nicht im Sinne des HSK entschieden werden, müssen in letzter Konsequenz die städtischen Steuern steigen.

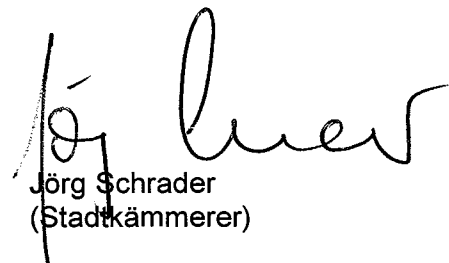
Gleiches gilt für sich verschlechternde Rahmenbedingungen, wie die wirtschaftliche Gesamtentwicklung, die seitens der Stadt Freudenberg nicht beeinflussbar sind. Verschlechterungen gegenüber den Annahmen aus den Orientierungs- und Wachstumsraten, die zu weniger Steuererträgen führen, können nur noch über städtische Steuern ausgeglichen werden

Dies bedeutet dann eine schmerzhaft Belastung der Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt, entweder in Form von Steuererhöhungen oder im Zerfall der städtischen Infrastruktur, da keinerlei finanziellen Mittel für notwendige Investitionen in Straßen, Hochbauten, und Anlagen vorhanden sind.

Entlastung oder gar Hilfen von anderen staatlichen Ebenen, Land und Bund sind weiterhin nicht zu erwarten. Letztlich ist auf keiner Ebene genug Geld da, um alle Leistungen zu bezahlen.

Freudenberg 21.06.2012


Eckhard Günther
(Bürgermeister)


Jörg Schrader
(Stadtkämmerer)

Haushaltsplan 2012

- Gesamtergebnisplan**
- Gesamtfinanzplan**
- Teilergebnispläne**
 - ◆ **Teilergebnisplan je Produktbereich**
 - ◆ **Teilfinanzplan A je Produktbereich**
 - ◆ **Teilfinanzplan B (soweit vorhanden)**
 - ◆ **Produktblätter je Produktbereich**

Produktplan der Stadt Freudenberg

PB-Nr.	Produktbereich	PG-Nr.	Produktgruppe	P-Nr.	Produkt
11	Innere Verwaltung	01	Verwaltungsführung	01	Verwaltungsführung, Gleichstellung von Frau und Mann
		02	Politische Gremien	01	Politische Gremien
		03	Zentrale Dienste	01	Zentrale Dienste
				02	Bauhof
		04	Personalmanagement, Beschäftigtenvertretung	01	Personalmanagement, Personalrat und Schwerbehindertenvertretung
		05	Finanzmanagement und Rechnungswesen	01	Kreditmanagement
				02	Finanz- und Anlagenbuchhaltung, Vollstreckung, Jahresabschlussarbeiten, Einführung NKf
				03	Controlling/ Berichtswesen, Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)
				04	Rechnungsprüfung
				05	Steuern und Abgaben
		06	Organisation und TUIV	01	Organisation und TUIV
		07	Rechts- und Versicherungsangelegenheiten	01	Rechts- und Versicherungsangelegenheiten
		08	Grundstücks- und Gebäudemanagement	01	Liegenschaftsmanagement
		02	Gebäudemanagement		
12	Sicherheit und Ordnung	01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
		02	Gewerbewesen	01	Gewerbewesen, Gaststätten, Märkte
		03	Verkehrsangelegenheiten	01	Verkehrsangelegenheiten
		04	Einwohnermelde- und Personenstandswesen	01	Einwohnermeldewesen, Bürgeramt
				02	Personenstandswesen
		05	Wahlen, Statistiken, Bürgerentscheide	01	Wahlen, Statistiken, Bürgerentscheide
		06	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	01	Feuer-, Zivil- und Katastrophenschutz
21	Schulträgeraufgaben	01	Grundschulen	01	Grundschule Alchen
				02	Grundschule Büschergrund
				03	Grundschule Freudenberg
				04	Grundschule Oberfischbach
		02	Hauptschule	01	Hauptschule
		03	Realschule	01	Realschule
		04	Förderschule	01	Förderschule
05	Allgemeine Schulverwaltung	01	Allgemeine Schulverwaltung		
25	Kultur und Wissenschaft	01	Kulturelle Einrichtungen	01	Bücherei
				02	Museum, Ausstellungen
				03	Musikschule
		02	Allgemeine Kulturförderung, Veranstaltungen	01	Allgemeine Kulturförderung, Veranstaltungen
31	Soziale Leistungen	01	Renten- und Versicherungsangelegenheiten	01	Renten- und Sozialversicherungsangelegenheiten
		02	Soziale Hilfen	01	Soziale Hilfen
				02	Leistungen für Asylbewerber und Ausländer
		03	Seniorenbetreuung	01	Seniorenbetreuung
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	01	Kinder- und Jugendarbeit	01	Kinder- und Jugendarbeit
				02	Kinderspiel- und -bolzplätze, Skateanlage
				03	Förderung Kindertageseinrichtungen

PB-Nr.	Produktbereich	PG-Nr.	Produktgruppe	P-Nr.	Produkt
41	Gesundheitsdienste	01	Gesundheitsförderung	01	Koordination und Planung im Gesundheitsbereich
42	Sportförderung	01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen und Bädern, Sportförderung	01	Sportplätze und Turnhalle, Sportförderung
				02	Bäder
51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	01	Städtebauliche Planung und Entwicklung, grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen	01	Städtebauliche Planung und Entwicklung, grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen
52	Bauen und Wohnen	01	Bau- und Grundstücksordnung	01	Bau- und Grundstücksordnung
		02	Maßnahmen der Bauaufsicht	01	Maßnahmen der Bauaufsicht
		03	Denkmalschutz und -pflege	01	Denkmalschutz und -pflege
		04	Wohnraumförderung	01	Wohnraumförderung
53	Ver- und Entsorgung	01	Abfallwirtschaft	01	Abfallwirtschaft
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen	01	Neu- und Ausbau abrechenbarer Straßen und Plätze
				02	Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen
				03	Neubau und Unterhaltung von Brücken und Tunnel
				04	Anschaffung und Unterhaltung des Straßeninventars, Sondernutzungen im öffentlichen Straßenraum
		02	Straßenreinigung und Winterdienst	01	Straßenreinigung und Winterdienst
		03	ÖPNV	01	ÖPNV
55	Natur- und Landschaftspflege	01	Öffentliches Grün	01	Städtische Anlagen, unbebaute Grundstücke, Brunnen
		02	Wasserbau, Gewässer	01	Wasserbau, Gewässer
		03	Wald-, Forst- und Landwirtschaft	01	Wald-, Forst- und Landwirtschaft
		04	Friedhöfe und Bestattungswesen, Kriegsgräberpflege	01	Friedhöfe und Bestattungswesen, Kriegsgräberpflege
56	Umweltschutz	01	Umweltschutz	01	Allgemeiner Umweltschutz
		02	Lokale Agenda	01	Lokale Agenda
57	Wirtschaft und Tourismus	01	Wirtschaftsförderung	01	Wirtschaftsförderung
		02	Tourismus, Stadtmarketing	01	Tourismus, Stadtmarketing, Kuranlagen
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	01	Allgemeine Finanzwirtschaft	01	Allgemeine Finanzwirtschaft


Gesamtergebnisplan der Stadt Freudenberg für das Haushaltsjahr 2012

	Ergebnis des	Ansatz des	Ansatz des	Planung	Planung	Planung
	Vorjahres	Vorjahres	Haushaltjahres	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	16.601.588	19.786.985	20.764.390	21.709.750	22.629.658
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	0	1.795.325	2.659.781	1.876.785	1.835.317	1.856.825
3 + sonstige Transfererträge	0	32.000	61.000	42.000	42.000	42.000
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	2.762.967	2.604.919	2.598.962	2.597.492	2.598.012
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	224.221	235.383	213.333	205.333	203.333
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	228.550	380.560	327.800	337.800	327.800
7 + Sonstige Ordentliche Erträge	0	1.666.951	935.299	650.400	650.400	650.400
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0	23.311.602	26.663.927	26.473.670	27.378.092	28.308.028
11 - Personalaufwendungen	0	-4.986.700	-4.947.150	-4.951.800	-4.928.200	-4.928.200
12 - Versorgungsaufwendungen	0	-346.500	-392.500	-392.500	-392.500	-392.500
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-4.798.184	-4.757.864	-4.755.044	-4.821.674	-4.812.924
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	-3.534.411	-3.532.600	-3.532.600	-3.532.600	-3.532.600
15 - Transferaufwendungen	0	-13.060.550	-13.136.645	-14.175.589	-14.735.809	-15.287.480
16 - Sonstige Ordentliche Aufwendungen	0	-1.443.260	-1.364.620	-1.331.570	-1.323.770	-1.326.270
17 = Ordentliche Aufwendungen	0	-28.169.605	-28.131.379	-29.139.103	-29.734.553	-30.279.974
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	-4.858.003	-1.467.452	-2.665.433	-2.356.461	-1.971.946
19 + Finanzerträge	0	120.740	120.740	120.740	120.740	120.740
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	-469.310	-616.098	-780.231	-796.630	-790.018
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	-348.570	-495.358	-659.491	-675.890	-669.278
22 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-5.206.573	-1.962.810	-3.324.924	-3.032.351	-2.641.224
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	-5.206.573	-1.962.810	-3.324.924	-3.032.351	-2.641.224


Gesamtfinanzplan der Stadt Freudenberg für das Haushaltsjahr 2012

	Ergebnis des	Ansatz des	Ansatz des	Planung	Planung	Planung
	Vorvorjahres	Vorjahres	Haushaltjahres	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	16.601.588	19.786.985	20.764.390	21.709.750	22.629.658
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.795.325	1.623.761	840.765	799.297	820.805
3 + sonstige Transfereinzahlungen	0,00	32.000	61.000	42.000	42.000	42.000
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.321.967	2.061.004	2.232.962	2.231.492	2.232.012
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	219.321	232.283	210.233	202.233	200.233
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	228.550	380.560	327.800	337.800	327.800
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	672.401	649.700	649.800	649.800	649.800
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	120.740	120.740	120.740	120.740	120.740
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	21.991.892	24.916.033	25.188.690	26.093.112	27.023.048
10 - Personalauszahlungen	0,00	-4.986.700	-4.947.150	-4.951.800	-4.928.200	-4.928.200
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	-346.500	-392.500	-392.500	-392.500	-392.500
12 - Aufzahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-5.839.534	-5.732.895	-5.513.990	-4.821.674	-4.812.924
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	-469.310	-616.098	-780.231	-796.630	-790.018
14 - Transferauszahlungen	0,00	-13.060.550	-13.136.645	-14.175.589	-14.735.809	-15.287.480
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	-1.442.780	-1.364.120	-1.331.070	-1.323.270	-1.325.770
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-26.145.374	-26.189.408	-27.145.180	-26.998.083	-27.536.892
17 = Saldo aus laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	0,00	-4.153.482	-1.273.375	-1.956.490	-904.971	-513.844
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.001.882	1.016.755	1.016.755	1.016.755	1.016.755
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	290.300	607.600	230.600	30.600	30.600
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	55.000	140.000	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.292.182	1.624.355	1.302.355	1.187.355	1.047.355
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-415.000	-414.000	-80.400	-30.000	-30.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-705.700	-655.100	-847.800	-556.900	-330.200
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-320.300	-514.380	-1.146.930	-243.130	-723.130
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.441.000	-1.583.480	-2.075.130	-830.030	-1.083.330
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)	0,00	-148.818	40.875	-772.775	357.325	-35.975
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-4.302.300	-1.232.500	-2.729.265	-547.646	-549.819
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	148.818	0	0	0	0
34 + Aufnahme von Krediten zur	0,00	0	0	0	0	0
35 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	-345.640	-355.337	-369.829	-311.776	-284.892
36 - Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0

Gesamtfinanzplan



37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	-196.822	-355.337	-369.829	-311.776	-284.892
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	0,00	-4.499.122	-1.587.837	-3.099.094	-859.422	-834.711
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	-4.499.122	-6.086.959	-9.186.053	-10.045.475
40	+ Änderungen des Bestandes an fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
41	= Liquide Mittel (=Zeilen 38, 39 und 40)	0,00	-4.499.122	-6.086.959	-9.186.053	-10.045.475	-10.880.186

Teilergebnispläne



Teilergebnisplan für das Haushaltsjahr 2012 für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 11*

	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0	359.800	359.800	359.800	359.800
3 + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	387	287	290	290	290
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	139.200	118.122	98.122	98.122	98.122
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7 + Sonstige Ordentliche Erträge	0,00	221.000	373.010	311.250	311.250	311.250
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	33.400	319.099	34.100	34.100	34.100
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	393.987	1.170.318	803.562	803.562	803.562
11 - Personalaufwendungen	0,00	-2.858.200	-2.806.900	-2.806.900	-2.806.900	-2.806.900
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	-346.500	-392.500	-392.500	-392.500	-392.500
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-1.954.919	-1.946.870	-1.879.870	-1.881.670	-1.883.470
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-1.121.522	-1.119.350	-1.119.350	-1.119.350	-1.119.350
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Ordentliche Aufwendungen	0,00	-1.103.100	-1.015.450	-991.650	-991.350	-991.850
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	-7.384.241	-7.281.070	-7.190.270	-7.191.770	-7.194.070
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-6.990.254	-6.110.752	-6.386.708	-6.388.208	-6.390.508
19 + Finanzerträge	0,00	118.500	118.500	118.500	118.500	118.500
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	-444.310	-581.098	-745.231	-761.630	-755.018
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0	-462.598	-626.731	-643.130	-636.518
22 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0,00	-6.990.254	-6.573.350	-7.013.439	-7.031.338	-7.027.026
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung- (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-6.990.254	-6.573.350	-7.013.439	-7.031.338	-7.027.026
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.575.419	101.237	101.237	101.237	101.237
28 - Aufwendungen aus internen	0,00	-337.650	-82.218	-82.218	-82.218	-82.218
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-5.752.485	-6.554.331	-6.994.420	-7.012.319	-7.008.007

Teilergebnispläne



Auflistung der Konten für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 11*

1) Erträge

Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltjahres	Planung Haushaltjahr	Planung Haushaltjahr	Planung Haushaltjahr
2010	2011	2012	2013	2014	2015
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Alle Erträge

Konto	Beschreibung	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltjahres	Planung Haushaltjahr	Planung Haushaltjahr	Planung Haushaltjahr
4130	Zuweisungen aus dem Konjunkturpaket II	0,00	0	0	0	0	0
4161	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	0,00	0	359.800	359.800	359.800	359.800
4311	Verwaltungsgebühren	0,00	387	287	290	290	290
4411	Mieten und Pachten	0,00	103.700	98.122	98.122	98.122	98.122
4421	Erträge aus dem Verkauf von Vorräten u. a.	0,00	0	0	0	0	0
4461	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	35.500	20.000	0	0	0
4482	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen Gemeinden (GV)	0,00	0	0	0	0	0
4484	Erträge aus Kostenerstattungen aus Versicherungen, Stadtwerke	0,00	25.600	27.450	27.450	27.450	27.450
4485	Erträge aus Kostenerstattung von Personalkosten	0,00	63.600	21.760	0	0	0
4488	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	0,00	131.800	323.800	283.800	283.800	283.800
4541	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	284.999	0	0	0
4542	Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	600	600	600	600
4543	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	0,00	300	0	0	0	0
4560	Weitere sonstige ordentliche Erträge aus Ordnungswidrigkeiten	0,00	0	0	0	0	0
4562	Mahngebühren und Säumniszuschläge	0,00	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
4591	Andere sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	500	500	500	500
4615	Zinserträge von verbundenen Unternehmen	0,00	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
4617	Zinserträge von Kreditinstituten	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4618	Zinserträge sonstiger inländischer Bereich	0,00	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
4619	Stundungszinsen, Aussetzungszinsen und dergl.	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4620	Zinserträge aus Derivaten	0,00	0	0	0	0	0
4711	Aktivierete Eigenleistung	0,00	0	0	0	0	0
4811	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen Personalkosten	0,00	0	0	0	0	0
4812	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	1.305.000	0	0	0	0
4813	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	77.940	79.789	79.789	79.789	79.789
4814	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	192.479	21.448	21.448	21.448	21.448
4911	Außerordentliche Erträge aus Schadensfällen	0,00	0	0	0	0	0

2) Aufwände

Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltjahres	Planung Haushaltjahr	Planung Haushaltjahr	Planung Haushaltjahr
2010	2011	2012	2013	2014	2015
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Personalkosten

Teilergebnispläne



5011	Dienstaufwendungen Beamte	0,00	-306.700	-312.600	-312.600	-312.600	-312.600
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	0,00	-1.940.300	-1.897.800	-1.897.800	-1.897.800	-1.897.800
5021	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	0,00	-39.400	-42.800	-42.800	-42.800	-42.800
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	0,00	-146.500	-143.200	-143.200	-143.200	-143.200
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	0,00	-385.300	-385.700	-385.700	-385.700	-385.700
5041	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	0,00	-40.000	-24.800	-24.800	-24.800	-24.800
5121	Beiträge zur Versorgungskasse für Versorgungsempfänger	0,00	-301.500	-299.300	-299.300	-299.300	-299.300
5141	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	0,00	-45.000	-93.200	-93.200	-93.200	-93.200

Abschreibungen (bilanziell)

5721	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	-33.176	-33.200	-33.200	-33.200	-33.200
5744	Abschreibungen auf Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	0,00	-41	-50	-50	-50	-50
5745	Abschreibungen auf sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	0	0	0	0	0
5746	Abschreibungen auf bebaute Grundstücke	0,00	-910.817	-908.600	-908.600	-908.600	-908.600
5751	Abschreibungen auf Maschinen	0,00	-66.773	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800
5753	Abschreibungen auf Fahrzeuge	0,00	-83.718	-83.700	-83.700	-83.700	-83.700
5763	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	-26.996	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000
5791	Sonstige Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0

Aufwendungen aus ILV

5811	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Personalkosten	0,00	0	0	0	0	0
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	-170.900	0	0	0	0
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	-62.720	-64.211	-64.211	-64.211	-64.211
5814	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	-104.030	-18.007	-18.007	-18.007	-18.007

Sonstige zahlungswirksame Aufwendungen

5211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	-432.394	0	0	0	0
5215	Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	0	-389.275	-410.275	-410.275	-410.275
5216	Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	0,00	0	0	0	0	0
5221	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
5241	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	-1.263.625	-1.184.095	-1.184.095	-1.184.095	-1.184.095
5242	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	0,00	0	-42.500	-42.500	-42.500	-42.500
5251	Haltung von Fahrzeugen	0,00	-69.000	-89.300	-89.300	-89.300	-89.300
5255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	0,00	-93.000	-95.700	-107.700	-109.500	-111.300
5256	Neuanschaffungen für Festwerte (Mobiliar)	0,00	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
5279	Sonstige besondere Verwaltungsaufwendungen aus der Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten	0,00	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
5281	Aufwendungen für den Erwerb von sonstigen Sachleistungen/Vorräte	0,00	-40.400	-42.500	-42.500	-42.500	-42.500
5291	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	-53.000	-100.000	0	0	0
5411	Ausbildungskosten	0,00	-21.500	-21.500	-21.500	-21.500	-21.500

Teilergebnispläne



5412	Personalnebenkosten	0,00	-9.800	-9.800	-9.800	-9.800	-9.800
5421	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	0,00	-159.000	-154.000	-153.300	-153.300	-153.300
5422	Mieten und Pachten	0,00	-75.300	-77.700	-78.200	-78.700	-79.100
5423	Leasing	0,00	-12.000	-12.100	-8.100	-6.900	-6.600
5431	Fachliteratur	0,00	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
5432	Bürobedarf	0,00	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
5433	Post- und Fernmeldegebühren	0,00	-52.000	-52.000	-52.000	-52.000	-52.000
5435	Sachverst. u. ä. Aufwendungen	0,00	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
5436	Aufwendungen für die EDV	0,00	-370.000	-295.400	-275.600	-275.800	-276.000
5437	Durchführung Arbeitssicherheitsgesetz	0,00	-6.000	-6.800	-7.000	-7.200	-7.400
5438	Überörtliche Prüfung	0,00	0	0	0	0	0
5439	Sonstige Geschäftsaufwendungen	0,00	-197.200	-198.700	-198.700	-198.700	-198.700
5441	Versicherungsbeiträge u. ä.	0,00	-122.150	-123.500	-123.500	-123.500	-123.500
5443	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	0,00	-10.700	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
5449	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0	0	0	0	0
5485	Besondere ordentliche Aufwendung Einführung NKF	0,00	-15.000	0	0	0	0
5491	Verfügungsmittel	0,00	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
5492	Fraktionszuwendungen	0,00	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200
5493	Verfügungsmittel des Personalrates	0,00	-250	-250	-250	-250	-250
5494	Zuwendungen für Ehe- und Altersjubiläen	0,00	-2.000	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
5495	Zuwendungen für Pflege partnerschaftliche Beziehungen	0,00	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
5514	Zinsaufwendungen sonstiger öffentlicher Bereich	0,00	-40	-20	0	0	0
5517	Zinsaufwendungen Kreditinstitute	0,00	-169.000	-215.100	-207.800	-200.900	-197.500
5518	Zinsaufwendungen sonstiger inländischer Bereich incl. Kassenkredite	0,00	-271.770	-362.478	-533.931	-557.230	-554.018
5520	Zinsaufwendungen aus Derivaten	0,00	0	0	0	0	0
5531	Zinsen für vorzeitige Inanspruchnahme von Zuschüssen, zurückzuzahlende Zuweisungen u.a.	0,00	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
5599	Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan für das Haushaltsjahr 2012 für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 11*

	Ergebnis des	Ansatz des	Ansatz des	Planung	Planung	Planung
	Vorvorjahres	Vorjahres	Haushaltjahres	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	206.185,00	0	0	0	0	0
3 + sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	753,00	387	287	290	290	290
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	138.377,82	139.200	118.122	98.122	98.122	98.122
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	248.505,93	221.000	373.010	311.250	311.250	311.250
7 + Sonstige Einzahlungen	73.600,17	33.100	33.500	33.500	33.500	33.500
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	59.172,71	118.500	118.500	118.500	118.500	118.500
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	726.594,63	512.187	643.419	561.662	561.662	561.662
10 - Personalauszahlungen	-2.743.851,56	-2.858.200	-2.806.900	-2.806.900	-2.806.900	-2.806.900
11 - Versorgungsauszahlungen	-356.045,59	-346.500	-392.500	-392.500	-392.500	-392.500
12 - Aufzahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.384.967,09	-2.749.269	-2.803.401	-2.638.816	-1.881.670	-1.883.470
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-546.595,22	-444.310	-581.098	-745.231	-761.630	-755.018
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	-913.497,00	-1.103.100	-1.015.450	-991.650	-991.350	-991.850
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.944.956,46	-7.501.379	-7.599.349	-7.575.097	-6.834.050	-6.829.738
17 = Saldo aus laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-6.218.361,83	-6.989.192	-6.955.930	-7.013.435	-6.272.388	-6.268.076
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	366.474,53	377.063	298.679	298.679	298.679	298.679
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	227.887,15	290.300	430.600	30.600	30.600	30.600
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	594.361,68	667.363	729.279	329.279	329.279	329.279
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-227,71	-390.000	-380.000	-80.400	-30.000	-30.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-481.539,46	-273.700	-313.100	-322.800	-301.900	-330.200
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-58.321,64	-60.000	-185.400	-61.500	-58.500	-58.500
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-540.088,81	-723.700	-878.500	-464.700	-390.400	-418.700
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)	54.272,87	-56.337	-149.221	-135.421	-61.121	-89.421
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-5.164.088,96	-7.045.529	-7.105.151	-7.148.856	-6.333.509	-6.357.497
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	816,77	0	0	0	0	0
34 + Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	-113.107,30	-109.440	-109.437	-114.729	-120.276	-126.092
36 - Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-112.290,53	-109.440	-109.437	-114.729	-120.276	-126.092
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-6.276.379,49	-7.154.969	-7.214.588	-7.263.585	-6.453.785	-6.483.589
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
40 + Änderungen des Bestandes an fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
41 = Liquide Mittel (=Zeilen 38, 39 und 40)	-6.276.379,49	-7.154.969	-7.214.588	-7.263.585	-6.453.785	-6.483.589


Auflistung der Konten für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 11*
1) Einzahlungen

Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
2011	2011	2012	2013	2014	2015
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Einzahlungen konsumtiv

6130	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	0,00	0	0	0	0	0
6311	Verwaltungsgebühren	0,00	387	287	290	290	290
6411	Mieten und Pachten	0,00	103.700	98.122	98.122	98.122	98.122
6421	Einzahlungen aus dem Verkauf von Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
6461	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	35.500	20.000	0	0	0
6482	Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen Gemeinden (GV)	0,00	0	0	0	0	0
6484	Einzahlungen aus Kostenerstattungen aus Versicherungen, Stadtwerke	0,00	25.600	27.450	27.450	27.450	27.450
6485	Einzahlungen aus Kostenerstattung von Personalkosten	0,00	63.600	21.760	0	0	0
6488	Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	0,00	131.800	323.800	283.800	283.800	283.800
6521	Erstattung von Steuern	0,00	0	0	0	0	0
6541	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
6560	Weitere Sonstige ordentliche Erträge aus Ordnungswidrigkeiten	0,00	0	0	0	0	0
6562	Säumniszuschläge/Gebühren	0,00	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
6591	Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	500	500	500	500
6615	Zinseinzahlungen von verbundenen Unternehmen	0,00	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
6617	Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6618	Zinseinzahlungen sonstiger inländischer Bereich	0,00	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
6619	Stundungszinsen, Aussetzungszinsen und dergl.	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6620	Zinseinzahlungen aus Derivaten	0,00	0	0	0	0	0
6690	Einzahlungen aus Kassenresten (Kirp)	0,00	0	0	0	0	0

Einzahlungen investiv, s. a. Teilfinanzplan B

6811	Investitionszuwendungen, Land	0,00	377.063	298.679	298.679	298.679	298.679
6814	Investitionszuwendungen, Sonstiger öffentlicher Bereich	0,00	0	0	0	0	0
6817	Investitionszuwendungen, Private Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
6821	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	290.000	430.000	30.000	30.000	30.000
6831	Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	0,00	0	600	600	600	600
6832	Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	0,00	300	0	0	0	0

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit

6911	ausserordentliche Erträge aus Schadensfällen	0,00	0	0	0	0	0
6958	Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0

2) Auszahlungen

Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
2011	2011	2012	2013	2014	2015
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Auszahlungen konsumtiv

7011	Beamte	0,00	-306.700	-312.600	-312.600	-312.600	-312.600
7012	Tariflich Beschäftigte	0,00	-1.940.300	-1.897.800	-1.897.800	-1.897.800	-1.897.800

Teilfinanzpläne

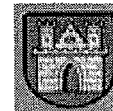


7021	Beamte	0,00	-39.400	-42.800	-42.800	-42.800	-42.800
7022	Tariflich Beschäftigte	0,00	-146.500	-143.200	-143.200	-143.200	-143.200
7032	Tariflich Beschäftigte	0,00	-385.300	-385.700	-385.700	-385.700	-385.700
7041	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	0,00	-40.000	-24.800	-24.800	-24.800	-24.800
7121	Auszahlungen für Versorgungskassen für Versorgungsempfänger	0,00	-301.500	-299.300	-299.300	-299.300	-299.300
7141	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	0,00	-45.000	-93.200	-93.200	-93.200	-93.200
7211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	-1.226.744	0	0	0	0
7215	Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	0	-1.245.806	-1.169.221	-410.275	-410.275
7216	Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	0,00	0	0	0	0	0
7221	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
7241	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	-1.263.625	-1.184.095	-1.184.095	-1.184.095	-1.184.095
7242	Rückzahlung Nebenkosten Notunterkünfte	0,00	0	-42.500	-42.500	-42.500	-42.500
7251	Haltung von Fahrzeugen	0,00	-69.000	-89.300	-89.300	-89.300	-89.300
7255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	0,00	-93.000	-95.700	-107.700	-109.500	-111.300
7256	Neuanschaffungen für Festwerte (Mobiliar)	0,00	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
7279	Sonstige besondere Auszahlungen aus der Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten	0,00	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
7281	Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen Sachleistungen/Vorräten	0,00	-40.400	42.500	-42.500	-42.500	-42.500
7291	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	-53.000	-100.000	0	0	0
7411	Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	0,00	-21.500	-21.500	-21.500	-21.500	-21.500
7412	Personalnebenkosten	0,00	-9.800	-9.800	-9.800	-9.800	-9.800
7421	Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	0,00	-159.000	-154.000	-153.300	-153.300	-153.300
7422	Mieten und Pachten	0,00	-75.300	-77.700	-78.200	-78.700	-79.100
7423	Leasing	0,00	-12.000	-12.100	-8.100	-6.900	-6.600
7431	Fachliteratur	0,00	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
7432	Bürobedarf	0,00	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
7433	Post- und Fernmeldegebühren	0,00	-52.000	-52.000	-52.000	-52.000	-52.000
7435	Sachverst. u. ä. Aufwendungen	0,00	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
7436	Auszahlungen für die EDV	0,00	-370.000	-295.400	-275.600	-275.800	-276.000
7437	Durchführung Arbeitssicherheitsgesetz	0,00	-6.000	-6.800	-7.000	-7.200	-7.400
7438	Überörtliche Prüfung	0,00	0	0	0	0	0
7439	Sonstige Geschäftsauszahlungen	0,00	-197.200	-198.700	-198.700	-198.700	-198.700
7441	Versicherungsbeiträge u. ä.	0,00	-122.150	-123.500	-123.500	-123.500	-123.500
7443	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	0,00	-10.700	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
7485	Besondere ordentliche Auszahlungen Einführung NKF	0,00	-15.000	0	0	0	0
7491	Verfügungsmittel	0,00	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
7492	Fraktionszuwendungen	0,00	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200
7493	Verfügungsmittel des Personalrates	0,00	-250	-250	-250	-250	-250
7494	Zuwendungen für Ehe- und Altersjubiläen	0,00	-2.000	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
7495	Zuwendungen für Pflege partnerschaftliche Beziehungen	0,00	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
7514	Zinsauszahlungen sonstiger öffentlicher Bereich	0,00	-40	-20	0	0	0
7517	Zinsauszahlungen Kreditinstitute	0,00	-169.000	-215.100	-207.800	-200.900	-197.500
7518	Zinsauszahlungen sonstiger inländischer Bereich	0,00	-271.770	-362.478	-533.931	-557.230	-554.018
7520	Zinsauszahlungen aus Derivaten	0,00	0	0	0	0	0
7531	Zinsen für vorzeitige Inanspruchnahme von Zuschüssen, zurückzuzahlende Zuweisungen u.a.	0,00	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
7599	Sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0

Auszahlungen investiv, s. a. Teilfinanzplan B

7821	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-390.000	-380.000	-80.400	-30.000	-30.000
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	0,00	-60.000	-185.400	-61.500	-58.500	-58.500
7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	0,00	0	0	0	0	0
7851	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,00	-273.700	-313.100	-322.800	-301.900	-330.200
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzpläne



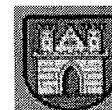
7859	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
7891	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

7922	Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
7924	Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
7927	Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	-109.440	-109.437	-114.729	-120.276	-126.092

Teilfinanzpläne B

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen



Teilfinanzplan B - Planung Investition über der Wertgrenze für das Haushaltsjahr 2012 für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 11*

Konto	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt einschl. Spalte 2	Gesamt-einzahlungen/auszahlungen
		2010	2011	2012	2013	2014	2015		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
		1	2	3	4	5	6	6	6
Maßname: 110301001 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung									
6814	Investitionszuwendungen, Sonstiger öffentlicher Bereich	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	-1.699,85	0	0	0	0	0	0,00	0
7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	-235,82	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen / Auszahlungen		-1.935,47	0	0	0	0	0	0,00	0

Maßname: 110302001 Neu- und Ersatzbeschaffung für den Bauhof									
6831	Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	27.000,00	0	0	0	0	0	0,00	0
6832	Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	275,00	0	0	0	0	0	0,00	0
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	-30.870,02	0	-102.500	-14.500	-16.500	-16.500	0,00	0
7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	-252,59	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen / Auszahlungen		-3.847,61	0	-102.500	-14.500	-16.500	-16.500	0,00	0

Maßname: 110601001 Neu- und Ersatzbeschaffung im Rahmen der technischen Infrastruktur (IT)									
6832	Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	80,00	0	0	0	0	0	0,00	0
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	-11.574,60	-60.000	-82.900	-47.000	-42.000	-42.000	0,00	0
7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	-4.382,69	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen / Auszahlungen		-15.877,29	-60.000	-82.900	-47.000	-42.000	-42.000	0,00	0

Maßname: 110801001 An- und Verkauf von städtischen Grundstücken (unbebaut)									
6821	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	296.074,74	290.000	430.000	30.000	30.000	30.000	0,00	0
7821	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-12.546,51	-390.000	-350.000	-30.000	-30.000	-30.000	0,00	0
Saldo: Einzahlungen / Auszahlungen		283.528,23	-100.000	80.000	0	0	0	0,00	0

Teilfinanzpläne B

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen



Maßname: 540101014 Maßnahme Am Eicher Hang									
7821	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	-50.400	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen / Auszahlungen		0,00	0	0	-50.400	0	0	0,00	0

Maßname: 540101034 Maßnahme Arnsbacher Weg									
7821	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	-30.000	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen / Auszahlungen		0,00	0	-30.000	0	0	0	0,00	0

Maßname: 110802001 Um- und Ausbau Backes; Um- und Ausbau Jugendmusikschule (Schulstraße)									
6811	Investitionszuwendungen, Land	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
6821	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
7851	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	-611.173,67	0	0	0	0	0	0,00	0
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
7853	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	-104,00	0	0	0	0	0	0,00	0
7859	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-152.500,42	0	0	0	0	0	0,00	0
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	-29.750,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen / Auszahlungen		-793.528,09	0	0	0	0	0	0,00	0

Maßname: 110802002 Allgemeine bauliche Maßnahmen									
6811	Investitionszuwendungen, Land	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
6817	Investitionszuwendungen, Private Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
7851	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	-4.023,39	0	-20.000	0	0	0	0,00	0
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
7859	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.127,52	0	0	0	0	0	0,00	0
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	-1.168,39	0	0	0	0	0	0,00	0
7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	-1.257,93	0	0	0	0	0	0,00	0
7891	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen / Auszahlungen		-8.577,23	0	-20.000	0	0	0	0,00	0

Maßname: 110802003 Umsetzung Konjunkturpaket II									
6811	Investitionszuwendungen, Land	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
7851	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	-668.713,93	0	0	0	0	0	0,00	0
7853	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	-69.929,54	0	0	0	0	0	0,00	0
7859	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-165.644,36	0	0	0	0	0	0,00	0
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	-270,67	0	0	0	0	0	0,00	0

Teilfinanzpläne B

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen



Saldo: Einzahlungen / Auszahlungen		-904.558,50	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßname: 110802004 Schulpauschale									
7216	Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
6811	Investitionszuwendungen, Land	440.377,87	377.063	298.679	298.679	298.679	298.679	0,00	0
6832	Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
7851	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	-139.549,09	-273.700	-293.100	-322.800	-301.900	-330.200	0,00	0
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
7853	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	-320,57	0	0	0	0	0	0,00	0
7859	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-71.890,84	0	0	0	0	0	0,00	0
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	-35.808,03	0	0	0	0	0	0,00	0
7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	-1.142,34	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen / Auszahlungen		191.667,00	103.363	5.579	-24.121	-3.221	-31.521	0,00	0

Teilergebnispläne



Teilergebnisplan für das Haushaltsjahr 2012 für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 12*

	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0	97.000	97.000	97.000	97.000
3 + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	121.800	153.367	153.367	153.367	153.367
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7 + Sonstige Ordentliche Erträge	0,00	5.100	5.100	14.100	24.100	14.100
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	14.301	300	300	300	300
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	143.401	257.967	266.967	276.967	266.967
11 - Personalaufwendungen	0,00	-394.600	-419.600	-419.600	-419.600	-419.600
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-161.900	-165.700	-174.700	-188.700	-174.700
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-145.477	-145.600	-145.600	-145.600	-145.600
15 - Transferaufwendungen	0,00	-8.550	0	0	0	0
16 - Sonstige Ordentliche Aufwendungen	0,00	-76.060	-86.280	-86.280	-86.280	-86.280
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	-786.587	-817.180	-826.180	-840.180	-826.180
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-643.186	-559.213	-559.213	-563.213	-559.213
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0,00	-643.186	-559.213	-559.213	-563.213	-559.213
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung- (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-643.186	-559.213	-559.213	-563.213	-559.213
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen	0,00	-12.000	0	0	0	0
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-655.186	-559.213	-559.213	-563.213	-559.213

Teilergebnispläne



Auflistung der Konten für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 12*

1) Erträge

Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltjahres	Planung Haushaltjahr	Planung Haushaltjahr	Planung Haushaltjahr
2010	2011	2012	2013	2014	2015
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Alle Erträge

4161	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	0,00	0	97.000	97.000	97.000	97.000
4311	Verwaltungsgebühren	0,00	121.800	153.367	153.367	153.367	153.367
4321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
4361	Zweckgebundene Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
4421	Erträge aus dem Verkauf von Vorräten u. a.	0,00	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
4482	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen Gemeinden (GV)	0,00	5.100	5.100	14.100	24.100	14.100
4561	Bußgelder	0,00	14.000	0	0	0	0
4591	Andere sonstige ordentliche Erträge	0,00	301	300	300	300	300
4911	Außerordentliche Erträge aus Schadensfällen	0,00	0	0	0	0	0

2) Aufwände

Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltjahres	Planung Haushaltjahr	Planung Haushaltjahr	Planung Haushaltjahr
2010	2011	2012	2013	2014	2015
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Personalkosten

5011	Dienstaufwendungen Beamte	0,00	-58.600	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	0,00	-258.100	-274.900	-274.900	-274.900	-274.900
5021	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	0,00	-7.700	-8.300	-8.300	-8.300	-8.300
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	0,00	-19.600	-20.600	-20.600	-20.600	-20.600
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	0,00	-50.600	-55.800	-55.800	-55.800	-55.800

Abschreibungen (bilanziell)

5721	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	-161	-200	-200	-200	-200
5751	Abschreibungen auf Maschinen	0,00	-12.181	-12.200	-12.200	-12.200	-12.200
5753	Abschreibungen auf Fahrzeuge	0,00	-117.550	-117.600	-117.600	-117.600	-117.600
5763	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	-15.585	-15.600	-15.600	-15.600	-15.600

Aufwendungen aus ILV

5811	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Personalkosten	0,00	0	0	0	0	0
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	-12.000	0	0	0	0

Sonstige zahlungswirksame Aufwendungen

5211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	-1.200	0	0	0	0
------	--	------	--------	---	---	---	---

Teilergebnispläne



5221	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0,00	-14.000	0	0	0	0
5241	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	-600	-600	-600	-600	-600
5251	Haltung von Fahrzeugen	0,00	-40.000	-44.500	-44.500	-44.500	-44.500
5255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	0,00	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000
5281	Aufwendungen für den Erwerb von sonstigen Sachleistungen/Vorräte	0,00	-13.100	-13.100	-13.100	-13.100	-13.100
5291	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	-65.000	-79.500	-88.500	-102.500	-88.500
5318	Aufwendungen für Zuschüsse an sonstige Bereiche	0,00	-8.550	0	0	0	0
5412	Personalnebenkosten	0,00	-33.500	-31.000	-31.000	-31.000	-31.000
5413	Aufwandsentschädigung für Wehrführer, Gerätewarte und Brandsicherheitswache/Verdienstausfall	0,00	-5.000	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
5421	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	0,00	-10.500	-11.320	-11.320	-11.320	-11.320
5422	Mieten und Pachten	0,00	-4.600	-4.700	-4.700	-4.700	-4.700
5431	Fachliteratur	0,00	-1.700	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
5439	Sonstige Geschäftsaufwendungen	0,00	-3.100	-17.100	-17.100	-17.100	-17.100
5441	Versicherungsbeiträge u. ä.	0,00	0	0	0	0	0
5443	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	0,00	-17.660	-17.660	-17.660	-17.660	-17.660
5445	Verluste aus Wertminderungen und Abgängen von Gegenständen des Umlaufvermögens (außer Vorräten und Wertpapieren)	0,00	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan für das Haushaltsjahr 2012 für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 12*

	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 + sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	140.777,73	121.800	153.367	153.367	153.367	153.367
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.091,00	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	9.363,16	5.100	5.100	14.100	24.100	14.100
7 + Sonstige Einzahlungen	421,50	14.301	300	300	300	300
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.266,90	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	152.920,29	143.401	160.967	169.967	179.967	169.967
10 - Personalauszahlungen	-401.783,23	-394.600	-419.600	-419.600	-419.600	-419.600
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12 - Aufzahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-179.959,30	-161.900	-165.700	-174.700	-188.700	-174.700
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	-8.902,08	-8.550	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	-81.882,42	-76.060	-86.280	-86.280	-86.280	-86.280
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-672.527,03	-641.110	-671.580	-680.580	-694.580	-680.580
17 = Saldo aus laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-519.606,74	-497.709	-510.613	-510.613	-514.613	-510.613
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	44.558,21	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	773,50	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	46.331,71	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-42.553,04	-45.000	-202.000	-968.300	-67.500	-547.500
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-42.553,04	-45.000	-202.000	-968.300	-67.500	-547.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)	2.778,67	2.000	-155.000	-921.300	-20.500	-500.500
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-516.828,07	-495.709	-665.613	-1.431.913	-535.113	-1.011.113
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 + Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
36 - Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-516.828,07	-495.709	-665.613	-1.431.913	-535.113	-1.011.113
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
40 + Änderungen des Bestandes an fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
41 = Liquide Mittel (=Zeilen 38, 39 und 40)	-516.828,07	-495.709	-665.613	-1.431.913	-535.113	-1.011.113


Auflistung der Konten für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 12*
1) Einzahlungen

Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
2011	2011	2012	2013	2014	2015
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Einzahlungen konsumtiv

6301	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0
6311	Verwaltungsgebühren	0,00	121.800	153.367	153.367	153.367
6321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0
6361	Zweckgebundene Abgaben	0,00	0	0	0	0
6421	Einzahlungen aus dem Verkauf von Vorräten	0,00	2.200	2.200	2.200	2.200
6482	Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen Gemeinden (GV)	0,00	5.100	5.100	14.100	24.100
6561	Bußgelder	0,00	14.000	0	0	0
6591	Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	301	300	300	300
6690	Einzahlungen aus Kassenresten (Kirp)	0,00	0	0	0	0

Einzahlungen investiv, s. a. Teilfinanzplan B

6811	Investitionszuwendungen, Land	0,00	45.000	45.000	45.000	45.000
6817	Investitionszuwendungen, Private Unternehmen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000
6831	Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	0,00	0	0	0	0

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit

6911	ausserordentliche Erträge aus Schadensfällen	0,00	0	0	0	0
------	--	------	---	---	---	---

2) Auszahlungen

Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
2011	2011	2012	2013	2014	2015
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Auszahlungen konsumtiv

7011	Beamte	0,00	-58.600	-60.000	-60.000	-60.000
7012	Tariflich Beschäftigte	0,00	-258.100	-274.900	-274.900	-274.900
7021	Beamte	0,00	-7.700	-8.300	-8.300	-8.300
7022	Tariflich Beschäftigte	0,00	-19.600	-20.600	-20.600	-20.600
7032	Tariflich Beschäftigte	0,00	-50.600	-55.800	-55.800	-55.800
7211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	-1.200	0	0	0
7215	Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	0	0	0	0
7221	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0,00	-14.000	0	0	0
7241	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	-600	-600	-600	-600
7251	Haltung von Fahrzeugen	0,00	-40.000	-44.500	-44.500	-44.500
7255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	0,00	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000
7281	Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen Sachleistungen/Vorräten	0,00	-13.100	-13.100	-13.100	-13.100
7291	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	-65.000	-79.500	-88.500	-88.500
7318	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, sonstiger Bereich	0,00	-8.550	0	0	0
7412	Personalnebenkosten	0,00	-33.500	-31.000	-31.000	-31.000
7413	Aufwandsentschädigung für Wehrführer, Gerätewarte und Brandsicherheitswache/Verdienstaufschlag	0,00	-5.000	-3.500	-3.500	-3.500
7421	Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	0,00	-10.500	-11.320	-11.320	-11.320
7422	Mieten und Pachten	0,00	-4.600	-4.700	-4.700	-4.700

Teilfinanzpläne



7431	Fachliteratur	0,00	-1.700	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
7439	Sonstige Geschäftsauszahlungen	0,00	-3.100	-17.100	-17.100	-17.100	-17.100
7441	Versicherungsbeiträge u. ä.	0,00	0	0	0	0	0
7443	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	0,00	-17.660	-17.660	-17.660	-17.660	-17.660

Auszahlungen investiv, s. a. Teilfinanzplan B

7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	0,00	-45.000	-202.000	-968.300	-67.500	-547.500
7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	0,00	0	0	0	0	0

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Teilfinanzpläne B

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen



**Teilfinanzplan B - Planung Investition über der Wertgrenze für das Haushaltsjahr 2012
für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 12***

Konto	Bezeichnung	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt einschl. Spalte 2	Gesamt-einzahlungen/auszahlungen
		2010	2011	2012	2013	2014	2015		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	6	6
Maßname: 120401001 Neu- und Ersatzbeschaffung Einwohnermeldewesen, Bürgeramt									
7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	-325,47	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen / Auszahlungen		-325,47	0	0	0	0	0	0,00	0

Maßname: 120601001 Neu- und Ersatzbeschaffung für den Feuerschutz									
6811	Investitionszuwendungen, Land	44.670,90	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	0,00	0
6817	Investitionszuwendungen, Private Unternehmen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0,00	0
6831	Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	3.500,00	0	0	0	0	0	0,00	0
6832	Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	556,50	0	0	0	0	0	0,00	0
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	-17.294,36	-45.000	-202.000	-968.300	-67.500	-547.500	0,00	0
7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	-758,53	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen / Auszahlungen		30.674,51	2.000	-155.000	-921.300	-20.500	-500.500	0,00	0

Teilergebnispläne



Teilergebnisplan für das Haushaltsjahr 2012 für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 21*

	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	128.650	227.600	243.450	176.950	176.950
3 + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
	0,00	700	700	700	700	700
7 + Sonstige Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	129.350	228.300	244.150	177.650	177.650
11 - Personalaufwendungen	0,00	-169.800	-194.950	-199.600	-176.000	-176.000
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-513.300	-479.900	-498.800	-498.800	-498.800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-46.200	-46.150	-46.150	-46.150	-46.150
15 - Transferaufwendungen	0,00	-124.950	-166.850	-175.550	-147.850	-147.850
16 - Sonstige Ordentliche Aufwendungen	0,00	-171.820	-169.230	-170.630	-165.030	-165.030
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	-1.026.070	-1.057.080	-1.090.730	-1.033.830	-1.033.830
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-896.720	-828.780	-846.580	-856.180	-856.180
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0,00	-896.720	-828.780	-846.580	-856.180	-856.180
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung- (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-896.720	-828.780	-846.580	-856.180	-856.180
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen	0,00	-15.600	-17.100	-17.100	-17.100	-17.100
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-912.320	-845.880	-863.680	-873.280	-873.280


Auflistung der Konten für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 21*
1) Erträge

Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltjahres	Planung Haushaltjahr	Planung Haushaltjahr	Planung Haushaltjahr
2010	2011	2012	2013	2014	2015
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Alle Erträge

4141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	0,00	124.950	198.500	214.350	147.850	147.850
4148	Elternanteil an der Schulbücherbeschaffung	0,00	3.700	1.500	1.500	1.500	1.500
4161	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	0,00	0	27.600	27.600	27.600	27.600
4488	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	0,00	700	700	700	700	700
4543	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	0,00	0	0	0	0	0
4911	Außerordentliche Erträge aus Schadensfällen	0,00	0	0	0	0	0

2) Aufwände

Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltjahres	Planung Haushaltjahr	Planung Haushaltjahr	Planung Haushaltjahr
2010	2011	2012	2013	2014	2015
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Personalkosten

5011	Dienstaufwendungen Beamte	0,00	-43.000	-43.500	-43.500	-43.500	-43.500
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	0,00	-94.200	-112.550	-116.200	-97.800	-97.800
5021	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	0,00	-5.500	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	0,00	-7.300	-9.000	-9.300	-7.800	-7.800
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	0,00	-19.800	-23.900	-24.600	-20.900	-20.900

Abschreibungen (bilanziell)

5721	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
5745	Abschreibungen auf sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	0	0	0	0	0
5746	Abschreibungen auf bebaute Grundstücke	0,00	-1.241	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
5753	Abschreibungen auf Fahrzeuge	0,00	-595	-600	-600	-600	-600
5763	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	-44.264	-44.150	-44.150	-44.150	-44.150

Aufwendungen aus ILV

5811	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Personalkosten	0,00	0	0	0	0	0
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	-200	0	0	0	0
5815	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Hallenbad/Freibad	0,00	-15.400	-17.100	-17.100	-17.100	-17.100

Sonstige zahlungswirksame Aufwendungen

Teilergebnispläne



5211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
5255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	0,00	-11.450	-11.250	-11.250	-11.250	-11.250
5256	Neuanschaffungen für Festwerte (Mobiliar)	0,00	-36.550	-16.100	-35.000	-35.000	-35.000
5271	Lernmittel	0,00	-63.100	-55.800	-55.800	-55.800	-55.800
5291	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	-402.200	-396.750	-396.750	-396.750	-396.750
5318	Aufwendungen für Zuschüsse an sonstige Bereiche	0,00	-124.950	-166.850	-175.550	-147.850	-147.850
5412	Personalnebenkosten	0,00	0	-2.600	-4.000	0	0
5422	Mieten und Pachten	0,00	0	0	0	0	0
5433	Post- und Fernmeldegebühren	0,00	-2.350	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
5436	Aufwendungen für die EDV	0,00	-19.610	-21.030	-21.030	-21.030	-21.030
5439	Sonstige Geschäftsaufwendungen	0,00	-75.740	-73.100	-73.100	-71.500	-71.500
5441	Versicherungsbeiträge u. ä.	0,00	-74.120	-70.200	-70.200	-70.200	-70.200



Teilfinanzplan für das Haushaltsjahr 2012 für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 21*

	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	163.448,33	128.650	200.000	215.850	149.350	149.350
3 + sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	700	700	700	700	700
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	163.448,33	129.350	200.700	216.550	150.050	150.050
10 - Personalauszahlungen	-165.891,55	-169.800	-194.950	-199.800	-176.000	-176.000
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12 - Aufzahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-428.636,74	-513.300	-479.900	-498.800	-498.800	-498.800
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	-141.435,21	-124.950	-166.850	-175.550	-147.850	-147.850
15 - Sonstige Auszahlungen	-159.281,25	-171.820	-169.230	-170.630	-165.030	-165.030
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-895.244,75	-979.870	-1.010.930	-1.044.580	-987.680	-987.680
17 = Saldo aus laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-731.796,42	-850.520	-810.230	-828.030	-837.630	-837.630
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	59.100	59.100	59.100	59.100
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	817,06	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	817,06	0	59.100	59.100	59.100	59.100
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.349,03	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-104.787,42	-115.100	-60.700	-46.100	-46.100	-46.100
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-106.136,45	-115.100	-60.700	-46.100	-46.100	-46.100
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)	-105.319,39	-115.100	-1.600	13.000	13.000	13.000
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-837.115,81	-965.620	-811.830	-815.030	-824.630	-824.630
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 + Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
36 - Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-837.115,81	-965.620	-811.830	-815.030	-824.630	-824.630
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
40 + Änderungen des Bestandes an fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
41 = Liquide Mittel (=Zeilen 38, 39 und 40)	-837.115,81	-965.620	-811.830	-815.030	-824.630	-824.630


Auflistung der Konten für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 21*
1) Einzahlungen

Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
2011	2011	2012	2013	2014	2015
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Einzahlungen konsumtiv

6141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	0,00	124.950	198.500	214.350	147.850	147.850
6148	Elternanteil an der Schulbücherbeschaffung	0,00	3.700	1.500	1.500	1.500	1.500
6488	Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	0,00	700	700	700	700	700
6690	Einzahlungen aus Kassenresten (Kirp)	0,00	0	0	0	0	0

Einzahlungen investiv, s. a. Teilfinanzplan B

6811	Investitionszuwendungen, Land	0,00	0	59.100	59.100	59.100	59.100
6831	Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	0,00	0	0	0	0	0
6832	Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	0,00	0	0	0	0	0

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit

6911	ausserordentliche Erträge aus Schadensfällen	0,00	0	0	0	0	0
------	--	------	---	---	---	---	---

2) Auszahlungen

Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
2011	2011	2012	2013	2014	2015
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Auszahlungen konsumtiv

7011	Beamte	0,00	-43.000	-43.500	-43.500	-43.500	-43.500
7012	Tariflich Beschäftigte	0,00	-94.200	-112.550	-116.200	-97.800	-97.800
7021	Beamte	0,00	-5.500	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
7022	Tariflich Beschäftigte	0,00	-7.300	-9.000	-9.300	-7.800	-7.800
7032	Tariflich Beschäftigte	0,00	-19.800	-23.900	-24.600	-20.900	-20.900
7211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
7255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	0,00	-11.450	-11.250	-11.250	-11.250	-11.250
7256	Neuanschaffungen für Festwerte (Mobiliar)	0,00	-36.550	-16.100	-35.000	-35.000	-35.000
7257	Neuanschaffungen für Festwerte (Mobiliar aus Schulbudget)	0,00	0	0	0	0	0
7271	Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	0,00	-63.100	-55.800	-55.800	-55.800	-55.800
7291	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	-402.200	-396.750	-396.750	-396.750	-396.750
7318	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, sonstiger Bereich	0,00	-124.950	-166.850	-175.550	-147.850	-147.850
7412	Personalnebenkosten	0,00	0	-2.600	-4.000	0	0
7422	Mieten und Pachten	0,00	0	0	0	0	0
7433	Post- und Fernmeldegebühren	0,00	-2.350	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
7436	Auszahlungen für die EDV	0,00	-19.610	-21.030	-21.030	-21.030	-21.030
7439	Sonstige Geschäftsauszahlungen	0,00	-75.740	-73.100	-73.100	-71.500	-71.500
7441	Versicherungsbeiträge u. ä.	0,00	-74.120	-70.200	-70.200	-70.200	-70.200

Auszahlungen investiv, s. a. Teilfinanzplan B

7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	0,00	-115.100	-60.700	-46.100	-46.100	-46.100
7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzpläne

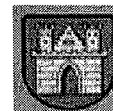


7851	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
------	-----------------------------------	------	---	---	---	---	---

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Teilfinanzpläne B

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

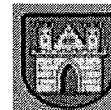


**Teilfinanzplan B - Planung Investition über der Wertgrenze für das Haushaltsjahr 2012
für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 21***

Konto	Bezeichnung	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt einschl. Spalte 2	Gesamt-einzahlungen/auszahlungen
		2010	2011	2012	2013	2014	2015		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	6	6
Maßname: 210101001 Neu- und Ersatzbeschaffung Grundschule Alchen									
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	-4.367,56	-9.400	-4.100	-2.800	-2.800	-2.800	0,00	0
7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	-225,58	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen / Auszahlungen		-4.593,14	-9.400	-4.100	-2.800	-2.800	-2.800	0,00	0
Maßname: 210102001 Neu- und Ersatzbeschaffung Grundschule Büschergrund									
6831	Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	-2.052,24	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	0,00	0
7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	-361,90	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen / Auszahlungen		-2.414,14	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	0,00	0
Maßname: 210103001 Neu- und Ersatzbeschaffung Grundschule Freudenberg									
6831	Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	-522,34	0	0	0	0	0	0,00	0
6832	Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	-112,88	0	0	0	0	0	0,00	0
7851	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	-15.091,20	-14.400	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	0,00	0
7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	-657,12	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen / Auszahlungen		-16.383,54	-14.400	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	0,00	0
Maßname: 210104001 Neu- und Ersatzbeschaffung Grundschule Oberfischbach									
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	0,00	-3.500	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	0,00	0

Teilfinanzpläne B

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen



7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	-219,42	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen / . Auszahlungen		-219,42	-3.500	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	0,00	0

Maßname: 210201001 Neu- und Ersatzbeschaffung Hauptschule									
6911	ausserordentliche Erträge aus Schadensfällen	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
6818	Investitionszuwendungen, übrige Bereiche	802,32	0	0	0	0	0	0,00	0
6831	Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
6832	Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	-4.356,01	-3.600	-8.500	-3.500	-3.500	-3.500	0,00	0
7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen / . Auszahlungen		-3.553,69	-3.600	-8.500	-3.500	-3.500	-3.500	0,00	0

Maßname: 210301001 Neu- und Ersatzbeschaffung Realschule									
6818	Investitionszuwendungen, übrige Bereiche	2.417,23	0	0	0	0	0	0,00	0
6831	Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
6832	Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	-59,00	0	0	0	0	0	0,00	0
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	-8.473,96	-54.400	-13.400	-13.400	-13.400	-13.400	0,00	0
7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	-1.932,22	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen / . Auszahlungen		-8.047,95	-54.400	-13.400	-13.400	-13.400	-13.400	0,00	0

Maßname: 210401001 Neu- und Ersatzbeschaffung Osterbergschule									
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	-599,00	-17.000	-9.000	-2.300	-2.300	-2.300	0,00	0
7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	-2.649,73	0	0	0	0	0	0,00	0
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen / . Auszahlungen		-3.248,73	-17.000	-9.000	-2.300	-2.300	-2.300	0,00	0

Maßname: 210501001 Neu- und Ersatzbeschaffung allgemeine Schulverwaltung									
---	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Teilfinanzpläne B

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen



7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen / Auszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0,00	0

Maßname: 210501002 Schulpauschale									
6811	Investitionszuwendungen, Land	0,00	0	59.100	59.100	59.100	59.100	0,00	0
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	0,00	-10.000	-11.600	-10.000	-10.000	-10.000	0,00	0
Saldo: Einzahlungen / Auszahlungen		0,00	-10.000	47.500	49.100	49.100	49.100	0,00	0

Teilergebnispläne



Teilergebnisplan für das Haushaltsjahr 2012 für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 25*

	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	3.500	8.050	8.050	8.050	8.050
3 + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	153.400	153.400	153.400	153.400	153.400
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1	1	1	1	1
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	156.901	161.451	161.451	161.451	161.451
11 - Personalaufwendungen	0,00	-292.900	-302.800	-302.800	-302.800	-302.800
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-25.500	-11.700	-11.700	-11.700	-11.700
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-6.583	-6.600	-6.600	-6.600	-6.600
15 - Transferaufwendungen	0,00	-12.000	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500
16 - Sonstige Ordentliche Aufwendungen	0,00	-30.200	-32.900	-32.900	-32.900	-32.900
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	-367.183	-365.500	-365.500	-365.500	-365.500
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-210.282	-204.049	-204.049	-204.049	-204.049
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0,00	-210.282	-204.049	-204.049	-204.049	-204.049
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-210.282	-204.049	-204.049	-204.049	-204.049
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen	0,00	-21.000	0	0	0	0
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-231.282	-204.049	-204.049	-204.049	-204.049

Teilergebnispläne



Auflistung der Konten für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 25*

1) Erträge

	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltjahres	Planung Haushaltjahr	Planung Haushaltjahr	Planung Haushaltjahr
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Alle Erträge

4141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	0,00	3.500	3.500	3.500	3.500
4161	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	0,00	0	4.550	4.550	4.550
4321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0,00	153.400	153.400	153.400	153.400
4421	Erträge aus dem Verkauf von Vorräten u. a.	0,00	0	0	0	0
4461	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1	1	1	1

2) Aufwände

	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltjahres	Planung Haushaltjahr	Planung Haushaltjahr	Planung Haushaltjahr
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Personalkosten

5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	0,00	-125.900	-133.500	-133.500	-133.500
5019	Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte	0,00	-133.000	-133.000	-133.000	-133.000
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	0,00	-9.100	-9.400	-9.400	-9.400
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	0,00	-24.900	-26.900	-26.900	-26.900

Abschreibungen (bilanziell)

5763	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	-6.583	-6.600	-6.600	-6.600
------	---	------	--------	--------	--------	--------

Aufwendungen aus ILV

5811	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Personalkosten	0,00	0	0	0	0
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	-21.000	0	0	0

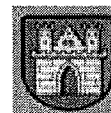
Sonstige zahlungswirksame Aufwendungen

5216	Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	0,00	0	-1.200	-1.200	-1.200
5255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	0,00	-500	-500	-500	-500
5281	Aufwendungen für den Erwerb von sonstigen Sachleistungen/Vorräte	0,00	-25.000	-10.000	-10.000	-10.000
5317	Aufwendungen für Zuschüsse an private Unternehmen	0,00	-12.000	-11.500	-11.500	-11.500
5428	Sonstige Aufwendungen für Theater- und Konzertveranstaltungen	0,00	-5.800	-10.800	-10.800	-10.800
5439	Sonstige Geschäftsaufwendungen	0,00	-24.400	-22.100	-22.100	-22.100



Teilfinanzplan für das Haushaltsjahr 2012 für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 25*

	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.096,40	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
3 + sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	154.776,85	153.400	153.400	153.400	153.400	153.400
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.528,00	1	1	1	1	1
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	162.401,25	156.901	156.901	156.901	156.901	156.901
10 - Personalauszahlungen	-299.404,67	-292.900	-302.800	-302.800	-302.800	-302.800
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12 - Aufzahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-24.704,27	-25.500	-11.700	-11.700	-11.700	-11.700
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	-11.917,12	-12.000	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500
15 - Sonstige Auszahlungen	-27.371,25	-30.200	-32.900	-32.900	-32.900	-32.900
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-363.397,31	-360.600	-358.900	-358.900	-358.900	-358.900
17 = Saldo aus laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-200.996,06	-203.699	-201.999	-201.999	-201.999	-201.999
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-861,82	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-861,82	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)	-861,82	0	0	0	0	0
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-201.857,88	-203.699	-201.999	-201.999	-201.999	-201.999
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 + Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
36 - Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-201.857,88	-203.699	-201.999	-201.999	-201.999	-201.999
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
40 + Änderungen des Bestandes an fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
41 = Liquide Mittel (=Zeilen 38, 39 und 40)	-201.857,88	-203.699	-201.999	-201.999	-201.999	-201.999


Auflistung der Konten für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 25*
1) Einzahlungen

Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
2011	2011	2012	2013	2014	2015
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Einzahlungen konsumtiv

6141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	0,00	3.500	3.500	3.500	3.500
6321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0,00	153.400	153.400	153.400	153.400
6421	Einzahlungen aus dem Verkauf von Vorräten	0,00	0	0	0	0
6461	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1	1	1	1
6690	Einzahlungen aus Kassenresten (Kirp)	0,00	0	0	0	0

Einzahlungen investiv, s. a. Teilfinanzplan B
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit
2) Auszahlungen

Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
2011	2011	2012	2013	2014	2015
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Auszahlungen konsumtiv

7012	Tariflich Beschäftigte	0,00	-125.900	-133.500	-133.500	-133.500
7019	Sonstige Beschäftigte	0,00	-133.000	-133.000	-133.000	-133.000
7022	Tariflich Beschäftigte	0,00	-9.100	-9.400	-9.400	-9.400
7032	Tariflich Beschäftigte	0,00	-24.900	-26.900	-26.900	-26.900
7216	Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	0,00	0	-1.200	-1.200	-1.200
7255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	0,00	-500	-500	-500	-500
7281	Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen Sachleistungen/Vorräten	0,00	-25.000	-10.000	-10.000	-10.000
7317	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, private Unternehmen	0,00	-12.000	-11.500	-11.500	-11.500
7428	Sonstige Auszahlungen für Theater- und Konzertveranstaltungen	0,00	-5.800	-10.800	-10.800	-10.800
7439	Sonstige Geschäftsauszahlungen	0,00	-24.400	-22.100	-22.100	-22.100

Auszahlungen investiv, s. a. Teilfinanzplan B

7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	0,00	0	0	0	0
------	--	------	---	---	---	---

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Teilfinanzpläne B

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen



**Teilfinanzplan B - Planung Investition über der Wertgrenze für das Haushaltsjahr 2012
für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 25***

Konto	Bezeichnung	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt einschl. Spalte 2	Gesamt-einzahlungen/auszahlungen
		2010	2011	2012	2013	2014	2015		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	6	6
Maßname: 250102001 Neu- und Ersatzbeschaffung Museum									
7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen ./ Auszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßname: 250103001 Neu- und Ersatzbeschaffung Jugendmusikschule									
7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	-126,10	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen ./ Auszahlungen		-126,10	0	0	0	0	0	0,00	0

Teilergebnispläne



Teilergebnisplan für das Haushaltsjahr 2012 für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 31*

	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0,00	32.000	61.000	42.000	42.000	42.000
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	18.450	20.180	20.180	20.180	20.180
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.500	11.000	11.000	1.000	1.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
	0,00	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	51.950	92.180	73.180	63.180	63.180
11 - Personalaufwendungen	0,00	-179.900	-180.300	-180.300	-180.300	-180.300
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-4.750	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	-244.200	-249.480	-249.480	-249.480	-249.480
16 - Sonstige Ordentliche Aufwendungen	0,00	-3.000	-1.000	-3.000	-1.000	-3.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	-431.850	-433.780	-435.780	-433.780	-435.780
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-379.900	-341.600	-362.600	-370.600	-372.600
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0,00	-379.900	-341.600	-362.600	-370.600	-372.600
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-379.900	-341.600	-362.600	-370.600	-372.600
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen	0,00	-500	0	0	0	0
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-380.400	-341.600	-362.600	-370.600	-372.600

Teilergebnispläne



Auflistung der Konten für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 31*

1) Erträge

	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Alle Erträge

4211	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	30.000	59.000	40.000	40.000	40.000
4221	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4311	Verwaltungsgebühren	0,00	450	180	180	180	180
4321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0,00	18.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4461	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.500	11.000	11.000	1.000	1.000

2) Aufwände

	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Personalkosten

5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	0,00	-141.700	-142.200	-142.200	-142.200	-142.200
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	0,00	-10.600	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	0,00	-27.600	-27.600	-27.600	-27.600	-27.600

Abschreibungen (bilanziell)

Aufwendungen aus ILV

5811	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Personalkosten	0,00	0	0	0	0	0
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	-500	0	0	0	0

Sonstige zahlungswirksame Aufwendungen

5255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	0,00	-2.500	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
5291	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	-2.250	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
5331	Grundleistungen gemäß §§ 1,3 AsylbLG für Asylbewerber	0,00	-28.800	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000
5332	Unterkunftskosten gemäß §§ 1,3 AsylbLG für Asylbewerber	0,00	-21.600	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000
5333	Krankenhilfe gemäß § 4 AsylbLG für Asylbewerber	0,00	-28.800	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000
5334	Grundleistungen für Leistungsbezieher gemäß § 2 AsylbLG	0,00	-36.000	-28.800	-28.800	-28.800	-28.800
5335	Unterkunftskosten für Leistungsbezieher gemäß § 2 AsylbLG	0,00	-21.600	-17.280	-17.280	-17.280	-17.280
5336	Krankenhilfe und KV-Beiträge für Leistungsbezieher nach § 2 AsylbLG	0,00	-15.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
5337	Grundleistungen gemäß §§ 1,3 AsylbLG für geduldete Flüchtlinge	0,00	-33.600	-33.600	-33.600	-33.600	-33.600

Teilergebnispläne



5338	Unterkunftskosten gem. §§1,3 AsylbLG für Geduldete Flüchtlinge	0,00	-25.200	-25.200	-25.200	-25.200	-25.200
5339	Krankenhilfe gemäß § 4 AsylbLG für geduldete Flüchtlinge	0,00	-33.600	-33.600	-33.600	-33.600	-33.600
5361	Grundleistungen gemäß §§ 1,3 AsylbLG für Asylbewerber	0,00	0	0	0	0	0
5362	Unterkunftskosten gemäß §§ 1,3 AsylbLG für Asylbewerber	0,00	0	0	0	0	0
5363	Krankenhilfe gemäß § 4 AsylbLG für Asylbewerber	0,00	0	0	0	0	0
5364	Grundleistungen für Leistungsbezieher gemäß § 2 AsylbLG	0,00	0	0	0	0	0
5365	Unterkunftskosten für Leistungsbezieher gemäß § 2 AsylbLG	0,00	0	0	0	0	0
5366	Krankenhilfe und KV-Beiträge für Leistungsbezieher nach § 2 AsylbLG	0,00	0	0	0	0	0
5367	Grundleistungen gemäß §§ 1,3 AsylbLG für geduldete Flüchtlinge	0,00	0	0	0	0	0
5368	Unterkunftskosten gemäß §§ 1,3 AsylbLG für geduldete Flüchtlinge	0,00	0	0	0	0	0
5369	Krankenhilfe gemäß § 4 AsylbLG für geduldete Flüchtlinge	0,00	0	0	0	0	0
5438	Überörtliche Prüfung	0,00	-2.000	0	-2.000	0	-2.000
5439	Sonstige Geschäftsaufwendungen	0,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
5449	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan für das Haushaltsjahr 2012 für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 31*

	Ergebnis des	Ansatz des	Ansatz des	Planung	Planung	Planung
	Vorvorjahres	Vorjahres	Haushaltjahres	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 + sonstige Transfereinzahlungen	50.674,43	32.000	61.000	42.000	42.000	42.000
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.946,58	18.450	20.180	20.180	20.180	20.180
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.225,00	1.500	11.000	11.000	1.000	1.000
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.432,51	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	80.278,52	51.950	92.180	73.180	63.180	63.180
10 - Personalauszahlungen	-178.299,00	-179.900	-180.300	-180.300	-180.300	-180.300
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12 - Aufzahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.865,20	-4.750	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	-158.377,79	-244.200	-249.480	-249.480	-249.480	-249.480
15 - Sonstige Auszahlungen	-1.978,01	-3.000	-1.000	-3.000	-1.000	-3.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-340.520,00	-431.850	-433.780	-435.780	-433.780	-435.780
17 = Saldo aus laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-260.241,48	-379.900	-341.600	-362.600	-370.600	-372.600
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-854,00	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-854,00	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)	-854,00	0	0	0	0	0
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-261.095,48	-379.900	-341.600	-362.600	-370.600	-372.600
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 + Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
36 - Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-261.095,48	-379.900	-341.600	-362.600	-370.600	-372.600
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
40 + Änderungen des Bestandes an fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
41 = Liquide Mittel (=Zeilen 38, 39 und 40)	-261.095,48	-379.900	-341.600	-362.600	-370.600	-372.600


Aufstellung der Konten für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 31*
1) Einzahlungen

Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
2011	2011	2012	2013	2014	2015
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Einzahlungen konsumtiv

6211	Erstattungen des Landes nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz	0,00	30.000	59.000	40.000	40.000	40.000
6221	Einzahlungen für Leistungsbezieher nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6311	Verwaltungsgebühren	0,00	450	180	180	180	180
6321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0,00	18.000	20.000	20.000	20.000	20.000
6461	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.500	11.000	11.000	1.000	1.000
6695	durchlfd. Soziale Hilfen an den Kreis	0,00	0	0	0	0	0
6697	SOZ	0,00	0	0	0	0	0

Einzahlungen investiv, s. a. Teilfinanzplan B
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit
2) Auszahlungen

Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
2011	2011	2012	2013	2014	2015
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Auszahlungen konsumtiv

7012	Tariflich Beschäftigte	0,00	-141.700	-142.200	-142.200	-142.200	-142.200
7022	Tariflich Beschäftigte	0,00	-10.600	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500
7032	Tariflich Beschäftigte	0,00	-27.600	-27.600	-27.600	-27.600	-27.600
7255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	0,00	-2.500	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
7291	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	-2.250	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
7331	Grundleistungen gemäß §§ 1,3 AsylbLG für Asylbewerber	0,00	-28.800	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000
7332	Unterkunftsstellen gemäß §§1, 3 AsylbLG für Asylbewerber	0,00	-21.600	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000
7333	Krankenhilfe gemäß § 4 AsylbLG für Asylbewerber	0,00	-28.800	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000
7334	Grundleistungen für Leistungsbezieher gemäß § 2 AsylbLG	0,00	-36.000	-28.800	-28.800	-28.800	-28.800
7335	Unterkunftsstellen für Leistungsbezieher gemäß § 2 AsylbLG	0,00	-21.600	-17.280	-17.280	-17.280	-17.280
7336	Krankenhilfe und KV-Beiträge für Leistungsbezieher nach § 2 AsylbLG	0,00	-15.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
7337	Grundleistungen gemäß §§ 1, 3 AsylbLG für geduldete Flüchtlinge	0,00	-33.600	-33.600	-33.600	-33.600	-33.600
7338	Unterkunftsstellen gem. §§1,3 AsylbLG für geduldete Flüchtlinge	0,00	-25.200	-25.200	-25.200	-25.200	-25.200
7339	Krankenhilfe gemäß § 4 AsylbLG für geduldete Flüchtlinge	0,00	-33.600	-33.600	-33.600	-33.600	-33.600
7361	Grundleistungen gemäß §§ 1,3 AsylbLG für Asylbewerber	0,00	0	0	0	0	0
7362	Unterkunftsstellen gemäß §§1, 3 AsylbLG für Asylbewerber	0,00	0	0	0	0	0
7363	Krankenhilfe gemäß § 4 AsylbLG für Asylbewerber	0,00	0	0	0	0	0
7364	Grundleistungen für Leistungsbezieher gemäß § 2 AsylbLG	0,00	0	0	0	0	0
7365	Unterkunftsstellen für Leistungsbezieher gemäß § 2 AsylbLG	0,00	0	0	0	0	0
7366	Krankenhilfe und KV-Beiträge für Leistungsbezieher nach § 2 AsylbLG	0,00	0	0	0	0	0
7367	Grundleistungen gemäß §§ 1, 3 AsylbLG für geduldete Flüchtlinge	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzpläne



7368	Unterkunftskosten gem. §§1,3 AsylbLG für geduldete Flüchtlinge	0,00	0	0	0	0	0
7369	Krankenhilfe gemäß § 4 AsylbLG für geduldete Flüchtlinge	0,00	0	0	0	0	0
7438	Überörtliche Prüfung	0,00	-2.000	0	-2.000	0	-2.000
7439	Sonstige Geschäftsauszahlungen	0,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000

Auszahlungen investiv, s. a. Teilfinanzplan B

7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	0,00	0	0	0	0	0
------	--	------	---	---	---	---	---

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Teilfinanzpläne B

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen



Teilfinanzplan B - Planung Investition über der Wertgrenze für das Haushaltsjahr 2012 für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 31*

Konto	Bezeichnung	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt einschl. Spalte 2	Gesamteinzahlungen/auszahlungen
		2010	2011	2012	2013	2014	2015		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	6	6
Maßname: 310202001 Neu- und Ersatzbeschaffung Übergangsheime									
7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen ./ Auszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0,00	0

Teilergebnispläne



Teilergebnisplan für das Haushaltsjahr 2012 für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 36*

	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	14.250	14.770	14.770	14.770	14.770
3 + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	6.000	6.000	4.000	6.000	4.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
	0,00	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	20.250	20.770	18.770	20.770	18.770
11 - Personalaufwendungen	0,00	-84.400	-75.700	-75.700	-75.700	-75.700
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-33.000	-31.600	-37.100	-31.600	-37.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-30.726	-30.900	-30.900	-30.900	-30.900
15 - Transferaufwendungen	0,00	-312.000	-308.000	-314.000	-320.000	-326.000
16 - Sonstige Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	-460.126	-446.200	-457.700	-458.200	-469.700
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-439.876	-425.430	-438.930	-437.430	-450.930
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0,00	-439.876	-425.430	-438.930	-437.430	-450.930
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung- (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-439.876	-425.430	-438.930	-437.430	-450.930
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen	0,00	-50.500	0	0	0	0
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-490.376	-425.430	-438.930	-437.430	-450.930


Auflistung der Konten für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 36*
1) Erträge

Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltjahres	Planung Haushaltjahr	Planung Haushaltjahr	Planung Haushaltjahr
2010	2011	2012	2013	2014	2015
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Alle Erträge

4142	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Gemeinden (GV)	0,00	14.000	12.500	12.500	12.500	12.500
4147	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke priv. Unternehmen	0,00	250	500	500	500	500
4161	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	0,00	0	1.770	1.770	1.770	1.770
4461	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	6.000	6.000	4.000	6.000	4.000
4711	Aktivierete Eigenleistung	0,00	0	0	0	0	0

2) Aufwände

Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltjahres	Planung Haushaltjahr	Planung Haushaltjahr	Planung Haushaltjahr
2010	2011	2012	2013	2014	2015
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Personalkosten

5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	0,00	-66.900	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	0,00	-4.900	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	0,00	-12.600	-11.200	-11.200	-11.200	-11.200

Abschreibungen (bilanziell)

5745	Abschreibungen auf sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	0	0	0	0	0
5746	Abschreibungen auf bebaute Grundstücke	0,00	-28.424	-28.500	-28.500	-28.500	-28.500
5763	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	-2.301	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400

Aufwendungen aus ILV

5811	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Personalkosten	0,00	0	0	0	0	0
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	-50.500	0	0	0	0

Sonstige zahlungswirksame Aufwendungen

5211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	-11.500	0	0	0	0
5216	Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	0,00	0	-15.100	-15.100	-15.100	-15.100
5291	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	-21.500	-16.500	-22.000	-16.500	-22.000
5317	Aufwendungen für Zuschüsse an private Unternehmen	0,00	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
5318	Aufwendungen für Zuschüsse an sonstige Bereiche	0,00	-308.000	-304.000	-310.000	-316.000	-322.000
5439	Sonstige Geschäftsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan für das Haushaltsjahr 2012 für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 36*

	Ergebnis des	Ansatz des	Ansatz des	Planung	Planung	Planung
	Vorvorjahres	Vorjahres	Haushaltjahres	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.190,36	14.250	13.000	13.000	13.000	13.000
3 + sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.005,65	6.000	6.000	4.000	6.000	4.000
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.196,01	20.250	19.000	17.000	19.000	17.000
10 - Personalauszahlungen	-78.510,43	-84.400	-75.700	-75.700	-75.700	-75.700
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12 - Aufzahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-27.622,30	-33.000	-31.600	-37.100	-31.600	-37.100
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	-284.225,81	-312.000	-308.000	-314.000	-320.000	-326.000
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-390.358,54	-429.400	-415.300	-426.800	-427.300	-438.800
17 = Saldo aus laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-369.162,53	-409.150	-396.300	-409.800	-408.300	-421.800
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	11.000,00	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.000,00	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-10.252,20	-40.000	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.252,20	-40.000	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)	747,80	-40.000	0	0	0	0
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-368.414,73	-449.150	-396.300	-409.800	-408.300	-421.800
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 + Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
36 - Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-368.414,73	-449.150	-396.300	-409.800	-408.300	-421.800
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
40 + Änderungen des Bestandes an fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
41 = Liquide Mittel (=Zeilen 38, 39 und 40)	-368.414,73	-449.150	-396.300	-409.800	-408.300	-421.800


Auflistung der Konten für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 36*
1) Einzahlungen

Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
2011	2011	2012	2013	2014	2015
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Einzahlungen konsumtiv

6142	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Gemeinden (GV)	0,00	14.000	12.500	12.500	12.500	12.500
6147	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, priv. Unternehmen	0,00	250	500	500	500	500
6461	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	6.000	6.000	4.000	6.000	4.000

Einzahlungen investiv, s. a. Teilfinanzplan B

6817	Investitionszuwendungen, Private Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
6818	Investitionszuwendungen, übrige Bereiche	0,00	0	0	0	0	0

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit
2) Auszahlungen

Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
2011	2011	2012	2013	2014	2015
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Auszahlungen konsumtiv

7012	Tariflich Beschäftigte	0,00	-66.900	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
7022	Tariflich Beschäftigte	0,00	-4.900	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
7032	Tariflich Beschäftigte	0,00	-12.600	-11.200	-11.200	-11.200	-11.200
7211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	-11.500	0	0	0	0
7216	Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	0,00	0	-15.100	-15.100	-15.100	-15.100
7291	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	-21.500	-16.500	-22.000	-16.500	-22.000
7317	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, private Unternehmen	0,00	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
7318	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, sonstiger Bereich	0,00	-308.000	-304.000	-310.000	-316.000	-322.000
7439	Sonstige Geschäftsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0

Auszahlungen investiv, s. a. Teilfinanzplan B

7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	0,00	-40.000	0	0	0	0
7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	0,00	0	0	0	0	0

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Teilfinanzpläne B

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen



Teilfinanzplan B - Planung Investition über der Wertgrenze für das Haushaltsjahr 2012 für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 36*

Konto	Bezeichnung	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt einschl. Spalte 2	Gesamt-einzahlungen/auszahlungen
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	6	6
Maßname: 360101001 Neu- und Ersatzbeschaffung Kinder- und Jugendarbeit									
6812	Investitionszuwendungen, Gemeinden (GV)	1,00	0	0	0	0	0	0,00	0
6813	Investitionszuwendungen, Zweckverbände und dergl.	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen ./ Auszahlungen		1,00	0	0	0	0	0	0,00	0

Maßname: 360102001 Neu- und Ersatzbeschaffung, Neugestaltung Kinderspielplätze									
6817	Investitionszuwendungen, Private Unternehmen	380,00	0	0	0	0	0	0,00	0
6818	Investitionszuwendungen, übrige Bereiche	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	-2.582,50	-40.000	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen ./ Auszahlungen		-2.202,50	-40.000	0	0	0	0	0,00	0

Teilergebnispläne



Teilergebnisplan für das Haushaltsjahr 2012 für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 41*

	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
	0,00	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	0,00	-4.100	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	-4.100	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-4.100	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0,00	-4.100	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung- (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-4.100	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-4.100	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200


Auflistung der Konten für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 41*
1) Erträge

Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltjahres	Planung Haushaltjahr	Planung Haushaltjahr	Planung Haushaltjahr
2010	2011	2012	2013	2014	2015
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Alle Erträge
2) Aufwände

Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltjahres	Planung Haushaltjahr	Planung Haushaltjahr	Planung Haushaltjahr
2010	2011	2012	2013	2014	2015
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

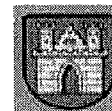
Personalkosten

5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	0,00	-3.300	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	0,00	-200	-200	-200	-200	-200
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	0,00	-600	-600	-600	-600	-600

Abschreibungen (bilanziell)
Aufwendungen aus ILV

5811	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Personalkosten	0,00	0	0	0	0	0
------	---	------	---	---	---	---	---

Sonstige zahlungswirksame Aufwendungen



Teilfinanzplan für das Haushaltsjahr 2012 für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 41*

	Ergebnis des	Ansatz des	Ansatz des	Planung	Planung	Planung
	Vorvorjahres	Vorjahres	Haushaltjahres	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 + sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	-4.137,12	-4.100	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12 - Aufzahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.137,12	-4.100	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
17 = Saldo aus laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-4.137,12	-4.100	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-4.137,12	-4.100	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 + Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
36 - Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-4.137,12	-4.100	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
40 + Änderungen des Bestandes an fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
41 = Liquide Mittel (=Zeilen 38, 39 und 40)	-4.137,12	-4.100	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200


Auflistung der Konten für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 41*
1) Einzahlungen

Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltjahres	Planung Haushaltjahr	Planung Haushaltjahr	Planung Haushaltjahr
2011	2011	2012	2013	2014	2015
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Einzahlungen konsumtiv
Einzahlungen investiv, s. a. Teilfinanzplan B
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit
2) Auszahlungen

Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltjahres	Planung Haushaltjahr	Planung Haushaltjahr	Planung Haushaltjahr
2011	2011	2012	2013	2014	2015
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Auszahlungen konsumtiv

7012	Tariflich Beschäftigte	0,00	-3.300	-3.400	-3.400	-3.400
7022	Tariflich Beschäftigte	0,00	-200	-200	-200	-200
7032	Tariflich Beschäftigte	0,00	-600	-600	-600	-600

Auszahlungen investiv, s. a. Teilfinanzplan B
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit


Teilergebnisplan für das Haushaltsjahr 2012 für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 42*

	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
3 + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	130.000	132.000	132.000	132.000	132.000
11 - Personalaufwendungen	0,00	-223.500	-200.200	-200.200	-200.200	-200.200
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-13.000	-18.000	-13.000	-13.000	-13.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-2.025	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
15 - Transferaufwendungen	0,00	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
16 - Sonstige Ordentliche Aufwendungen	0,00	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	-244.625	-226.300	-221.300	-221.300	-221.300
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-114.625	-94.300	-89.300	-89.300	-89.300
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0,00	-114.625	-94.300	-89.300	-89.300	-89.300
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung- (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-114.625	-94.300	-89.300	-89.300	-89.300
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	15.400	17.100	17.100	17.100	17.100
28 - Aufwendungen aus internen	0,00	-5.520	-1.295	-1.295	-1.295	-1.295
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-104.745	-78.495	-73.495	-73.495	-73.495


Auflistung der Konten für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 42*
1) Erträge

Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltjahres	Planung Haushaltjahr	Planung Haushaltjahr	Planung Haushaltjahr
2010	2011	2012	2013	2014	2015
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Alle Erträge

4161	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
4321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0,00	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
4815	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen Hallenbad/Freibad	0,00	15.400	17.100	17.100	17.100	17.100
4911	Außerordentliche Erträge aus Schadensfällen	0,00	0	0	0	0	0

2) Aufwände

Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltjahres	Planung Haushaltjahr	Planung Haushaltjahr	Planung Haushaltjahr
2010	2011	2012	2013	2014	2015
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Personalkosten

5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	0,00	-174.300	-156.700	-156.700	-156.700	-156.700
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	0,00	-13.300	-11.600	-11.600	-11.600	-11.600
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	0,00	-35.900	-31.900	-31.900	-31.900	-31.900

Abschreibungen (bilanziell)

5763	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	-2.025	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
------	---	------	--------	--------	--------	--------	--------

Aufwendungen aus ILV

5811	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Personalkosten	0,00	0	0	0	0	0
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	-4.200	0	0	0	0
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	-1.320	-1.295	-1.295	-1.295	-1.295

Sonstige zahlungswirksame Aufwendungen

5211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
5255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	0,00	-3.500	-8.500	-3.500	-3.500	-3.500
5256	Neuanschaffungen für Festwerte (Mobiliar)	0,00	0	0	0	0	0
5281	Aufwendungen für den Erwerb von sonstigen Sachleistungen/Vorräte	0,00	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500
5291	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5317	Aufwendungen für Zuschüsse an private Unternehmen	0,00	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
5318	Aufwendungen für Zuschüsse an sonstige Bereiche	0,00	0	0	0	0	0
5439	Sonstige Geschäftsaufwendungen	0,00	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500

Teilergebnispläne



5443	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	0,00	-300	-300	-300	-300	-300
------	--	------	------	------	------	------	------



Teilfinanzplan für das Haushaltsjahr 2012 für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 42*

	Ergebnis des	Ansatz des	Ansatz des	Planung	Planung	Planung
	Vorvorjahres	Vorjahres	Haushaltjahres	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 + sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51.041,09	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	-2.947,48	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,01	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.093,62	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
10 - Personalauszahlungen	-208.199,31	-223.500	-200.200	-200.200	-200.200	-200.200
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12 - Aufzahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.656,66	-13.000	-18.000	-13.000	-13.000	-13.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	-15.551,00	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
15 - Sonstige Auszahlungen	-2.232,49	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-234.639,46	-242.600	-224.300	-219.300	-219.300	-219.300
17 = Saldo aus laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-186.545,84	-112.600	-94.300	-89.300	-89.300	-89.300
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	37.473,00	50.200	50.030	50.030	50.030	50.030
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	37.473,00	50.200	50.030	50.030	50.030	50.030
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.806,30	-50.200	-56.280	-54.030	-54.030	-54.030
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.806,30	-50.200	-56.280	-54.030	-54.030	-54.030
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)	35.666,70	0	-6.250	-4.000	-4.000	-4.000
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-150.879,14	-112.600	-100.550	-93.300	-93.300	-93.300
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 + Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
36 - Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-150.879,14	-112.600	-100.550	-93.300	-93.300	-93.300
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
40 + Änderungen des Bestandes an fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
41 = Liquide Mittel (=Zeilen 38, 39 und 40)	-150.879,14	-112.600	-100.550	-93.300	-93.300	-93.300


Auflistung der Konten für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 42*
1) Einzahlungen

Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
2011	2011	2012	2013	2014	2015
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Einzahlungen konsumtiv

6321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0,00	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
6521	Erstattung von Steuern	0,00	0	0	0	0	0
6690	Einzahlungen aus Kassenresten (Kirp)	0,00	0	0	0	0	0

Einzahlungen investiv, s. a. Teilfinanzplan B

6811	Investitionszuwendungen, Land	0,00	50.200	50.030	50.030	50.030	50.030
6832	Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	0,00	0	0	0	0	0

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit

6911	ausserordentliche Erträge aus Schadensfällen	0,00	0	0	0	0	0
------	--	------	---	---	---	---	---

2) Auszahlungen

Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
2011	2011	2012	2013	2014	2015
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Auszahlungen konsumtiv

7012	Tariflich Beschäftigte	0,00	-174.300	-156.700	-156.700	-156.700	-156.700
7022	Tariflich Beschäftigte	0,00	-13.300	-11.600	-11.600	-11.600	-11.600
7032	Tariflich Beschäftigte	0,00	-35.900	-31.900	-31.900	-31.900	-31.900
7211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
7215	Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
7255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	0,00	-3.500	-8.500	-3.500	-3.500	-3.500
7256	Neuanschaffungen für Festwerte (Mobiliar)	0,00	0	0	0	0	0
7281	Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen Sachleistungen/Vorräten	0,00	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500
7291	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7317	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, private Unternehmen	0,00	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
7318	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, sonstiger Bereich	0,00	0	0	0	0	0
7439	Sonstige Geschäftsauszahlungen	0,00	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
7443	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	0,00	-300	-300	-300	-300	-300

Auszahlungen investiv, s. a. Teilfinanzplan B

7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	0,00	-50.200	-56.280	-54.030	-54.030	-54.030
7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	0,00	0	0	0	0	0

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Teilfinanzpläne B

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen



Teilfinanzplan B - Planung Investition über der Wertgrenze für das Haushaltsjahr 2012 für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 42*

Konto	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt einschl. Spalte 2	Gesamteinzahlungen/auszahlungen
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	6	6
Maßname: 420101001 Allgemeine Maßnahmen									
6811	Investitionszuwendungen, Land	6.280,87	0	0	0	0	0	0,00	0
6881	Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen / Auszahlungen		6.280,87	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßname: 420101002 Sportpauschale									
6811	Investitionszuwendungen, Land	50.247,00	50.200	50.030	50.030	50.030	50.030	0,00	0
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	0,00	-50.200	-50.030	-50.030	-50.030	-50.030	0,00	0
Saldo: Einzahlungen / Auszahlungen		50.247,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßname: 420101001 Allgemeine Maßnahmen									
7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	-76,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen / Auszahlungen		-76,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßname: 420102001 Neu- und Ersatzbeschaffung, Neugestaltung Bäder									
6832	Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	0,00	0	-6.250	-4.000	-4.000	-4.000	0,00	0
7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	-400,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen / Auszahlungen		-400,00	0	-6.250	-4.000	-4.000	-4.000	0,00	0

Teilergebnispläne



Teilergebnisplan für das Haushaltsjahr 2012 für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 51*

	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	4.230	4.350	4.390	4.420	4.440
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	4.230	4.350	4.390	4.420	4.440
11 - Personalaufwendungen	0,00	-121.200	-85.400	-85.400	-85.400	-85.400
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-8.500	-53.000	-5.800	-6.100	-4.700
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	-129.700	-138.400	-91.200	-91.500	-90.100
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-125.470	-134.050	-86.810	-87.080	-85.660
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0,00	-125.470	-134.050	-86.810	-87.080	-85.660
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung- (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-125.470	-134.050	-86.810	-87.080	-85.660
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-125.470	-134.050	-86.810	-87.080	-85.660


Auflistung der Konten für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 51*
1) Erträge

Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
2010	2011	2012	2013	2014	2015
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Alle Erträge

4311	Verwaltungsgebühren	0,00	4.230	4.350	4.390	4.420	4.440
4487	Erträge aus Kostenerstattungen aus Erschließungsverträgen	0,00	0	0	0	0	0

2) Aufwände

Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
2010	2011	2012	2013	2014	2015
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Personalkosten

5011	Dienstaufwendungen Beamte	0,00	-23.700	-27.500	-27.500	-27.500	-27.500
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	0,00	-74.000	-42.200	-42.200	-42.200	-42.200
5021	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	0,00	-3.100	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	0,00	-5.700	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	0,00	-14.700	-8.600	-8.600	-8.600	-8.600

Abschreibungen (bilanziell)
Aufwendungen aus ILV

5811	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Personalkosten	0,00	0	0	0	0	0
------	---	------	---	---	---	---	---

Sonstige zahlungswirksame Aufwendungen

5291	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	-8.500	-53.000	-5.800	-6.100	-4.700
5439	Sonstige Geschäftsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan für das Haushaltsjahr 2012 für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 51*

	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 + sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.164,00	4.230	4.350	4.390	4.420	4.440
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.164,00	4.230	4.350	4.390	4.420	4.440
10 - Personalauszahlungen	-94.509,36	-121.200	-85.400	-85.400	-85.400	-85.400
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12 - Aufzahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.800,00	-8.500	-53.000	-5.800	-6.100	-4.700
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-102.309,36	-129.700	-138.400	-91.200	-91.500	-90.100
17 = Saldo aus laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-98.145,36	-125.470	-134.050	-86.810	-87.080	-85.660
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-98.145,36	-125.470	-134.050	-86.810	-87.080	-85.660
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 + Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
36 - Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-98.145,36	-125.470	-134.050	-86.810	-87.080	-85.660
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
40 + Änderungen des Bestandes an fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
41 = Liquide Mittel (=Zeilen 38, 39 und 40)	-98.145,36	-125.470	-134.050	-86.810	-87.080	-85.660


Auflistung der Konten für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 51*
1) Einzahlungen

Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
2011	2011	2012	2013	2014	2015
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Einzahlungen konsumtiv

6311	Verwaltungsgebühren	0,00	4.230	4.350	4.390	4.420	4.440
6487	Einzahlungen aus Kostenerstattungen aus Erschließungsverträgen	0,00	0	0	0	0	0

Einzahlungen investiv, s. a. Teilfinanzplan B
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit
2) Auszahlungen

Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
2011	2011	2012	2013	2014	2015
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Auszahlungen konsumtiv

7011	Beamte	0,00	-23.700	-27.500	-27.500	-27.500	-27.500
7012	Tariflich Beschäftigte	0,00	-74.000	-42.200	-42.200	-42.200	-42.200
7021	Beamte	0,00	-3.100	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
7022	Tariflich Beschäftigte	0,00	-5.700	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300
7032	Tariflich Beschäftigte	0,00	-14.700	-8.600	-8.600	-8.600	-8.600
7291	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	-8.500	-53.000	-5.800	-6.100	-4.700
7439	Sonstige Geschäftsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0

Auszahlungen investiv, s. a. Teilfinanzplan B
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Teilergebnispläne



Teilergebnisplan für das Haushaltsjahr 2012 für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 52*

	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	2.500	15.000	15.000	15.000	15.000
3 + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	9.250	3.250	1.750	2.250
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	110	350	300	300	300
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7 + Sonstige Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	3.610	24.600	18.550	17.050	17.550
11 - Personalaufwendungen	0,00	-207.400	-220.200	-220.200	-220.200	-220.200
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-6.200	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000
16 - Sonstige Ordentliche Aufwendungen	0,00	-1.500	-2.400	-2.400	-2.500	-2.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	-236.100	-244.600	-244.600	-244.700	-244.700
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-232.490	-220.000	-226.050	-227.650	-227.150
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0,00	-232.490	-220.000	-226.050	-227.650	-227.150
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung- (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-232.490	-220.000	-226.050	-227.650	-227.150
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen	0,00	-500	0	0	0	0
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-232.990	-220.000	-226.050	-227.650	-227.150


Auflistung der Konten für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 52*
1) Erträge

Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
2010	2011	2012	2013	2014	2015
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Alle Erträge

4141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	0,00	2.500	15.000	15.000	15.000	15.000
4311	Verwaltungsgebühren	0,00	1.000	9.250	3.250	1.750	2.250
4421	Erträge aus dem Verkauf von Vorräten u. a.	0,00	110	350	300	300	300
4591	Andere sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0

2) Aufwände

Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
2010	2011	2012	2013	2014	2015
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Personalkosten

5011	Dienstaufwendungen Beamte	0,00	-9.900	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	0,00	-154.400	-167.700	-167.700	-167.700	-167.700
5021	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	0,00	-1.300	-800	-800	-800	-800
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	0,00	-11.500	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	0,00	-30.300	-33.100	-33.100	-33.100	-33.100

Abschreibungen (bilanziell)
Aufwendungen aus ILV

5811	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Personalkosten	0,00	0	0	0	0	0
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	-500	0	0	0	0

Sonstige zahlungswirksame Aufwendungen

5291	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	-6.200	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
5317	Aufwendungen für Zuschüsse an private Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
5318	Aufwendungen für Zuschüsse an sonstige Bereiche	0,00	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000
5439	Sonstige Geschäftsaufwendungen	0,00	-1.500	-800	-800	-800	-800
5443	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	0,00	0	-1.600	-1.600	-1.700	-1.700



Teilfinanzplan für das Haushaltsjahr 2012 für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 52*

	Ergebnis des	Ansatz des	Ansatz des	Planung	Planung	Planung
	Vorvorjahres	Vorjahres	Haushaltjahres	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.000,00	2.500	15.000	15.000	15.000	15.000
3 + sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	875,00	1.000	9.250	3.250	1.750	2.250
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	341,00	110	350	300	300	300
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.216,00	3.610	24.600	18.550	17.050	17.550
10 - Personalauszahlungen	-214.928,63	-207.400	-220.200	-220.200	-220.200	-220.200
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12 - Aufzahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.063,14	-6.200	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	-13.273,49	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000
15 - Sonstige Auszahlungen	-916,37	-1.500	-2.400	-2.400	-2.500	-2.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-232.181,63	-236.100	-244.600	-244.600	-244.700	-244.700
17 = Saldo aus laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-215.965,63	-232.490	-220.000	-226.050	-227.650	-227.150
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	9.000	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	9.000	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-25.051,48	-25.000	-34.000	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-25.051,48	-25.000	-34.000	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)	-25.051,48	-25.000	-25.000	0	0	0
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-241.017,11	-257.490	-245.000	-226.050	-227.650	-227.150
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 + Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
36 - Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-241.017,11	-257.490	-245.000	-226.050	-227.650	-227.150
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
40 + Änderungen des Bestandes an fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
41 = Liquide Mittel (=Zeilen 38, 39 und 40)	-241.017,11	-257.490	-245.000	-226.050	-227.650	-227.150


Auflistung der Konten für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 52*
1) Einzahlungen

Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltjahres	Planung Haushaltjahr	Planung Haushaltjahr	Planung Haushaltjahr
2011	2011	2012	2013	2014	2015
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Einzahlungen konsumtiv

6141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	0,00	2.500	15.000	15.000	15.000	15.000
6311	Verwaltungsgebühren	0,00	1.000	9.250	3.250	1.750	2.250
6421	Einzahlungen aus dem Verkauf von Vorräten	0,00	110	350	300	300	300
6591	Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0

Einzahlungen investiv, s. a. Teilfinanzplan B

6821	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	9.000	0	0	0
------	--	------	---	-------	---	---	---

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit
2) Auszahlungen

Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltjahres	Planung Haushaltjahr	Planung Haushaltjahr	Planung Haushaltjahr
2011	2011	2012	2013	2014	2015
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Auszahlungen konsumtiv

7011	Beamte	0,00	-9.900	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100
7012	Tariflich Beschäftigte	0,00	-154.400	-167.700	-167.700	-167.700	-167.700
7021	Beamte	0,00	-1.300	-800	-800	-800	-800
7022	Tariflich Beschäftigte	0,00	-11.500	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500
7032	Tariflich Beschäftigte	0,00	-30.300	-33.100	-33.100	-33.100	-33.100
7291	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	-6.200	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
7317	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, private Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
7318	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, sonstiger Bereich	0,00	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000
7439	Sonstige Geschäftsauszahlungen	0,00	-1.500	-800	-800	-800	-800
7443	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	0,00	0	-1.600	-1.600	-1.700	-1.700

Auszahlungen investiv, s. a. Teilfinanzplan B

7821	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-25.000	-34.000	0	0	0
------	---	------	---------	---------	---	---	---

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Teilfinanzpläne B

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen



**Teilfinanzplan B - Planung Investition über der Wertgrenze für das Haushaltsjahr 2012
für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 52***

Konto	Bezeichnung	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt einschl. Spalte 2	Gesamteinzahlungen/auszahlungen
		2010	2011	2012	2013	2014	2015		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	6	6
Maßname: 520101001 Allgemeine Maßnahmen im Rahmen der Umlegung									
6821	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	9.000	0	0	0	0,00	0
6851	Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	267,75	0	0	0	0	0	0,00	0
7821	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-50.116,14	-25.000	-34.000	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen / Auszahlungen		-49.848,39	-25.000	-25.000	0	0	0	0,00	0

Teilergebnispläne



Teilergebnisplan für das Haushaltsjahr 2012 für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 53*

	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltjahres	Planung Haushaltjahr	Planung Haushaltjahr	Planung Haushaltjahr
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.391.300	1.212.515	1.212.515	1.212.515	1.212.515
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	26.500	26.500	26.500	26.500	26.500
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	1.417.800	1.239.015	1.239.015	1.239.015	1.239.015
11 - Personalaufwendungen	0,00	-30.900	-25.200	-25.200	-25.200	-25.200
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-1.102.800	-1.080.544	-1.080.544	-1.080.544	-1.080.544
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-75.400	-75.400	-75.400	-75.400	-75.400
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Ordentliche Aufwendungen	0,00	-18.000	-16.210	-16.210	-16.210	-16.210
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	-1.227.100	-1.197.354	-1.197.354	-1.197.354	-1.197.354
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	190.700	41.661	41.661	41.661	41.661
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0,00	190.700	41.661	41.661	41.661	41.661
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung- (=Zeilen 22 und 25)	0,00	190.700	41.661	41.661	41.661	41.661
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen	0,00	-38.004	-3.361	-3.361	-3.361	-3.361
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	0,00	152.696	38.300	38.300	38.300	38.300


Auflistung der Konten für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 53*
1) Erträge

Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
2010	2011	2012	2013	2014	2015
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Alle Erträge

4311	Verwaltungsgebühren	0,00	0	0	0	0
4321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0,00	1.391.300	1.034.600	1.212.515	1.212.515
4381	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0	177.915	0	0
4461	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	26.500	26.500	26.500	26.500
4483	Erträge aus Kostenerstattungen aus der Abrechnung der Abfuhrkosten	0,00	0	0	0	0

2) Aufwände

Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
2010	2011	2012	2013	2014	2015
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Personalkosten

5011	Dienstaufwendungen Beamte	0,00	-3.100	0	0	0
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	0,00	-21.500	-19.700	-19.700	-19.700
5021	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	0,00	-400	0	0	0
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	0,00	-1.600	-1.500	-1.500	-1.500
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	0,00	-4.300	-4.000	-4.000	-4.000

Abschreibungen (bilanziell)

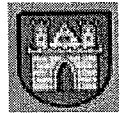
5763	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	-75.400	-75.400	-75.400	-75.400
------	---	------	---------	---------	---------	---------

Aufwendungen aus ILV

5811	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Personalkosten	0,00	0	0	0	0
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	-34.500	0	0	0
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	-2.475	-2.332	-2.332	-2.332
5814	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	-1.029	-1.029	-1.029	-1.029

Sonstige zahlungswirksame Aufwendungen

5211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	0	0	0	0
5216	Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	0,00	0	0	0	0
5291	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	-1.102.800	-1.080.544	-1.080.544	-1.080.544
5439	Sonstige Geschäftsaufwendungen	0,00	-18.000	-16.210	-16.210	-16.210



Teilfinanzplan für das Haushaltsjahr 2012 für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 53*

	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 + sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.372.926,54	1.391.300	1.034.600	1.212.515	1.212.515	1.212.515
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.051,75	26.500	26.500	26.500	26.500	26.500
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.000,00	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.394.978,29	1.417.800	1.061.100	1.239.015	1.239.015	1.239.015
10 - Personalauszahlungen	-31.012,52	-30.900	-25.200	-25.200	-25.200	-25.200
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12 - Aufzahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.006.407,32	-1.102.800	-1.080.544	-1.080.544	-1.080.544	-1.080.544
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	-21.704,65	-18.000	-16.210	-16.210	-16.210	-16.210
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.059.124,49	-1.151.700	-1.121.954	-1.121.954	-1.121.954	-1.121.954
17 = Saldo aus laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	335.853,80	266.100	-60.854	117.061	117.061	117.061
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-5.901,81	-6.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.901,81	-6.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)	-5.901,81	-6.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	329.951,99	260.100	-68.854	109.061	109.061	109.061
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 + Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
36 - Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	329.951,99	260.100	-68.854	109.061	109.061	109.061
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
40 + Änderungen des Bestandes an fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
41 = Liquide Mittel (=Zeilen 38, 39 und 40)	329.951,99	260.100	-68.854	109.061	109.061	109.061


Auflistung der Konten für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 53*
1) Einzahlungen

Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
2011	2011	2012	2013	2014	2015
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Einzahlungen konsumtiv

6311	Verwaltungsgebühren	0,00	0	0	0	0
6321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0,00	1.391.300	1.034.600	1.212.515	1.212.515
6461	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	26.500	26.500	26.500	26.500
6483	Einzahlungen aus Kostenerstattungen aus der Abrechnung der Abfuhrkosten	0,00	0	0	0	0

Einzahlungen investiv, s. a. Teilfinanzplan B
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit
2) Auszahlungen

Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
2011	2011	2012	2013	2014	2015
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Auszahlungen konsumtiv

7011	Beamte	0,00	-3.100	0	0	0
7012	Tariflich Beschäftigte	0,00	-21.500	-19.700	-19.700	-19.700
7021	Beamte	0,00	-400	0	0	0
7022	Tariflich Beschäftigte	0,00	-1.600	-1.500	-1.500	-1.500
7032	Tariflich Beschäftigte	0,00	-4.300	-4.000	-4.000	-4.000
7211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	0	0	0	0
7216	Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	0,00	0	0	0	0
7291	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	-1.102.800	-1.080.544	-1.080.544	-1.080.544
7439	Sonstige Geschäftsauszahlungen	0,00	-18.000	-16.210	-16.210	-16.210

Auszahlungen investiv, s. a. Teilfinanzplan B

7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	0,00	-6.000	-8.000	-8.000	-8.000
7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	0,00	0	0	0	0

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Teilfinanzpläne B

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen



**Teilfinanzplan B - Planung Investition über der Wertgrenze für das Haushaltsjahr 2012
für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 53***

Konto	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt einschl. Spalte 2	Gesamt-einzahlungen/auszahlungen
		2010	2011	2012	2013	2014	2015		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	6	6
Maßname: 530101001 Neubeschaffung Müllbehälter									
6831	Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
6881	Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	-393.626,59	-6.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	0,00	0
7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen / Auszahlungen		-393.626,59	-6.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	0,00	0

Teilergebnispläne



Teilergebnisplan für das Haushaltsjahr 2012 für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 54*

	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0	537.800	537.800	537.800	537.800
3 + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	649.300	646.670	646.670	646.670	646.670
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	500	500	500
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	250	250	250	250	250
7 + Sonstige Ordentliche Erträge	0,00	158.000	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	808.050	1.185.220	1.185.220	1.185.220	1.185.220
11 - Personalaufwendungen	0,00	-198.800	-215.700	-215.700	-215.700	-215.700
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-651.400	-662.700	-765.680	-818.710	-821.060
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-2.091.633	-2.091.700	-2.091.700	-2.091.700	-2.091.700
15 - Transferaufwendungen	0,00	-1.102.000	-892.000	-982.000	-982.000	-982.000
16 - Sonstige Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	-4.043.833	-3.862.100	-4.055.080	-4.108.110	-4.110.460
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-3.235.783	-2.676.880	-2.869.860	-2.922.890	-2.925.240
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0,00	-3.235.783	-2.676.880	-2.869.860	-2.922.890	-2.925.240
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-3.235.783	-2.676.880	-2.869.860	-2.922.890	-2.925.240
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen	0,00	-489.115	-1.834	-1.834	-1.834	-1.834
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-3.724.898	-2.678.714	-2.871.694	-2.924.724	-2.927.074


Auflistung der Konten für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 54*
1) Erträge

Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
2010	2011	2012	2013	2014	2015
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Alle Erträge

4141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	0,00	0	0	0	0	0
4161	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	0,00	0	537.800	537.800	537.800	537.800
4311	Verwaltungsgebühren	0,00	7.000	8.000	8.000	8.000	8.000
4321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0,00	289.400	357.670	357.670	357.670	357.670
4372	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten von erhaltenen Beiträgen nach Baugesetzbuch und Kommunalabgabengesetz	0,00	260.000	281.000	281.000	281.000	281.000
4381	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	92.900	0	0	0	0
4421	Erträge aus dem Verkauf von Vorräten u. a.	0,00	500	500	500	500	500
4487	Erträge aus Kostenerstattungen aus Erschließungsverträgen	0,00	250	250	250	250	250
4488	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	0,00	0	0	0	0	0
4571	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	0,00	158.000	0	0	0	0
4711	Aktivierete Eigenleistung	0,00	0	0	0	0	0
4911	Außerordentliche Erträge aus Schadensfällen	0,00	0	0	0	0	0

2) Aufwände

Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
2010	2011	2012	2013	2014	2015
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Personalkosten

5011	Dienstaufwendungen Beamte	0,00	-35.100	-37.600	-37.600	-37.600	-37.600
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	0,00	-123.000	-133.700	-133.700	-133.700	-133.700
5021	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	0,00	-4.400	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	0,00	-10.100	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	0,00	-26.200	-28.400	-28.400	-28.400	-28.400
5041	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	0,00	0	0	0	0	0

Abschreibungen (bilanziell)

5741	Abschreibungen auf Brücken und Tunnel	0,00	-66.213	-66.200	-66.200	-66.200	-66.200
5744	Abschreibungen auf Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	0,00	-2.025.420	-2.025.500	-2.025.500	-2.025.500	-2.025.500

Aufwendungen aus ILV

5811	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Personalkosten	0,00	0	0	0	0	0
------	---	------	---	---	---	---	---

Teilergebnispläne



5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	-487.200	0	0	0	0
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	-1.375	-1.295	-1.295	-1.295	-1.295
5814	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	-540	-539	-539	-539	-539

Sonstige zahlungswirksame Aufwendungen

5211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	-231.700	0	0	0	0
5216	Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	0,00	0	-254.400	-354.500	-404.600	-404.600
5221	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0,00	-5.000	0	0	0	0
5241	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	-294.300	0	0	0	0
5242	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	0,00	0	-287.500	-293.380	-296.310	-298.660
5255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	0,00	-12.000	-9.000	-6.500	-6.500	-6.500
5291	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	-108.400	-111.800	-111.300	-111.300	-111.300
5315	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke; verbundene Unternehmen	0,00	-1.100.000	-890.000	-980.000	-980.000	-980.000
5317	Aufwendungen für Zuschüsse an private Unternehmen	0,00	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000



Teilfinanzplan für das Haushaltsjahr 2012 für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 54*

	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.710,31	0	0	0	0	0
3 + sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	290.694,54	296.400	365.670	365.670	365.670	365.670
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.594,05	500	500	500	500	500
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	610,48	250	250	250	250	250
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	4.592,07	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	345.201,45	297.150	366.420	366.420	366.420	366.420
10 - Personalauszahlungen	-197.190,12	-198.800	-215.700	-215.700	-215.700	-215.700
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12 - Aufzahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-926.153,26	-898.400	-781.200	-765.680	-818.710	-821.060
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	-983.536,25	-1.102.000	-892.000	-982.000	-982.000	-982.000
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.106.879,63	-2.199.200	-1.888.900	-1.963.380	-2.016.410	-2.018.760
17 = Saldo aus laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-1.761.678,18	-1.902.050	-1.522.480	-1.596.960	-1.649.990	-1.652.340
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	421,00	0	0	200.000	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	488.306,72	0	0	55.000	140.000	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	506,63	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	489.234,35	0	0	255.000	140.000	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-5.908,97	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-650.372,20	-432.000	-342.000	-525.000	-255.000	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.482,80	0	-2.000	-9.000	-9.000	-9.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-657.763,97	-432.000	-344.000	-534.000	-264.000	-9.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)	-168.529,62	-432.000	-344.000	-279.000	-124.000	-9.000
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-1.930.207,80	-2.334.050	-1.866.480	-1.875.960	-1.773.990	-1.661.340
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 + Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
36 - Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-1.930.207,80	-2.334.050	-1.866.480	-1.875.960	-1.773.990	-1.661.340
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
40 + Änderungen des Bestandes an fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
41 = Liquide Mittel (=Zeilen 38, 39 und 40)	-1.930.207,80	-2.334.050	-1.866.480	-1.875.960	-1.773.990	-1.661.340


Auflistung der Konten für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 54*
1) Einzahlungen

Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
2011	2011	2012	2013	2014	2015
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Einzahlungen konsumtiv

6141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	0,00	0	0	0	0
6311	Verwaltungsgebühren	0,00	7.000	8.000	8.000	8.000
6321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0,00	289.400	357.670	357.670	357.670
6421	Einzahlungen aus dem Verkauf von Vorräten	0,00	500	500	500	500
6487	Einzahlungen aus Kostenerstattungen aus Erschließungsverträgen	0,00	250	250	250	250
6488	Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	0,00	0	0	0	0

Einzahlungen investiv, s. a. Teilfinanzplan B

6811	Investitionszuwendungen, Land	0,00	0	0	0	0
6821	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	200.000	0	0
6851	Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0
6881	Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	55.000	140.000	0

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit

6911	ausserordentliche Erträge aus Schadensfällen	0,00	0	0	0	0
------	--	------	---	---	---	---

2) Auszahlungen

Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
2011	2011	2012	2013	2014	2015
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Auszahlungen konsumtiv

7011	Beamte	0,00	-35.100	-37.600	-37.600	-37.600
7012	Tariflich Beschäftigte	0,00	-123.000	-133.700	-133.700	-133.700
7021	Beamte	0,00	-4.400	-5.200	-5.200	-5.200
7022	Tariflich Beschäftigte	0,00	-10.100	-10.800	-10.800	-10.800
7032	Tariflich Beschäftigte	0,00	-26.200	-28.400	-28.400	-28.400
7041	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	0,00	0	0	0	0
7211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	-231.700	0	0	0
7216	Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	0,00	0	-372.900	-354.500	-404.600
7221	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0,00	-5.000	0	0	0
7241	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	-541.300	0	0	0
7242	Rückzahlung Nebenkosten Notunterkünfte	0,00	0	-287.500	-293.380	-296.310
7255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	0,00	-12.000	-9.000	-6.500	-6.500
7291	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	-108.400	-111.800	-111.300	-111.300
7315	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, verbundene Unternehmen	0,00	-1.100.000	-890.000	-980.000	-980.000
7317	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, private Unternehmen	0,00	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

Auszahlungen investiv, s. a. Teilfinanzplan B

7821	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	0,00	0	-2.000	-9.000	-9.000

Teilfinanzpläne

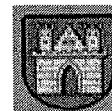


7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	-432.000	-342.000	-525.000	-255.000	0
------	-----------------------------------	------	----------	----------	----------	----------	---

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Teilfinanzpläne B

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen


**Teilfinanzplan B - Planung Investition über der Wertgrenze für das Haushaltsjahr 2012
für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 54***

Konto	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt einschl. Spalte 2	Gesamteinzahlungen/auszahlungen
		2010	2011	2012	2013	2014	2015		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	6	6
Maßname: 540101001 Allgemeine Gemeindestraßen - Beiträge und Entgelte									
6821	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
6881	Beiträge und ähnliche Entgelte	114.701,00	0	0	0	0	0	0,00	0
7821	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.326,68	0	0	0	0	0	0,00	0
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen								
		-8.957,37	0	0	0	0	0	0,00	0
7859	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.286,84	0	0	0	0	0	0,00	0
7926	Tilgung von Krediten für Investitionen	-1.035,26	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen ./. Auszahlungen		102.094,85	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßname: 540101002 Städtische Maßnahmen im Rahmen der Verlegung der L 512									
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-14.189,72	-181.000	-72.000	0	0	0	0,00	0
7859	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-15.522,15	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen ./. Auszahlungen		-29.711,87	-181.000	-72.000	0	0	0	0,00	0
Maßname: 540101003 Neu- und Ausbau im Rahmen des BPL "Untere Olper Straße" (Mühlenstraße)									
7821	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-177.676,41	0	0	0	0	0	0,00	0
7859	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen ./. Auszahlungen		-177.676,41	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßname: 540101004 Neu- und Ausbau der Eichener Straße									
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-15.091,25	0	0	0	0	0	0,00	0
7853	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	-500,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen ./. Auszahlungen		-15.591,25	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßname: 540101005 Gehwege an der K 19 - OD Oberfischbach									
6881	Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen ./. Auszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßname: 540101006 Verbesserung der OD Bühl									

Teilfinanzpläne B

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen



7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen ./ Auszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßname: 540101007 Allgemeine Baumaßnahmen im Bereich der Erschließungsanlage Gambachweiher Ost									
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	-160.000	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen ./ Auszahlungen		0,00	0	-160.000	0	0	0	0,00	0
Maßname: 540101008 Maßnahmen im Rahmen Stadtmitte Süd									
6811	Investitionszuwendungen, Land	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen ./ Auszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßname: 540101009 Neu- und Ausbau Herlinger Wald									
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-260,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen ./ Auszahlungen		-260,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßname: 540101010 Gewerbegebiet Hommeswiese II -Ausbau									
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen ./ Auszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßname: 540101011 Ausbau Bruchstraße									
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen ./ Auszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßname: 540101012 Maßnahme Triftstraße									
7821	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-21.024,24	-165.000	-35.000	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen ./ Auszahlungen		-21.024,24	-165.000	-35.000	0	0	0	0,00	0
Maßname: 540101013 Maßnahme Walpentalstraße									
6881	Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-4.000,00	0	0	0	0	0	0,00	0
7859	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.800,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen ./ Auszahlungen		-9.800,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßname: 540101014 Maßnahme Am Eicher Hang									
6881	Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	140.000	0	0,00	0

Teilfinanzpläne B

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen



7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-10.000,00	0	0	0	-255.000	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen ./ Auszahlungen		-10.000,00	0	0	0	-115.000	0	0,00	0

Maßname: 540101015 Maßnahme Alte Poststraße									
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen ./ Auszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0,00	0

Maßname: 540101016 Maßnahme Am Plittershagener Berg									
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen ./ Auszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0,00	0

Maßname: 540101017 Maßnahme Zum Stöcker Hof									
6881	Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
7821	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen ./ Auszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0,00	0

Maßname: 540101018 Randbereiche Eicher Seite									
6881	Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	55.000	0	0	0,00	0
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	-95.000	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen ./ Auszahlungen		0,00	0	0	-40.000	0	0	0,00	0

Maßname: 540101019 Ausbau Eichener Straße									
6881	Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen ./ Auszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0,00	0

Maßname: 540101021 Ausbau Planstraße									
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen ./ Auszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0,00	0

Maßname: 540101022 Ausbau Euelsbruchstraße									
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen ./ Auszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0,00	0

Teilfinanzpläne B

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen



Maßname: 540101023 Ausbau Seelbachsecke									
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen ./. Auszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßname: 540101024 Ausbau Hinter der Nörr									
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen ./. Auszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßname: 540101025 Ausbau Eichstattweg									
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen ./. Auszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßname: 540101026 Ausbau Johannesbergstraße									
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen ./. Auszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßname: 540101027 Ausbau Büscher Straße									
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen ./. Auszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßname: 540101028 Ausbau Vorm Hofe									
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen ./. Auszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßname: 540101029 Ausbau Wendinger Straße									
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen ./. Auszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßname: 540101030 Gehweganlage Niederholzklauer Straße									
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen ./. Auszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßname: 540101031 Ausbau Fürst Moritz Straße									

Teilfinanzpläne B

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen



6881	Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen ./ Auszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0,00	0

Maßname: 540101032 Ausbau Am Höppel									
6881	Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen ./ Auszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0,00	0

Maßname: 540101033 Ausbau Grenzweg									
6881	Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen ./ Auszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0,00	0

Maßname: 540101034 Maßnahme Arnsbacher Weg									
6821	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	200.000	0	0	0,00	0
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	-45.000	-70.000	-390.000	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen ./ Auszahlungen		0,00	-45.000	-70.000	-190.000	0	0	0,00	0

Maßname: 540101035 Restabwicklungen Landesbetrieb Straßenbau NRW									
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen ./ Auszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0,00	0

Maßname: 540101036 Maßnahmen Randbefestigung K 79 in Lindenberg									
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	-5.000	-5.000	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen ./ Auszahlungen		0,00	-5.000	-5.000	0	0	0	0,00	0

Maßname: 540102001 Allgemeine wertverbessernde Maßnahmen an Gemeindestraßen									
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
7859	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen ./ Auszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0,00	0

Maßname: 540102002 Wirtschaftsweg Zum Roland									
6811	Investitionszuwendungen, Land	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen ./ Auszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0,00	0

Teilfinanzpläne B

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen



Maßname: 540103001 Maßnahme Brücke Industriestraße									
7821	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-887,15	0	0	0	0	0	0,00	0
7859	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-100.728,43	0	0	0	0	0	0,00	0
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen ./ Auszahlungen		-101.615,58	0	0	0	0	0	0,00	0

Maßname: 540103002 Maßnahme Brücke Mühlenstraße									
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen ./ Auszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0,00	0

Maßname: 540103003 Ausbau der Brücke Uebachstraße 44 / 46									
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen ./ Auszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0,00	0

Maßname: 540103004 Ausbau der Brücke Uebachstraße 74 / 76									
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen ./ Auszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0,00	0

Maßname: 540103005 Ausbau der Brücke Uebachstraße 78									
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen ./ Auszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0,00	0

Maßname: 540103006 Sanierung Tunnel Hohenhain									
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen ./ Auszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0,00	0

Maßname: 540103007 Stützbauwerk Holunderweg									
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen ./ Auszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0,00	0

Maßname: 540103008 Ersatzneubauten Stützbauwerke allgemein									
---	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Teilfinanzpläne B

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen



7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	-10.000	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen / . Auszahlungen		0,00	-10.000	0	0	0	0	0,00	0

Maßname: 540103009 Stützbauwerk Mörer Platz									
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	-40.000	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen / . Auszahlungen		0,00	0	0	-40.000	0	0	0,00	0

Maßname: 540104001 Straßenbeleuchtung									
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	-1.000	0	0	0	0	0,00	0
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	0,00	0	-2.000	-9.000	-9.000	-9.000	0,00	0
Saldo: Einzahlungen / . Auszahlungen		0,00	-1.000	-2.000	-9.000	-9.000	-9.000	0,00	0

Maßname: 540104002 Maßnahmen im Zuge der Siegener Straße									
7821	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	-25.000	0	0	0	0	0,00	0
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen / . Auszahlungen		0,00	-25.000	0	0	0	0	0,00	0

Maßname: 540104003 Fußgängerüberweg Oberholzklau									
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen / . Auszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0,00	0

Teilergebnispläne



Teilergebnisplan für das Haushaltsjahr 2012 für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 55*

	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	84.100	9.650	9.650	9.650	9.650
3 + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	293.100	274.900	274.900	274.900	274.900
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	46.710	69.210	69.210	69.210	69.210
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
	0,00	500	500	500	500	500
7 + Sonstige Ordentliche Erträge	0,00	750	900	1.000	1.000	1.000
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	425.160	355.160	355.260	355.260	355.260
11 - Personalaufwendungen	0,00	-87.400	-110.800	-110.800	-110.800	-110.800
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-305.165	-277.100	-277.100	-277.100	-277.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-14.845	-14.900	-14.900	-14.900	-14.900
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Ordentliche Aufwendungen	0,00	-10.880	-9.600	-9.600	-9.600	-9.600
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	-418.290	-412.400	-412.400	-412.400	-412.400
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	6.870	-57.240	-57.140	-57.140	-57.140
19 + Finanzerträge	0,00	800	800	800	800	800
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0	800	800	800	800
22 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0,00	6.870	-56.440	-56.340	-56.340	-56.340
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung- (=Zeilen 22 und 25)	0,00	6.870	-56.440	-56.340	-56.340	-56.340
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	37.700	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen	0,00	-569.630	-12.529	-12.529	-12.529	-12.529
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-525.060	-68.969	-68.869	-68.869	-68.869

Teilergebnispläne



Auflistung der Konten für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 55*

1) Erträge

Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltjahres	Planung Haushaltjahr	Planung Haushaltjahr	Planung Haushaltjahr
2010	2011	2012	2013	2014	2015
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Alle Erträge

Konto	Beschreibung	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltjahres	Planung Haushaltjahr	Planung Haushaltjahr	Planung Haushaltjahr
4141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	0,00	84.100	4.150	4.150	4.150	4.150
4161	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	0,00	0	5.500	5.500	5.500	5.500
4321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0,00	205.000	189.900	189.900	189.900	189.900
4371	Erträge aus der Auflösung der passiven RAP aus den Entgelten für Grabstättennutzung	0,00	88.100	85.000	85.000	85.000	85.000
4411	Mieten und Pachten	0,00	810	810	810	810	810
4412	Jagdrecht	0,00	4.900	3.100	3.100	3.100	3.100
4421	Erträge aus dem Verkauf von Vorräten u. a.	0,00	41.000	65.300	65.300	65.300	65.300
4486	Erträge aus Kostenerstattungen aus Ausgleichsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
4488	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	0,00	500	500	500	500	500
4500	Einnahmen Fischerei	0,00	750	900	1.000	1.000	1.000
4591	Andere sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
4651	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	0,00	800	800	800	800	800
4711	Aktivierete Eigenleistung	0,00	0	0	0	0	0
4817	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen Bestattungswesen	0,00	37.700	0	0	0	0

2) Aufwände

Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltjahres	Planung Haushaltjahr	Planung Haushaltjahr	Planung Haushaltjahr
2010	2011	2012	2013	2014	2015
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Personalkosten

5011	Dienstaufwendungen Beamte	0,00	-16.800	-22.400	-22.400	-22.400	-22.400
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	0,00	-53.900	-67.700	-67.700	-67.700	-67.700
5021	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	0,00	-2.100	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	0,00	-4.000	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	0,00	-10.600	-12.800	-12.800	-12.800	-12.800

Abschreibungen (bilanziell)

5744	Abschreibungen auf Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	0,00	-10.053	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100
5763	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	-4.792	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800

Aufwendungen aus ILV

5811	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Personalkosten	0,00	0	0	0	0	0
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	-435.000	0	0	0	0

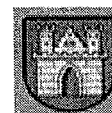
Teilergebnispläne



5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	-10.050	-10.656	-10.656	-10.656	-10.656
5814	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	-86.880	-1.873	-1.873	-1.873	-1.873
5817	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bestattungswesen	0,00	-37.700	0	0	0	0

Sonstige zahlungswirksame Aufwendungen

5211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	-214.965	0	0	0	0
5215	Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
5216	Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	0,00	0	-196.500	-196.500	-196.500	-196.500
5221	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
5241	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	-70.700	0	0	0	0
5242	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	0,00	0	-76.100	-76.100	-76.100	-76.100
5255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	0,00	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
5256	Neuanschaffungen für Festwerte (Mobiliar)	0,00	0	0	0	0	0
5291	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	-15.000	0	0	0	0
5422	Mieten und Pachten	0,00	-1.500	-500	-500	-500	-500
5439	Sonstige Geschäftsaufwendungen	0,00	-2.400	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
5444	Beförderungskostenbeiträge	0,00	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
5500	Ausgaben Fischerei	0,00	-480	-500	-500	-500	-500



Teilfinanzplan für das Haushaltsjahr 2012 für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 55*

	Ergebnis des	Ansatz des	Ansatz des	Planung	Planung	Planung
	Vorvorjahres	Vorjahres	Haushaltjahres	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.657,58	84.100	4.150	4.150	4.150	4.150
3 + sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	353.718,62	205.000	189.900	189.900	189.900	189.900
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	70.362,59	41.810	66.110	66.110	66.110	66.110
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	500	500	500	500	500
7 + Sonstige Einzahlungen	280,84	0	900	1.000	1.000	1.000
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.953,00	800	800	800	800	800
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	431.972,63	332.210	262.360	262.460	262.460	262.460
10 - Personalauszahlungen	-110.542,64	-87.400	-110.800	-110.800	-110.800	-110.800
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12 - Aufzahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-134.794,73	-305.165	-277.100	-277.100	-277.100	-277.100
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	-8.446,55	-10.400	-9.100	-9.100	-9.100	-9.100
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-253.783,92	-402.965	-397.000	-397.000	-397.000	-397.000
17 = Saldo aus laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	178.188,71	-70.755	-134.640	-134.540	-134.540	-134.540
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.317,41	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-4.000	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.317,41	-4.000	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)	-5.317,41	-4.000	0	0	0	0
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	172.871,30	-74.755	-134.640	-134.540	-134.540	-134.540
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 + Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
36 - Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	172.871,30	-74.755	-134.640	-134.540	-134.540	-134.540
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
40 + Änderungen des Bestandes an fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
41 = Liquide Mittel (=Zeilen 38, 39 und 40)	172.871,30	-74.755	-134.640	-134.540	-134.540	-134.540


Auflistung der Konten für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 55*
1) Einzahlungen

Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
2011	2011	2012	2013	2014	2015
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Einzahlungen konsumtiv

6141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	0,00	84.100	4.150	4.150	4.150	4.150
6311	Verwaltungsgebühren	0,00	0	0	0	0	0
6321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0,00	205.000	189.900	189.900	189.900	189.900
6411	Mieten und Pachten	0,00	810	810	810	810	810
6412	Jagdpacht	0,00	4.900	3.100	3.100	3.100	3.100
6421	Einzahlungen aus dem Verkauf von Vorräten	0,00	41.000	65.300	65.300	65.300	65.300
6486	Einzahlungen aus Kostenerstattungen aus Ausgleichsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
6488	Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	0,00	500	500	500	500	500
6500	Einnahmen Fischereipacht	0,00	0	900	1.000	1.000	1.000
6521	Erstattung von Steuern	0,00	0	0	0	0	0
6591	Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
6651	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	0,00	800	800	800	800	800

Einzahlungen investiv, s. a. Teilfinanzplan B

6811	Investitionszuwendungen, Land	0,00	0	0	0	0	0
------	-------------------------------	------	---	---	---	---	---

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit
2) Auszahlungen

Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
2011	2011	2012	2013	2014	2015
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Auszahlungen konsumtiv

7011	Beamte	0,00	-16.800	-22.400	-22.400	-22.400	-22.400
7012	Tariflich Beschäftigte	0,00	-53.900	-67.700	-67.700	-67.700	-67.700
7021	Beamte	0,00	-2.100	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
7022	Tariflich Beschäftigte	0,00	-4.000	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800
7032	Tariflich Beschäftigte	0,00	-10.600	-12.800	-12.800	-12.800	-12.800
7211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	-214.965	0	0	0	0
7215	Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
7216	Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	0,00	0	-196.500	-196.500	-196.500	-196.500
7221	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
7241	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	-70.700	0	0	0	0
7242	Rückzahlung Nebenkosten Notunterkünfte	0,00	0	-76.100	-76.100	-76.100	-76.100
7255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	0,00	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
7256	Neuanschaffungen für Festwerte (Mobiliar)	0,00	0	0	0	0	0
7291	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	-15.000	0	0	0	0
7422	Mieten und Pachten	0,00	-1.500	-500	-500	-500	-500
7439	Sonstige Geschäftsauszahlungen	0,00	-2.400	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
7444	Beförsterungskostenbeiträge	0,00	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
7500	Ausgaben Fischerei	0,00	-480	-500	-500	-500	-500

Auszahlungen investiv, s. a. Teilfinanzplan B

7821	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
------	---	------	---	---	---	---	---



	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro						
7831		0,00	-4.000	0	0	0	0
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Teilfinanzpläne B

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen



Teilfinanzplan B - Planung Investition über der Wertgrenze für das Haushaltsjahr 2012 für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 55'

Konto	Bezeichnung	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt einschl. Spalte 2	Gesamteinzahlungen/auszahlungen
		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	6	6
Maßname: 550201001 Dammsanierung Asdorfer Weiher									
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen / Auszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßname: 550201002 Sanierung Gambachweiher									
6811	Investitionszuwendungen, Land	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen / Auszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßname: 550201003 Offenlegung des "Seelbach" im Bereich Stadtmitte									
6811	Investitionszuwendungen, Land	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen / Auszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßname: 550201004 Naturnaher Umbau der Weiße 1. Abschnitt									
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
7859	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen / Auszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßname: 550301002 Waldwegeausbau Oberfischbach Kirchweg									
7821	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen / Auszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßname: 550401001 Allgemeine investive Maßnahmen auf Friedhöfen									
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-3.169,17	0	0	0	0	0	0,00	0
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	0,00	-4.000	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen / Auszahlungen		-3.169,17	-4.000	0	0	0	0	0,00	0

Teilergebnispläne



Teilergebnisplan für das Haushaltsjahr 2012 für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 56*

	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltjahres	Planung Haushaltjahr	Planung Haushaltjahr	Planung Haushaltjahr
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	0,00	-6.700	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Ordentliche Aufwendungen	0,00	-500	-500	-500	-500	-500
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	-7.200	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-7.200	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0,00	-7.200	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung- (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-7.200	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen	0,00	-1.500	0	0	0	0
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-8.700	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000


Auflistung der Konten für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 56*
1) Erträge

Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltjahres	Planung Haushaltjahr	Planung Haushaltjahr	Planung Haushaltjahr
2010	2011	2012	2013	2014	2015
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Alle Erträge

4591	Andere sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0
------	-------------------------------------	------	---	---	---	---

2) Aufwände

Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltjahres	Planung Haushaltjahr	Planung Haushaltjahr	Planung Haushaltjahr
2010	2011	2012	2013	2014	2015
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Personalkosten

5011	Dienstaufwendungen Beamte	0,00	-1.100	0	0	0
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	0,00	-4.300	-8.200	-8.200	-8.200
5021	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	0,00	-100	0	0	0
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	0,00	-300	-600	-600	-600
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	0,00	-900	-1.700	-1.700	-1.700

Abschreibungen (bilanziell)
Aufwendungen aus ILV

5811	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Personalkosten	0,00	0	0	0	0
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	-1.500	0	0	0

Sonstige zahlungswirksame Aufwendungen

5291	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0
5393	Aufwendungen für Maßnahmen der Umweltwerbung	0,00	0	0	0	0
5439	Sonstige Geschäftsaufwendungen	0,00	-500	-500	-500	-500



Teilfinanzplan für das Haushaltsjahr 2012 für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 56*

	Ergebnis des	Ansatz des	Ansatz des	Planung	Planung	Planung
	Vorvorjahres	Vorjahres	Haushaltjahres	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 + sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	252,00	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	252,00	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	-9.568,56	-6.700	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12 - Aufzahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	-500,00	-500	-500	-500	-500	-500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.068,56	-7.200	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
17 = Saldo aus laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-9.816,56	-7.200	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-9.816,56	-7.200	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 + Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
36 - Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-9.816,56	-7.200	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
40 + Änderungen des Bestandes an fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
41 = Liquide Mittel (=Zeilen 38, 39 und 40)	-9.816,56	-7.200	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000


Auflistung der Konten für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 56*
1) Einzahlungen

Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
2011	2011	2012	2013	2014	2015
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Einzahlungen konsumtiv

6591	Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0
------	--	------	---	---	---	---

Einzahlungen investiv, s. a. Teilfinanzplan B
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit
2) Auszahlungen

Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
2011	2011	2012	2013	2014	2015
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Auszahlungen konsumtiv

7011	Beamte	0,00	-1.100	0	0	0
7012	Tariflich Beschäftigte	0,00	-4.300	-8.200	-8.200	-8.200
7021	Beamte	0,00	-100	0	0	0
7022	Tariflich Beschäftigte	0,00	-300	-600	-600	-600
7032	Tariflich Beschäftigte	0,00	-900	-1.700	-1.700	-1.700
7291	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0
7393	Aufwendungen für Maßnahmen der Umweltwerbung	0,00	0	0	0	0
7439	Sonstige Geschäftsauszahlungen	0,00	-500	-500	-500	-500

Auszahlungen investiv, s. a. Teilfinanzplan B
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Teilergebnispläne



Teilergebnisplan für das Haushaltsjahr 2012 für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 57*

	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltjahres	Planung Haushaltjahr	Planung Haushaltjahr	Planung Haushaltjahr
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7 + Sonstige Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
11 - Personalaufwendungen	0,00	-99.200	-89.000	-89.000	-89.000	-89.000
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-17.750	-26.750	-6.750	-9.750	-6.750
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	-1.500	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
16 - Sonstige Ordentliche Aufwendungen	0,00	-24.400	-27.250	-14.600	-14.600	-14.600
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	-142.850	-146.000	-113.350	-116.350	-113.350
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-140.350	-143.500	-110.850	-113.850	-110.850
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0,00	-140.350	-143.500	-110.850	-113.850	-110.850
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung- (=Zeilen 22 und 25)	0,00	-140.350	-143.500	-110.850	-113.850	-110.850
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen	0,00	-87.000	0	0	0	0
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-227.350	-143.500	-110.850	-113.850	-110.850


Auflistung der Konten für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 57*
1) Erträge

Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
2010	2011	2012	2013	2014	2015
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Alle Erträge

4411	Mieten und Pachten	0,00	0	0	0	0
4421	Erträge aus dem Verkauf von Vorräten u. a.	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500
4488	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000

2) Aufwände

Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
2010	2011	2012	2013	2014	2015
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Personalkosten

5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	0,00	-77.100	-69.000	-69.000	-69.000
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	0,00	-6.100	-5.500	-5.500	-5.500
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	0,00	-16.000	-14.500	-14.500	-14.500

Abschreibungen (bilanziell)

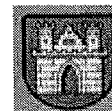
5791	Sonstige Abschreibungen	0,00	0	0	0	0
------	-------------------------	------	---	---	---	---

Aufwendungen aus ILV

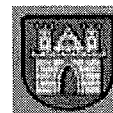
5811	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Personalkosten	0,00	0	0	0	0
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	-87.000	0	0	0

Sonstige zahlungswirksame Aufwendungen

5211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	-8.000	0	0	0
5216	Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	0,00	0	-20.000	0	-3.000
5241	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	-5.750	-2.750	-2.750	-2.750
5242	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	0,00	0	-1.500	-1.500	-1.500
5255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	0,00	-1.500	0	0	0
5291	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
5317	Aufwendungen für Zuschüsse an private Unternehmen	0,00	-1.500	-3.000	-3.000	-3.000
5422	Mieten und Pachten	0,00	-3.600	0	0	0
5439	Sonstige Geschäftsaufwendungen	0,00	-17.800	-24.750	-12.100	-12.100
5443	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	0,00	-3.000	-2.500	-2.500	-2.500


Teilfinanzplan für das Haushaltsjahr 2012 für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 57*

	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 + sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	300,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	300,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
10 - Personalauszahlungen	-89.433,04	-99.200	-89.000	-89.000	-89.000	-89.000
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12 - Aufzahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.093,23	-17.750	-26.750	-6.750	-9.750	-6.750
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	-2.525,00	-1.500	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
15 - Sonstige Auszahlungen	-12.488,34	-24.400	-27.250	-14.600	-14.600	-14.600
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-109.639,61	-142.850	-146.000	-113.350	-116.350	-113.350
17 = Saldo aus laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-109.239,61	-140.350	-143.500	-110.850	-113.850	-110.850
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	28.300,84	0	168.000	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	28.300,84	0	168.000	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)	28.300,84	0	168.000	0	0	0
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-80.938,77	-140.350	24.500	-110.850	-113.850	-110.850
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 + Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
36 - Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-80.938,77	-140.350	24.500	-110.850	-113.850	-110.850
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
40 + Änderungen des Bestandes an fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
41 = Liquide Mittel (=Zeilen 38, 39 und 40)	-80.938,77	-140.350	24.500	-110.850	-113.850	-110.850


Auflistung der Konten für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 57*
1) Einzahlungen

Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
2011	2011	2012	2013	2014	2015
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Einzahlungen konsumtiv

6411	Mieten und Pachten	0,00	0	0	0	0
6421	Einzahlungen aus dem Verkauf von Vorräten	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500
6488	Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000

Einzahlungen investiv, s. a. Teilfinanzplan B

6821	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	168.000	0	0
------	--	------	---	---------	---	---

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit
2) Auszahlungen

Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
2011	2011	2012	2013	2014	2015
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Auszahlungen konsumtiv

7012	Tariflich Beschäftigte	0,00	-77.100	-69.000	-69.000	-69.000
7022	Tariflich Beschäftigte	0,00	-6.100	-5.500	-5.500	-5.500
7032	Tariflich Beschäftigte	0,00	-16.000	-14.500	-14.500	-14.500
7211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	-8.000	0	0	0
7216	Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	0,00	0	-20.000	0	-3.000
7241	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	-5.750	-2.750	-2.750	-2.750
7242	Rückzahlung Nebenkosten Notunterkünfte	0,00	0	-1.500	-1.500	-1.500
7255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	0,00	-1.500	0	0	0
7291	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
7317	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, private Unternehmen	0,00	-1.500	-3.000	-3.000	-3.000
7422	Mieten und Pachten	0,00	-3.600	0	0	0
7439	Sonstige Geschäftsauszahlungen	0,00	-17.800	-24.750	-12.100	-12.100
7443	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	0,00	-3.000	-2.500	-2.500	-2.500

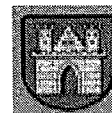
Auszahlungen investiv, s. a. Teilfinanzplan B

7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0
------	-----------------------------------	------	---	---	---	---

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Teilfinanzpläne B

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen



Teilfinanzplan B - Planung Investition über der Wertgrenze für das Haushaltsjahr 2012 für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 57*

Konto	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt einschl. Spalte 2	Gesamt-einzahlungen/auszahlungen
		2010	2011	2012	2013	2014	2015		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	6	6
Maßname: 570101001 Gewerbegebiet Hommeswiese II - Ausbau; Vermarktung									
6821	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	45.818,37	0	168.000	0	0	0	0,00	0
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo: Einzahlungen / Auszahlungen		45.818,37	0	168.000	0	0	0	0,00	0

Teilergebnispläne



Teilergebnisplan für das Haushaltsjahr 2012 für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 61*

	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	16.601.588	19.786.985	20.764.390	21.709.750	22.629.658
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	1.562.325	1.388.111	589.265	614.297	635.805
3 + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Ordentliche Erträge	0,00	1.460.500	615.000	615.000	615.000	615.000
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	19.624.413	21.790.096	21.968.655	22.939.047	23.880.463
11 - Personalaufwendungen	0,00	-27.700	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	-11.232.050	-11.482.515	-12.416.759	-12.998.679	-13.544.350
16 - Sonstige Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	-11.259.750	-11.488.215	-12.422.459	-13.004.379	-13.550.050
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	8.364.663	10.301.881	9.546.196	9.934.668	10.330.413
19 + Finanzerträge	0,00	1.440	1.440	1.440	1.440	1.440
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	-25.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0	-33.560	-33.560	-33.560	-33.560
22 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0,00	8.364.663	10.268.321	9.512.636	9.901.108	10.296.853
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung- (=Zeilen 22 und 25)	0,00	8.364.663	10.268.321	9.512.636	9.901.108	10.296.853
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	0,00	8.364.663	10.268.321	9.512.636	9.901.108	10.296.853

Teilergebnispläne



Auflistung der Konten für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 61*

1) Erträge

Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
2010	2011	2012	2013	2014	2015
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Alle Erträge

4011	Grundsteuer A	0,00	14.102	13.500	13.770	14.000
4012	Grundsteuer B	0,00	2.637.189	2.625.000	2.677.500	2.731.000
4013	Gewerbsteuer	0,00	6.400.000	8.400.000	8.904.000	9.304.680
4021	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0,00	6.042.000	7.187.000	7.570.000	8.016.000
4022	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,00	631.000	731.000	752.000	775.000
4031	Vergnügungssteuer	0,00	50.000	50.500	51.005	51.515
4032	Hundesteuer	0,00	85.000	85.850	86.709	87.576
4051	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	0,00	694.135	694.135	709.406	729.979
4053	Kinderbonus	0,00	48.162	0	0	0
4111	Schlüsselzuweisungen vom Land	0,00	1.530.678	1.355.117	556.271	581.303
4121	Bedarfszuweisungen vom Land	0,00	31.647	32.994	32.994	32.994
4161	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	0,00	0	0	0	0
4168	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen von übrigen Bereichen	0,00	0	0	0	0
4511	Konzessionsabgaben	0,00	590.000	580.000	580.000	580.000
4522	Verzinsung von Gewerbesteuernachforderungen	0,00	35.000	35.000	35.000	35.000
4565	Verspätungszuschläge zur Gewerbsteuer	0,00	0	0	0	0
4571	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	0,00	835.500	0	0	0
4651	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	0,00	1.440	1.440	1.440	1.440

2) Aufwände

Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
2010	2011	2012	2013	2014	2015
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Personalkosten

5011	Dienstaufwendungen Beamte	0,00	0	0	0	0
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	0,00	-21.800	-4.500	-4.500	-4.500
5021	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	0,00	0	0	0	0
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	0,00	-1.600	-300	-300	-300
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	0,00	-4.300	-900	-900	-900

Abschreibungen (bilanziell)

Aufwendungen aus ILV

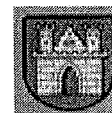
5811	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Personalkosten	0,00	0	0	0	0
------	---	------	---	---	---	---

Sonstige zahlungswirksame Aufwendungen

Teilergebnispläne



5341	Gewerbesteuerumlage	0,00	-533.333	-700.000	-742.000	-775.390	-806.406
5342	Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	0,00	-533.333	-680.000	-720.800	-753.236	-783.365
5371	Krankenhausinvestitionsumlage	0,00	-209.000	-202.006	-202.006	-202.006	-202.006
5372	Allgemeine Umlagen an den Kreis Siegen-Wittgenstein	0,00	-9.956.384	-9.900.509	-10.751.953	-11.268.047	-11.752.573
5392	Rückzahlung Solidarbeitrag	0,00	0	0	0	0	0
5445	Verluste aus Wertminderungen und Abgängen von Gegenständen des Umlaufvermögens (außer Vorräten und Wertpapieren)	0,00	0	0	0	0	0
5531	Zinsen für vorzeitige Inanspruchnahme von Zuschüssen, zurückzahlende Zuweisungen u.a.	0,00	0	0	0	0	0
5539	Verzinsung Gewerbesteuererstattungen	0,00	-25.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000



Teilfinanzplan für das Haushaltsjahr 2012 für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 61*

	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	17.043.035,65	16.601.588	19.786.985	20.764.390	21.709.750	22.629.658
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.185.158,50	1.562.325	1.388.111	589.265	614.297	635.805
3 + sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	603.153,75	625.000	615.000	615.000	615.000	615.000
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	11.144,24	1.440	1.440	1.440	1.440	1.440
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.842.492,14	18.790.353	21.791.536	21.970.095	22.940.487	23.881.903
10 - Personalauszahlungen	-22.293,79	-27.700	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12 - Aufzahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-7.583,08	-25.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
14 - Transferauszahlungen	-10.801.529,95	-11.232.050	-11.482.515	-12.416.759	-12.998.679	-13.544.350
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.831.406,82	-11.284.750	-11.523.215	-12.457.459	-13.039.379	-13.585.050
17 = Saldo aus laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	8.011.085,32	7.505.603	10.268.321	9.512.636	9.901.108	10.296.853
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	395.714,11	527.619	561.946	561.946	561.946	561.946
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	395.714,11	527.619	561.946	561.946	561.946	561.946
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)	395.714,11	527.619	561.946	561.946	561.946	561.946
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	8.406.799,43	8.033.222	10.830.267	10.074.582	10.463.054	10.858.799
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	148.818	0	0	0	0
34 + Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	-219.270,13	-236.200	-245.900	-255.100	-191.500	-158.800
36 - Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-219.270,13	-87.382	-245.900	-255.100	-191.500	-158.800
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	8.187.529,30	7.945.840	10.584.367	9.819.482	10.271.554	10.699.999
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
40 + Änderungen des Bestandes an fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
41 = Liquide Mittel (=Zeilen 38, 39 und 40)	8.187.529,30	7.945.840	10.584.367	9.819.482	10.271.554	10.699.999


Auflistung der Konten für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 61*
1) Einzahlungen

Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
2011	2011	2012	2013	2014	2015
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Einzahlungen konsumtiv

6011	Grundsteuer A	0,00	14.102	13.500	13.770	14.000	14.000
6012	Grundsteuer B	0,00	2.637.189	2.625.000	2.677.500	2.731.000	2.786.000
6013	Gewerbesteuer	0,00	6.400.000	8.400.000	8.904.000	9.304.680	9.676.867
6021	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0,00	6.042.000	7.187.000	7.570.000	8.016.000	8.468.000
6022	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,00	631.000	731.000	752.000	775.000	799.000
6031	Vergnügungssteuer	0,00	50.000	50.500	51.005	51.515	52.030
6032	Hundesteuer	0,00	85.000	85.850	86.709	87.576	88.452
6051	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	0,00	694.135	694.135	709.406	729.979	745.309
6053	Kinderbonus	0,00	48.162	0	0	0	0
6111	Schlüsselzuweisungen vom Land	0,00	1.530.678	1.355.117	556.271	581.303	602.811
6121	Bedarfszuweisungen vom Land	0,00	31.647	32.994	32.994	32.994	32.994
6511	Konzessionsabgaben	0,00	590.000	580.000	580.000	580.000	580.000
6522	Verzinsung von Gewerbesteuernachforderungen	0,00	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
6565	Verpätungszuschläge aus der Gewerbesteuer	0,00	0	0	0	0	0
6651	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	0,00	1.440	1.440	1.440	1.440	1.440
6690	Einzahlungen aus Kassenresten (Kirp)	0,00	0	0	0	0	0

Einzahlungen investiv, s. a. Teilfinanzplan B

6811	Investitionszuwendungen, Land	0,00	527.619	561.946	561.946	561.946	561.946
------	-------------------------------	------	---------	---------	---------	---------	---------

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit

6927	Kreditaufnahmen für Investitionen, Kreditinstitute	0,00	148.818	0	0	0	0
------	--	------	---------	---	---	---	---

2) Auszahlungen

Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
2011	2011	2012	2013	2014	2015
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

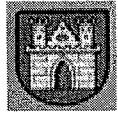
Auszahlungen konsumtiv

7011	Beamte	0,00	0	0	0	0	0
7012	Tariflich Beschäftigte	0,00	-21.800	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
7021	Beamte	0,00	0	0	0	0	0
7022	Tariflich Beschäftigte	0,00	-1.600	-300	-300	-300	-300
7032	Tariflich Beschäftigte	0,00	-4.300	-900	-900	-900	-900
7341	Gewerbesteuerumlage	0,00	-533.333	-700.000	-742.000	-775.390	-806.406
7342	Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	0,00	-533.333	-680.000	-720.800	-753.236	-783.365
7371	Krankenhaus Investitionsumlage	0,00	-209.000	-202.006	-202.006	-202.006	-202.006
7372	Allgemeine Kreisumlage	0,00	-9.956.384	-9.900.509	-10.751.953	-11.268.047	-11.752.573
7392	Rückzahlung Solidarbeitrag	0,00	0	0	0	0	0
7517	Zinsauszahlungen Kreditinstitute	0,00	0	0	0	0	0
7531	Zinsen für vorzeitige Inanspruchnahme von Zuschüssen, zurückzuzahlende Zuweisungen u.a.	0,00	0	0	0	0	0
7539	Verzinsung Gewerbesteuererstattungen	0,00	-25.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000

Auszahlungen investiv, s. a. Teilfinanzplan B
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

7921	Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
------	--	------	---	---	---	---	---

Teilfinanzpläne



7924	Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	-900	-900	0	0	0
7927	Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	-235.300	-245.000	-255.100	-191.500	-158.800

Teilfinanzpläne B

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen



**Teilfinanzplan B - Planung Investition über der Wertgrenze für das Haushaltsjahr 2012
für Produkt / Produktgruppe / Produktbereich 61***

Konto	Bezeichnung	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt einschl. Spalte 2	Gesamt-einzahlungen/auszahlungen
		2010	2011	2012	2013	2014	2015		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	6	6
Maßname: 610101001 Allgemeine Finanzwirtschaft									
6811	Investitionszuwendungen, Land	525.826,20	527.619	561.946	561.946	561.946	561.946	0,00	0
Saldo: Einzahlungen / Auszahlungen		525.826,20	527.619	561.946	561.946	561.946	561.946	0,00	0

Anlage 1

zum Haushaltsplan der Stadt Freudenberg für das Haushaltsjahr 2012

Stellenplan

mit

Stellenübersicht

für die Beamten und die tariflich Beschäftigten

der Stadtverwaltung Freudenberg

für das Haushaltsjahr 2012

Stellenplan

Teil A: Beamte

Wahlbeamte und Laufbahn- gruppen	Besol- dungs- gruppe	Zahl der Stellen 2012		Zahl der Stellen 2011	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2011	Erläuterungen	
		ins- gesamt	davon aus- gesondert				
1	2	3	4	5	6	7	
Wahlbeamte	B 3	1		1	1	*) eine Mitarbeiterin zurzeit Urlaub ohne Dienstbezüge, Vertre- tung durch eine tarif- lich Beschäftigte	
	A 15	1		1	1		
Gehobener Dienst	A 13	2		2	2		
	A 12	-		-	-		
	A 11	4		4	4		
	A 10	2		2	2		
	A 9	1		1	1 *)		
Mittlerer Dienst	A 8	1		1	1		
Insgesamt		12		12	12		

Stellenplan

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgelt- gruppe/ Sonder- tarif	Zahl der Stellen 2012	Zahl der Stellen 2011	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2011	Erläuterungen
1	2	3	4	5
15				
14	1	1	1	
13				
12	1			
11	7	9	8	
10	9	9	9	
9	10,5	10,5	10,5	
8	14	13	13	
7	3	3	3	
6	21	22	22	
5	12	12	12	
4	6	6	6	
3				
2	4	4	4	
1				
Insgesamt	88,5	89,5	88,5	

Anmerkung: Die Stellen des Eigenbetriebs Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sind nur im Wirtschaftsplan Stadtwerke ausgewiesen.

Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung – Beamte –

Produktbereich	Bezeichnung	Wahlbeamte		Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst					Erläuterungen	
		B 3	A 15	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5		
1	2	3		4					5					6	
11	Innere Verwaltung	1	0,85	0,95		1,85	1	1*)		0,1					*) eine Mitarbeiterin zurzeit Urlaub ohne Dienstbezüge, Vertretung durch eine tarifl. Beschäftigte
12	Sicherheit und Ordnung			0,05		1				0,4					
21	Schulträgeraufgaben			0,1		0,95									
51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen			0,4											
52	Bauen und Wohnen			0,1						0,1					
53	Ver- und Entsorgung		0,05					0,15							
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		0,05	0,4				0,15		0,4					
55	Natur- und Landschaftspflege		0,05					0,7							
61	Allgemeine Finanzwirtschaft					0,2									
Insgesamt		1	1	2		4	2	1		1					

Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung – Tariflich Beschäftigte –

Produktbereich	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach TVöD														Vermerke Erläuterungen	
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2		1
11	Ännere Verwaltung		1		1	4	2,6	4	4,5	3	12,4	8,4	5		2,8		+ 1 Stelle EG 10 ab 01.03.2012
12	Sicherheit und Ordnung					1	0,15		5		0,6	0,5					
21	Schulträgeraufgaben										4						
25	Kultur und Wissenschaft						0,6		0,4		1,8	0,5			0,2		
31	Soziale Leistungen					0,5	0,4	2,1	0,4								
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					0,25	0,6	0,25	0,4								
41	Gesundheitsdienste																
42	Sportförderung					0,25		0,05	2,2		0,1	1	1		1		
51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen						0,65				0,8	0,05					
52	Bauen und Wohnen						0,9	1,85			0,9	0,05					
53	Ver- und Entsorgung							0,5									
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV					1	0,8	0,7	0,5			1,35					
55	Natur- und Landschaftspflege						0,4	0,8				0,05					
56	Umweltschutz						0,05	0,05									
57	Wirtschaft und Tourismus						0,85	0,2	0,6		0,4						
61	Allgemeine Finanzwirtschaft											0,1					
	ARGE						1										Bis 29.02.2012
Insgesamt			1		1	7	9	10,5	14	3	21	12	6		4		

Stellenübersicht

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit – Beamte zur Anstellung –

Amtsbezeichnung	Besol- dungs- gruppe	Zahl der Beamtinnen z.A./ Beamten z.A. 2012	Zahl der Beamtinnen z.A./ Beamten z.A. 2011	Zahl der Beamtinnen z.A./ Beamten z.A. am 30.06.2011	Vermerke, Erläuterungen
Inspektorinnen z.A./ Inspektoren z.A.	A 9	-	-	-	
Assistentinnen z.A./ Assistenten z.A.	A 5	-	-	-	
Insgesamt		-	-	-	

Stellenübersicht

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit – Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte –

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2012	beschäftigt am 01.10.2011	Vermerke, Erläuterungen
Inspektoranwärterinnen/ Inspektoranwärter	Unterhaltszuschuss	-	-	
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	-	-	
Auszubildende	Ausbildungsvergütung (neu)	-	-	
Insgesamt		-	-	

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres 31.12.2010 TEUR	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2012 TEUR	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2012 TEUR
1	2	3	3
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land			
2.4.3 von Gemeinden (GV)			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	2	1	0
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen			
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	4.989	5.752	5.511
2.5.2 von übrigen Kreditgebern			
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
3.1 vom öffentlichen Bereich			
3.2 vom privaten Kreditmarkt	4.100	6.200	9.200
4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	4.288	4.179	4.064
5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen			
7 Sonstige Verbindlichkeiten			
8 Summe aller Verbindlichkeiten	13.379	16.132	18.775

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres: ¹⁾ 2012	Voraussichtlich fällige Ausgaben ²⁾				
	2013	2014	2015	2016	2017
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	2	3	4	5	6
0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> In der Finanzplanung vorge- sehene Kreditaufnahme	0	0	0	0	0

Fußnoten:

- 1) In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Ausgaben fällig werden.
2) In den Spalten 2 ff. sind die dem Haushaltsjahr folgenden Jahre einzusetzen.

Zuwendungen an Fraktionen Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahres- abschluss 2010 EUR	Erläuterungen 4)
		2012 EUR	2011 EUR		
1	2	3	4	5	6
1	CDU-Fraktion	2.133,60	2.133,60	2.133,60	
2	SPD-Fraktion	1.828,80	1.828,80	1.828,80	
3	AL-Fraktion	457,20	457,20	457,20	
4	FDP-Fraktion	457,20	457,20	457,20	
5	Bündnis 90/Die Grüne-Fraktion	304,80	304,80	304,80	

Fußnoten:

- 1) Haushaltsjahr
- 2) Vorjahr
- 3) Vorvorjahr
- 4) Spalte 6 kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

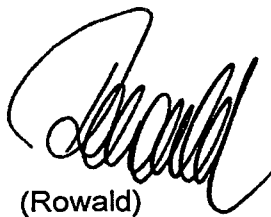
Teil B: Geldwerte Leistungen

- entfällt -

Wirtschaftsplan
der
STADTWERKE FREUDENBERG
- Betriebszweig Wasserversorgung -

für das Wirtschaftsjahr
2012

Aufgestellt:
Freudenberg, 08.11.2011



(Rowald)
kfm. Betriebsleiter



(Flender)
techn. Betriebsleiterin

Erfolgsplan 2012

Nr.	Bezeichnung (E = Erträge, A = Aufwand)	Ansatz 2012 EURO	Ansatz 2011 EURO	Ergebnis 2010 EURO
1	Umsatzerlöse (E)	2.315.100	2.196.800	2.323.441
2	Andere aktivierte Eigenleistungen (E)	60.000	70.000	52.844
3	Sonstige betriebliche Erträge (E)		--	
		<u>2.375.100</u>	<u>2.266.800</u>	<u>2.376.286</u>
4	Materialaufwand (A)			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	618.000	583.000	557.850
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>186.000</u>	<u>191.000</u>	<u>181.671</u>
		804.000	774.000	739.522
5	Personalaufwand (A)			
	a) Entgelte für tariflich Beschäftigte nach TVöD	370.100	338.400	309.946
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<u>106.800</u>	<u>100.200</u>	<u>91.425</u>
		476.900	438.600	401.372
6	Abschreibungen auf Sachanlagen (A)	568.000	550.000	554.471
7	Sonstige betriebliche Aufwendungen (A)	<u>149.500</u>	<u>130.500</u>	<u>162.102</u>
8	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (E)	--	--	10.529
9	Zinsen und ähnliche Aufwendungen (A)	375.000	372.000	334.462
10	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	+1.700	+1.700	+209.897
11	Sonstige Steuern (A)	1.700	1.700	1.362
12	Jahresergebnis	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>208.536</u>

Vermögensplan 2012 "Ausgaben"

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012 EURO	Verpflichtungs- ermächtigungen 2012 EURO
I. Speicherung / Verteilung			
<u>Erweiterung und Erneuerung von Wasserversorgungsanlagen</u>			
1	Erneuerung der Hauptwasserleitung in Freudenberg-Büschgrund, Buchenstraße	120.000	--
2	Erneuerung der Hauptwasserleitung in Freudenberg-Alchen, Waldweg	200.000	--
3	Erneuerung der Hauptwasserleitung in Freudenberg-Oberfischbach, Schelder Straße	250.000	--
4	Erneuerung Druckminderventil und Anschlussleitung in Freudenberg-Lindenberg, An der Autobahn	75.000	--
5	Erweiterung der Hauptwasserleitung in Freudenberg, Gewerbegebiet Wilhelmshöhe-West	65.000	--
6	Sanierungsplanung Waserhochbehälter Kuhlenberg	20.000	--
7	Rohrnetzerweiterung und Rohrnetzerneuerung im Zuge der Erschließung von Bau- gebieten sowie Folgemaßnahmen im Zuge von Straßen- und Kanalbaumaßnahmen	130.000	--
8	Erweiterung und Erneuerung von Hydranten und Schiebern	50.000	--
9	Hausanschlüsse - Erweiterung und Erneuerung -	150.000	--
10	Erneuerung Druckminderventile	30.000	--
11	Planungskosten	50.000	--
II. Betriebs- und Geschäftsausstattung			
1	Werkzeuge und Geräte	20.000	--
III. Kapitaldienst			
1	Darlehenstilgung für die bisher aufgenommenen Fremddarlehen	300.000	--
Ergebnis		1.460.000	0

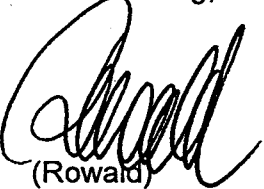
Vermögensplan 2012 "Einnahmen"

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012 EURO
	I. Eigenmittel (s. Erläuterungen)	560.000
	II. Fremdfinanzierung	
1	<u>Darlehensaufnahme</u>	900.000
	Zur Restfinanzierung der geplanten Gesamtinvestitionen ist die Aufnahme eines Darlehens erforderlich.	
		1.460.000

Wirtschaftsplan
der
STADTWERKE FREUDENBERG
- Betriebszweig Abwasserbeseitigung -

für das Wirtschaftsjahr
2012

Aufgestellt:
Freudenberg, 08.11.2011


(Rowald)
kfm. Betriebsleiter


(Flender)
techn. Betriebsleiterin

Erfolgsplan 2012

Nr.	Bezeichnung (E = Erträge, A = Aufwand)	Ansatz 2012 EURO	Ansatz 2011 EURO	Ergebnis 2010 EURO
1	Umsatzerlöse (E)			
1.1	Kanalbenutzungsgebühren (E)	3.380.800	3.490.700	3.549.264
1.2	Erstattung für Straßenentwässerung (E)	1.070.000	1.080.000	1.232.440
1.3	Erträge aus Klärschlammabeseitigung (E)	5.800	5.000	3.702
1.4	Entnahme aus der Rückstellung für Bauzuschüsse (E)	90.000	105.000	104.602
1.5	Auflösung Ertragszuschüsse Straßenentwässerung (E)	13.000	11.000	12.884
1.6	Entnahme aus der Gebührenausgleichsrückstellung (E)	318.000	0	-369.200
2	Andere aktivierte Eigenleistungen (E)	40.000	50.000	39.200
3	Sonstige betriebliche Erträge (E)	0	0	190.281
	Erlöse gesamt	4.917.600	4.741.700	4.763.173
4	Materialaufwand (A)			
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	92.000	92.000	90.068
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	963.000	912.500	908.616
5	Personalaufwand (A)	530.500	463.600	545.281
6	Abschreibungen (A)	1.680.000	1.632.000	1.625.187
7	Sonstige betriebliche Aufwendungen (A)	351.500	330.000	323.906
8	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (E)	0	0	43.277
9	Zinsen und ähnliche Aufwendungen (A)	1.300.000	1.311.000	1.312.766
10	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	600	600	626
11	Sonstige Steuern (A)	600	600	626
12	Jahresergebnis	0	0	0

Vermögensplan 2011 "Ausgaben"

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2011 EURO	Verpflichtungs- ermächtigungen 2011 EURO
I. Errichtung und Erweiterung von Abwasserbeseitigungsanlagen			
1	<u>Entwässerungsgebiet 1</u> (Freudenberg, Büschergrund, Plittershagen, Mausbach)		-
1.1	Neubau RÜ 1/46 Siegener Straße	250.000	--
1.2	Sanierung von Kanalsystemen nach Sanierungskonzept gem. SÜwVKan	350.000	--
2	<u>Entwässerungsgebiet 2</u> (Lindenberg, Wilhelmshöhe)		
2.1	Sanierung von Kanalsystemen nach Sanierungskonzept gem. SÜwVKan im Stadtteil Freudenberg-Lindenberg	250.000	--
2.2	Sanierung Kläranlage	400.000	--
2.3	Kanalmäßige Erschließung des Gewerbegebietes Wilhelmshöhe-West	365.000	--
3	<u>Entwässerungsgebiet 3</u> (Alchen, Bühl)		
3.1	Umbau RÜ 3/57 in Freudenberg-Alchen	50.000	--
4	<u>Entwässerungsgebiet 4</u> (Niederndorf, Oberfischbach, Heisberg, Dirlenbach, Niederheusingen, Oberheusingen und Bottenberg)		
4.1	Befahrung gem. SÜwVKan einschl. Bestimmung der Lage von Grundstücksanschlüssen	85.000	--
4.2	Sanierung von Kanalsystemen nach Sanierungskonzept gem. SÜwVKan in den Stadtteilen Heisberg, Bottenberg und Dirlenbach	250.000	--
	Übertrag:	2.000.000	0

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2011 EURO	Verpflichtungs- ermächtigungen 2011 EURO
	Übertrag:	2.000.000	0
5	<u>Entwässerungsgebiet 5</u> (Hohenhain)		
5.1	Sanierung von Kanalsystemen nach Sanierungskonzept gem. StwVKan in Freudenberg-Hohenhain	250.000	--
6	<u>Entwässerungsgebiet 6</u> (Niederholzklaus, Oberholzklaus)		
6.1	Sanierung von Kanalsystemen nach Sanierungskonzept gem. StwVKan im Stadtteil Niederholzklaus	20.000	--
7	<u>Kanalnetz allgemein</u>		
7.1	Erweiterung und Erneuerung	50.000	--
7.2	Grundstücksanschlüsse	55.000	--
7.3	Planungskosten allgemein	75.000	--
7.4	Erneuerung bzw. Erweiterung der bestehenden Kläranlagen und Pumpstationen	100.000	--
	II. Betriebs- und Geschäftsausstattung		
1	Werkzeuge, Geräte, Maschinen	50.000	--
	III. Kapitaldienst		
1	Darlehenstilgungen	1.080.000	--
	Summe Ausgaben	3.680.000	0

Vermögensplan 2012 "Einnahmen"

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012 EURO
	I. Eigenmittel	1.587.000
	(siehe Erläuterungen)	
	II. Fremdmittel	
2	Darlehensaufnahme	2.093.000
	Summe Einnahmen	3.680.000

Haushaltssicherungskonzept

Haushaltssicherungskonzept 2012

Ausgangslage und Ursachen

Rechtsgrundlagen

Die Gemeinden haben gem. 75 (1) 1 Gemeindeordnung NRW (GO) „ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist“. Als wesentliche Grundlage hierfür wird der jährliche Haushaltsausgleich - in Planung und Rechnung – gefordert (§ 75 (2) GO). Der Haushalt ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Die Verpflichtung gilt auch als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden können. Ist die Ausgleichsrücklage aufgezehrt, muss die Gemeinde die Allgemeine Rücklage in Anspruch nehmen. Soweit bei dieser Verringerung der Allgemeinen Rücklage bestimmte Schwellenwerte überschritten werden, entsteht für die Gemeinde die Verpflichtung, ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Die Grenzwerte einer solchen - genehmigungspflichtigen – Eigenkapitalminderung sind in § 76 (1) 1 Nr.1 – 3 GO benannt:

- „(1) Die Gemeinde hat zur Sicherung ihrer dauernden Leistungsfähigkeit ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen und darin den nächstmöglichen Zeitpunkt zu bestimmen, bis zu dem der Haushaltsausgleich wieder hergestellt ist, wenn bei der Aufstellung des Haushalts
1. durch Veränderung der Haushaltswirtschaft innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder
 2. in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder
 3. innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.“

Dies gilt entsprechend bei der Bestätigung über den Jahresabschluss gem. § 95 (3) GO.

§ 76 (2) GO führt ergänzend aus, dass das Haushaltssicherungskonzept dem Ziel dient, im Rahmen einer geordneten Haushaltswirtschaft die künftige dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde zu erreichen. Es bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Genehmigung kann nur erteilt werden, wenn aus dem Haushaltssicherungskonzept hervorgeht, dass spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 (2) GO wieder erreicht wird. Die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes kann unter Bedingungen und mit Auflagen erteilt werden.

Ist das Haushaltssicherungskonzept nicht genehmigungsfähig, gelten für die Haushaltswirtschaft die Bestimmungen des § 82 GO – vorläufige Haushaltsführung -; die Gemeinde befindet sich dann im sogenannten Nothaushalt. Mit dem Wegfall des Erlasses „zum Umgang mit Kommunen in der dauerhaften vorläufigen Haushaltsführung“ vom 09.03.2006 zum 30.09.2012 sind demnach ab Oktober 2012 alle freiwilligen Leistungen sofort einzustellen.

Ausgangslage

Seit 1995 befand sich die Stadt Freudenberg im Haushaltssicherungskonzept, welches letztmalig in 2005 genehmigt wurde. Die Haushaltssatzung 2006 incl. des HSK 2006 wurde seitens der Aufsichtsbehörde, Kreis Siegen – Wittgenstein, nicht mehr genehmigt. In den Jahren 2006 bis 2008 befand sich die Stadt Freudenberg in der dauerhaften vorläufigen Haushaltsführung. Auf Grund der starken Steuerjahre 2007 und 2008 konnte mit dem letzten kameralen Jahresabschluss ein incl. der Abdeckung der Altfehlbeträge ausgeglichener Haushalt verbucht werden. Zum Stichtag der Eröffnungsbilanz, 01.01.2009 und der damit verbundenen Umstellung auf die Rechnungslegung nach den Vorschriften des NKF waren darüber hinaus noch liquide Mittel in Höhe von rd. 995.000 € vorhanden. Mit den veränderten Rahmenbedingungen des NKF, die den Haushaltsausgleich systemisch erschweren, (Erwirtschaftung der Netto – Abschreibungen in Höhe von rd. 2.500.000 €, konsumtive Veranschlagung der Krankenhausinvestitionsumlage in Höhe von rd. 209.000 €) war, mittels Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage, ein nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung NRW fiktiver Haushaltsausgleich möglich. Die Tilgung der langfristigen Investitionskredite, die im NKF, entgegen der Kameralistik nicht weiter im Ergebnisplan darzustellen sind, bewegen sich bei der Stadt Freudenberg historisch bedingt auf niedrigem Niveau. Sie betragen rd. 230.000 € zzgl. rd. 100.000 € aus dem PPP - Verfahren zur Errichtung des neuen Rathauses (2008). Diese Mehrbelastung, die sich aus der Systematik des NKF ergibt, konnte nicht aufgefangen werden. Dazu kamen die infolge der Wirtschafts- und Finanzkrise dramatisch eingebrochenen Steuereinnahmen, was die Aufstellung einer Nachtragssatzung 2009 verpflichtend machte. Hier konnte der fiktive Haushaltsausgleich weiterhin dargestellt werden, gleichzeitig waren auch die Bestimmungen zur Verpflichtung zur Aufstellung eines HSK gem. § 76 GO noch eingehalten. Gleichzeitig mussten aber in 2009 bereits erhebliche Kassenkredite zur Liquiditätssicherung aufgenommen werden. Der vorliegende vorläufige Jahresabschluss für das Jahr 2009 ergibt einen jahresbezogenen Fehlbetrag von rd. 3,5 Mio. €, etwa 2,2 Mio. € unter dem im Nachtragshaushalt geplanten Fehlbedarf in Höhe von rd. 5,7 Mio. € liegt.

Die Haushaltsplanung 2010 der Stadt Freudenberg ging davon aus, dass die Mittel der Ausgleichsrücklage im Laufe des Jahres 2010 aufgebraucht würden. Folglich bewirkte jeder weitere Fehlbedarf im Zeitraum der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung eine Reduzierung der allgemeinen Rücklage. Die Planung 2010 ergab, dass die erheblichen Fehlbedarfe der Jahre 2010 bis 2013 in jedem Jahr mehr als ein Zwanzigstel des Bestandes des Eigenkapitals im engeren Sinne (= allgemeine Rücklage) aufzehren würden. Folglich war die Stadt Freudenberg erneut verpflichtet, ein Haushaltssicherungskonzept zu erstellen. Da hierin jedoch - entgegen der Vorschrift des § 76 GO - kein Zeitpunkt bestimmt werden konnte, bis zu dem der Haushaltsausgleich wieder hergestellt sein würde, war das HSK und in der Folge die Haushaltssatzung 2010 nicht genehmigungsfähig. Der Jahresabschluss wird eine erhebliche Verschlechterung in Höhe von rd. 10 Mio. € ausweisen. Dies ist damit begründet, dass die Verpflichtung zur Bildung von Drohverlustrückstellungen für abgeschlossene Derivate vor allem im CHF – Bereich auf Basis der Marktwerte zum Stichtag 31.12. eine erhebliche Verschlechterung bedeuten. Die abgeschlossenen Derivate sind derzeit in der rechtlichen Überprüfung, eine Entscheidung wird sich allerdings noch über das nächste Jahr voraussichtlich hinausziehen.

Zum Jahresabschluss 2011 können derzeit noch keine Angaben gemacht werden, es ist allerdings davon auszugehen – auf Basis unterjähriger Auswertungen - dass der geplante Fehlbedarf in Höhe von rd. 5,2 Mio. € nicht überschritten bzw. deutlich unterschritten wird.

Mit dem vorliegenden Haushalt 2012 bleiben die schwierigen äußeren Rahmenbedingungen. Erschwerend für die Haushaltsplanung der Stadt kommt die Tatsache hinzu, dass auf Grund der Neuwahlen im Land NRW das GFG 2012 immer noch nicht endgültig beschlossen ist. Die Stadt Freudenberg erwartet eine einmalige Abmilderungshilfe in Höhe von rd. 890.000 €, die in den vorläufigen Abschlagszahlungen noch nicht berücksichtigt werden konnten beschriebenen Situation eingetreten. Erneut entsteht ein jahresbezogener Fehlbedarf in der Ergebnisplanung von rd. 1,9 Mio. €, der sich in dem Zeitraum der mittelfristigen Finanz- und Ergebnisplanung in ähnlichen jährlichen Höhen fortschreibt.

Gleichwohl waren Verwaltung und Politik im Rahmen der Haushaltsberatungen bemüht, ein genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept zu beschließen, das den Ausgleich des Haushaltes in 2022 darstellt. Mit dem Beschluss über die Haushaltssatzung 2012 und dem beschlossenen HSK ist dieses gelungen.

Prüfpunkte zur Genehmigung eines Haushaltssicherungskonzeptes

Das Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen hat mit den Leitlinien „Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung“ vom 06.03.2009 mehrere zuvor geltende Erlasse zusammengefasst, an die im Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) geltenden Regelungen angepasst und soweit erforderlich ergänzt. Die zuvor geltenden Runderlasse für diesen Bereich traten außer Kraft. Nachfolgend werden die in den Leitlinien wiedergegebenen „Prüfpunkte für ein Haushaltssicherungskonzept (HSK)“ grau hinterlegt dargestellt. Zwischenzeitlich ist durch das Innenministerium NRW entschieden, dass dieser Erlass zum 30.09.2012 ersatzlos gestrichen wird. Da für die Genehmigung des HSK die im o. g. Erlass aufgeführten Prüfpunkte noch Gültigkeit haben, wird im folgenden darauf eingegangen.

Zu den nachfolgend dargestellten Punkten soll das HSK Angaben und Erläuterungen enthalten. Die inhaltliche Prüfung der Aufsichtsbehörde soll mindestens diese Prüfpunkte umfassen. Die Prüfpunkte sind nicht abschließend aufgeführt. Je nach den örtlichen Verhältnissen und dem Konsolidierungsbedarf können sich weitere, über den Katalog hinaus gehende Prüfpunkte ergeben. Die Aufsichtsbehörde soll bei der Prüfung auch die Ergebnisse der Prüfungen der Gemeindeprüfungsanstalt berücksichtigen.

Empfehlenswert ist, verfügbare Erkenntnisse aus interkommunalen Vergleichen und Kennzahlen (z.B. dem NRW-Kennzahlenset) in die Prüfung einzubeziehen und sich daraus ergebende zusätzliche Hinweise auf Konsolidierungspotenziale der Kommune bekannt zu geben. Als einheitliche Vergleichsgrundlage kommen die finanzstatistischen Konten in Betracht.

Das HSK 2012 der Stadt Freudenberg enthält Angaben und Erläuterungen zu allen Prüfpunkten der Leitlinie des Innenministeriums. Auf die Ergebnisse der Prüfung der Gemeindeprüfungsanstalt aus dem Jahre 2006 wird vorerst nicht eingegangen, der Abschlussbericht über die überörtliche Prüfung im Jahr 2011 steht noch nicht zur Verfügung, insofern kann darauf erst in der Fortschreibung 2013 zurück gegriffen werden.

Erkenntnisse aus interkommunalen Vergleichen liegen zz. noch nicht vor. Nach Feststellung der Eröffnungsbilanz gilt es, die Voraussetzungen für die Erarbeitung dieser Vergleichsdaten (u. a. NRW-Kennzahlenset) zu schaffen.

1. Ergebnisplan

Aufwendungen

A) Aufwendungen allgemein

Die systematische Prüfung und Reduzierung der ordentlichen Aufwendungen bildet einen entscheidenden Bestandteil und Erfolgsfaktor eines HSK. Daher wird vorausgesetzt, dass die Gemeinde die Wahrnehmung ihrer Aufgaben in einem kontinuierlichen Prozess kritisch überprüft. Nach Ansicht des OVG „kann sich eine Pflicht zur konkreten Einsparung im Einzelfall aus dem Grundsatz der Sparsamkeit der Haushaltsführung aber jedenfalls erst dann ergeben, wenn eine hinreichend gesicherte Tatsachengrundlage für die aus der Sparmaßnahme resultierenden Folgewirkungen vorhanden ist.“ (Beschluss des OVG vom 17.12.2008) Als Anhaltspunkt für die Prüfung der geplanten ordentlichen Aufwendungen im Haushaltsjahr und im weiteren Zeitraum der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung sind die Orientierungsdaten des Landes heranzuziehen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass es sich um Landesdurchschnittswerte handelt. Die örtlichen Konsolidierungsanforderungen machen es in aller Regel erforderlich, dass die Orientierungsdaten für die ordentlichen Aufwendungen von Gemeinden in der Haushaltssicherung als Obergrenze verstanden werden und eine deutliche Unterschreitung dieser Obergrenze angestrebt wird. Je höher der Konsolidierungsbedarf des Haushalts einer Gemeinde ist, umso mehr bedarf es im HSK insbesondere bei den ordentlichen Aufwendungen geeigneter Maßnahmen zur dauerhaften Rückführung dieses Aufwands sowie einer Unterschreitung der Orientierungsdaten und von Durchschnittswerten vergleichbarer Gemeinden. Grundsätzlich ist von der Gemeinde in Betracht zu ziehen, ob durch interkommunale Zusammenarbeit Aufwand zu reduzieren ist und Aufgaben wirtschaftlicher wahrgenommen werden können.

Alle Aufwendungen der Stadt Freudenberg wurden im Rahmen der Haushaltsplanung und der Erstellung des Haushaltssicherungskonzepts 2012 hinterfragt und geprüft. Es muss aber auch deutlich darauf hingewiesen werden, dass der Tatbestand, seit 1995 nachhaltig sparsam zu wirtschaften, dazu geführt hat, dass im vorliegenden Haushaltsplan die geplanten Aufwendungen ein Mindestmaß zur Erfüllung der gesetzlich normierten und politisch gewollten Produktleistungen darstellen.

Zur Erarbeitung weiterer Sparmaßnahmen insbesondere durch Standardsenkungen bedarf es der Feststellung der daraus resultierenden Folgewirkungen im Rahmen einer Aufgabenanalyse und –kritik. Diese strategische Aufgabe wird im Haushaltsjahr 2012 fortgesetzt. Dabei muss allerdings auch klar gesagt werden, dass langfristig das bisherige Produkt- und Leistungsangebot weder finanziell noch personell erfüllt werden kann. Die Orientierungsdaten für die ordentlichen Aufwendungen von Gemeinden in der Haushaltssicherung werden dabei als Obergrenze verstanden. Eine deutliche Unterschreitung dieser Obergrenze wird angestrebt.

In den Organisationseinheiten „Finanzbuchhaltung“ und „Personalverwaltung“ strebt die Stadt Freudenberg eine interkommunale Kooperation mit der Gemeinde Wilnsdorf an. Die Räte beider Verwaltungen haben entsprechende Grundsatzbeschlüsse gefasst und die Bürgermeister beauftragt, die Projekte weiter voranzutreiben. Die Stadt Freudenberg hat ab dem 01.01.2012 im sog. „Finanzservice Freudenberg“ die Aufgaben der Finanzbuchhaltung in einem größtmöglichen Umfang auch für die Gemeinde Wilnsdorf übernommen. Im Gegenzug wird die Gemeinde Wilnsdorf im „Personalservice Wilnsdorf“ Dienste für die Stadtverwaltung Freudenberg leisten. Auf Basis der erstellten Wirtschaftlichkeitsberechnung für die Finanzbuchhaltung ergeben sich für die Stadt Freudenberg Einsparungen in Höhe von rd. 150.000 € aus Personal- und Sachkostenerstattungen, die im Haushalt bereits eingeplant sind. Durch den Betrieb der Finanzsoftware APS mit Kündigung der Produktnutzung KIRP bei der KDZ, deren dreijährige Kündigungsfrist im Jahr 2010 auslief, können seit 2011 allein für die Stadt Freudenberg rd. 50.000 € jährlich eingespart werden.

B) Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen sind eine wichtige Komponente zur Konsolidierung eines Kommunalhaushaltes. Deshalb ist dem Stand der Personalaufwendungen und ihrer Entwicklung besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Ohne deutliche Entlastungen bei den Personalaufwendungen kann i. d. R. ein HSK nicht zum Erfolg geführt werden. Die aufgabenkritische Prüfung des Personalbestandes ist als Daueraufgabe zu verstehen. Im HSK ist das Ziel einer Konsolidierung der Personalaufwendungen zu verfolgen. Um dieses Ziel zu erreichen, sind alle Einsparungsmöglichkeiten auszunutzen und in einem nachvollziehbaren aufgabenkritischen Konzept darzustellen. Das Konzept muss mindestens zu folgenden Punkten Stellung beziehen und jeweils durch konkrete Maßnahmen hinterlegt sein:

- Analyse der Aufgabenstellung bei einer beabsichtigten Erst- bzw. Wiederbesetzung von Stellen:

- Kann auf die Aufgabenerfüllung ganz oder teilweise verzichtet werden?
- Sind Standardabsenkungen bei der Aufgabenerfüllung möglich?
- Kann die Aufgabe durch organisatorische Maßnahmen mit weniger Personalaufwand bewältigt werden, z. B. durch Zusammenlegung und/oder Verlagerung von Arbeitsbereichen oder durch Technikeinsatz oder durch interkommunale Zusammenarbeit?
- Kommt eine Besetzung mit einer niedrigeren Besoldungs- oder Entgeltgruppe in Betracht?
- Wiederbesetzungssperre von mindestens 12 Monaten auf allen Ebenen der Verwaltung, soweit nicht die Durchführung pflichtiger Aufgaben in ihrem Kernbestand gefährdet wird.
- Beförderungssperre von mindestens 12 Monaten.
- „Intern vor Extern“: Im Hinblick auf den Stellenabbau ist — soweit möglich — eine interne vor einer externen Besetzung zu realisieren. Dabei ist auch eine Besetzung mit evt. Berufsrückkehrern mit Anspruch auf Weiterbeschäftigung zu bedenken.
- Sonstige Personalmaßnahmen: In welchen Bereichen kann der Personalaufwand durch sonstige Maßnahmen gesenkt werden, z. B. Überstundenregelung, Leistungsanreize?

Im Rahmen der Dokumentationspflicht (5 GemHVO) soll dem HSK eine Übersicht beigefügt werden, aus der sich die Entwicklung der Anzahl der Stellen laut Stellenplan, der Anzahl der Beschäftigten sowie die Stellenanteile ergeben, jeweils ab dem Haushaltsjahr rückwirkend für einen Zeitraum von 10 Jahren mit Angabe der durch „Aus- bzw. Eingliederungen“ bedingten Veränderungen. Die Anzahl der Beschäftigten sowie die Stellenanteile sind fortzuschreiben.

Seit den Mitte der 90iger Jahre auftretenden finanziellen Problemen hat die Stadt Freudenberg ihren Konsolidierungskurs sehr deutlich auch mit der Reduzierung des Personals verbunden.

Aus der nachfolgenden Übersicht geht deutlich hervor, dass seit dem Jahr 1984 insgesamt 22,5 Stellen bis 2010 eingespart wurden. Seit der Verpflichtung zur Aufstellung eines HSK im Jahre 1995 sind 18 Stellen abgebaut worden.

Im Rahmen von Prozessoptimierung und Veränderungen nach Aufgaben- und Ablaufkritik wurden in den vergangenen Jahren bereits umfangreich Möglichkeiten zur weiteren „Verdichtung“ genutzt. Auf diesem Wege konnten – soweit überhaupt erforderlich – über vorhandene und freie bzw. frei gewordene Stellen die Nachfolgefragen für Altersteilzeitbeschäftigte in der Ruhephase beantwortet werden.

Bedingt durch die entsprechende Handhabung der o. g. Regelungen zur Altersteilzeit werden im Finanzplanzeitraum weitere Stellen abgebaut werden, sofern nicht durch Bund oder Land neue Aufgaben auf die Kommunen übertragen werden. Allerdings wird durch das Ausscheiden langjähriger Kolleginnen und Kollegen auch ein erheblicher Verlust von Fachwissen zu kompensieren sein. Es wird sich dann zeigen, ob die vorhandenen Beschäftigten in der Lage sind, diese Abgänge zu kompensieren. Dies wird ohne weitere Umstrukturierungen und Veränderungen von Arbeitsabläufen zur effizienteren Aufgabenerledigung nicht funktionieren. Hier liegt das Hauptaugenmerk der Stadt Freudenberg auf einen entsprechenden organisatorischen Umbau der Verwaltung. Es kann allerdings schon heute mit ziemlicher Sicherheit gesagt werden, dass eine Konsequenz der Verzicht auf Aufgaben und Produktleistungen sein wird. Hier sind der Gesetzgeber auf der einen Seite und die kommunalen Mandatsträger auf der anderen Seite gefordert, diesen Verzicht mitzutragen.

Mit der geplanten Interkommunalen Kooperation mit der Gemeinde Wilnsdorf soll den o. g. Überlegungen ebenfalls Rechnung getragen werden. Durch die Erledigung der Personalangelegenheiten der Gemeinde Wilnsdorf können die altersteilzeitbedingten Personalfluktuationen im Bereich der Personalverwaltung ausgeglichen werden. Im Umkehrschluss können die Personalkosten der Finanzverwaltung durch Erstattungen der Gemeinde Wilnsdorf erheblich verringert werden.

Die für die Personalaufwendungen anzuwendenden Prüfpunkte für ein Haushaltssicherungskonzept sind bei den vorstehenden detaillierten Beschreibungen jeweils berücksichtigt worden, soweit das überhaupt bei den teilweise doch sehr kleinen Organisationseinheiten möglich ist. So

- wurde und wird auch weiterhin eine Analyse der Aufgabenstellung bei Erst- bzw. Wiederbesetzung durchgeführt. Darüber hinaus sind bzw. werden – wie dargestellt - Stellenstreichungen verwirklicht, sind Standardabsenkungen und organisatorische Maßnahmen verwirklicht und Stellensenkungen vorgenommen worden, auf die auch weitere folgen sollen.
- werden Wiederbesetzungen ohnehin nur in den Fällen vorgenommen, in denen es gilt, pflichtige Aufgaben der Verwaltung in ihrem Kernbestand zu sichern, da in einer kleinen Verwaltung mit grundsätzlich niedrigem Personalbestand das Instrument der Wiederbesetzungssperre keine besonderen Möglichkeiten bietet.
- ist oder wird auch bei allen Personalfragen der Punkt „Intern vor Extern“ ebenso berücksichtigt wie die Integration von Berufsrückkehrern. Die umfangliche Stellenreduzierung ist ja auch gerade über diesen Aspekt möglich geworden.

Bezogen auf die Altersteilzeitregelungen sind in 2010 – immer bezogen auf die komplette Stadt Freudenberg (also incl. des Eigenbetriebes Stadtwerke) - 4 Personen in die Freizeitphase gewechselt. Es erfolgte keine Neubesetzung der Stelle.

In 2011 werden 3 Personen in die Freizeitphase und eine Person in den Ruhestand wechseln. Hier werden interne Umbesetzungen zur Aufgabenerfüllung zu prüfen sein.

In 2012 werden 5 Personen in die Freizeitphase und eine Person in den Ruhestand wechseln.

In 2013 werden 4 Personen in die Freizeitphase und eine Person in den Ruhestand wechseln.

In 2014 werden 3 Personen in die Freizeitphase wechseln.

In 2015 wird eine Person in die Freizeitphase und 2 Personen in den Ruhestand wechseln.

Die große Herausforderung wird sein, unter diesen Voraussetzungen die **organisatorischen** Maßnahmen zu ergreifen, um die externe Wiederbesetzung auf ein Minimum reduzieren zu können. Insofern ergibt die Stellenübersicht folgendes – ohne abschließende Einarbeitung der o. g. Planungen – Bild:

Jahr	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Stadtverwaltung	Stadtwerke *)	Insgesamt
1984	19	65	50	134	7	141
1986	18	65	49	132	7	139
1988	18	65	50	133	8	141
1990	16	66	45	127	8	135
1992	16	65,5	40	121,5	15	136,5
1994	16	67,5	37	120,5	16	136,5
1996	15	67,5	30	112,5	16	128,5
1998	15	67	27	109	16	125
2000	15	66	26	107	16	123
2001	14	65	25	104	16	120
2002	14	65	25	104	16	120
2003	14	64,5	24	102,5	16	118,5
2004	14	64	24	102	16	118
2005	13	64,5	24	101,5	16	117,5
2006	13	91		104	17	121
2007	13	92		105	17	122
2008	12	91		103	17	120
2009	12	90,5		102,5	17	119,5
2010	12	89,5		101,5	17	118,5
Stelleneinsparungen						22,5 = 16 %
*) Eigenbetrieb mit Wasser und Abwasser ab 01.01.1991 Ohne Auszubildende						

Hauptbestandteil des Haushaltssicherungskonzeptes ist die Entscheidung, alle freiwerdenden Stellen in der Planung bis 2022 nicht wiederzubesetzen. Dies wird zu Einsparungen in Höhe von rd. 950.000 € führen.

Zu erreichen ist dies nur durch:

- Optimierung der Geschäftsprozesse
- Ausweitung der Interkommunalen Zusammenarbeit
- Reduzierung des Leistungsangebotes

Diese 3 vorgenannten Punkte werden entsprechend der Personalentwicklung sukzessive im HSK – Zeitraum bis 2022 umzusetzen und durch die politischen Gremien zu beschließen sein.

C) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Gemeinde soll die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen regelmäßig sowohl bei pflichtigen als auch bei freiwilligen Aufgaben auf Kosteneinsparungen prüfen und darlegen. Organisatorische Veränderungen oder Optimierungen des Anlagevermögens können dazu beitragen, diese Aufwendungen deutlich zu reduzieren. Die Aufsichtsbehörde prüft, ob die erforderlichen und möglichen Anstrengungen zu entsprechenden Einsparungen erfolgt sind.

Sämtliche Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen unterliegen einer kontinuierlichen Überprüfung. Dies schließt das gemeindliche Anlagevermögen ein. Überlegungen zur Anpassung der Aufbau- und Ablauforganisation werden weiter vorangetrieben. Die Geschäftsprozessanalyse und -optimierung wird fortgesetzt.

Im Rahmen der Konsolidierung werden folgende Sachleistungen reduziert:

Reduzierung der Gebäudeunterhaltung durch Aufgabe und energetische Verbesserung von Gebäuden in Höhe von rd. 155.000 € jährlich ab 2013

Aufgabe des Hallenbades ab Mai 2012 mit Einsparungen von rd. 80.000 € jährlich ab 2013

Mittelfristig die Aufgabe eines Schulstandortes ab 2015 mit Einsparungen von rd. 27.000 €

D) Bilanzielle Abschreibungen

Die Gemeinde soll im Rahmen eines nachhaltigen Vermögensmanagements das Anlagevermögen auf Optimierungspotenziale überprüfen, um wirksam einer hohen Abschreibungslast entgegen zu wirken. Hinweise darauf kann die Kennzahl „Abschreibungsintensität“ (bilanzielle Abschreibungen / ordentliche Aufwendungen x 100) geben. Bei der Prüfung ist jedoch zu beachten, dass eine unzulässige Belastung nachfolgender Generationen durch eine Verschiebung von Aufwand in die Zukunft vermieden wird.

Die optimierte Verwaltung der bebauten Grundstücke wird durch das „Zentrale Gebäudemanagement“ der Stadtverwaltung sichergestellt. Die Erforderlichkeit, Immobilien auch weiterhin im Eigentum haben zu müssen, wird von dort verstärkt hinterfragt. Darüber hinaus wird der ordnungsgemäße Zustand der Gebäude sichergestellt und ein Instandhaltungsstau vermieden. Vor ungleich größere Anforderungen wird die Gemeinde bei der Erhaltung der gemeindlichen Infrastruktur, insb. der Straßen, gestellt. Selbst die Ausbauplanung, die konsequent auf einen beitragsfähigen Aus- bzw. Neubau ausgerichtet ist, wird es der Stadt kaum erlauben, die Substanz der Straßen im erforderlichen Umfang zu erhalten. Auch der bei Ausschöpfung der maximal rechtlich zulässigen Höhe des Beitragsanteils der Anlieger verbleibende kommunale Eigenanteil kann nur bis zu einer begrenzten Höhe kreditfinanziert werden.

E) Transferaufwendungen

Allgemein gilt für die Gemeinde, dass auch bei den pflichtigen Transferaufwendungen alle Möglichkeiten einer Reduzierung auszuschöpfen sind. Bei Art, Umfang und Ermessensausübung sind die Haushaltsgrundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit verstärkt zu beachten. Gesetzliche Ansprüche sind mit dem Ziel zu überprüfen, sie auf kostengünstige Weise zu erfüllen.

Im Bereich der Transferaufwendungen stellt die Kreisumlage mit weitem Abstand die größte Belastung dar. Hier kann an Bund, Land, Landschaftsverband und Kreis nur appelliert werden, dieselben Konsolidierungsbemühungen wie sie die Gemeinden nun erbringen müssen, selber konsequent zur Reduzierung der Belastung der Gemeinden anzugehen.

Daneben muss die immer wieder besprochene aber nie umgesetzte Konnexität eingeführt und eingehalten werden.

Transferaufwendungen können nicht konsolidiert werden.

F) Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke

Bei den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke können erhebliche Konsolidierungspotenziale bestehen. Auch vertraglich vereinbarte Zuschussregelungen sind mit dem Ziel einer Anpassung an die schwierigeren Finanzverhältnisse zu überprüfen. Art und Höhe sowie die zeitliche Bindung sind dabei im Verhältnis zur gegebenen Finanzsituation beständig mit dem Ziel zu prüfen, auf Zuweisungen und Zuschüsse ganz zu verzichten oder diese zu begrenzen.

Aufgrund der bereits seit Mitte der 90er Jahre des letzten Jahrhunderts sehr angespannten Finanzlage sind nahezu alle Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke auf gesetzlich vorgesehene Aufgaben zurückgefahren worden. Zuschüsse im Bereich der Kultur, des ÖPNV oder der Kosten für Kindertagesstätten sind politisch gewollt und bilden auch keinen nennenswerten Konsolidierungsspielraum.

Gleichwohl werden die Zuschüsse zum Betrieb der Kindertagesstätten, die vertraglich noch bis 2014 zugesichert sind, sowie Fahrtzuschüsse für Kindergartenkinder auf dem Prüfstand stehen müssen.

Schuldendiensthilfen

Nach den gleichen Maßstäben wie bei den Zuweisungen und Zuschüssen sind Schuldendiensthilfen auf Möglichkeiten zu Reduzierung zu prüfen.

Die Stadt Freudenberg leistet keine Schuldendiensthilfen.

Sozialtransferaufwendungen

Eine aufgabengerechte und wirtschaftliche Organisation der Leistungsbearbeitung kann zu einer Konsolidierung ebenso beitragen wie ein wirtschaftliches Controlling der Abrechnungen mit anderen oder übergeordneten Leistungsträgern. Gesetzliche Ansprüche gegenüber Drittverpflichteten sind nicht nur geltend zu machen sondern auch durchzusetzen. Bei gesetzlichen Ermessens-, Bewertungs- und Beurteilungsspielräumen ist die Haushaltssicherungssituation zu berücksichtigen. Hier bedarf es generell und im Einzelfall einer den örtlich schwierigen Finanzverhältnissen und der gegebenen Konsolidierungsaufgabe angepassten Praxis.

Bei Transferaufwendungen im sozialen Bereich wird sparsam und wirtschaftlich agiert.

Steuerbeteiligungen, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Soweit die Gemeinde auf die Höhe von Umlagen Einfluss nehmen kann (z. B. bei Zweckverbänden), sind Möglichkeiten zur Reduzierung der Umlagen auszuschöpfen. Bei der Begründung darüber hinaus gehender Umlagen für weitere Aufgaben ist im Einzelfall die wirtschaftlichere Aufgabenerledigung zu prüfen.

Umlagen zu dem Zweckverband Datenzentrale Westfalen-Süd, Siegen unterliegen einer stetigen kritischen Prüfung. Mittelfristig sollte es in diesem Bereich durch veränderte Techniken und Programme zumindest zu einer Stagnation der Kosten kommen. Auf eine Zusammenlegung der zahlreichen Rechenzentren in NRW wird weiterhin hingewirkt. Die Entscheidung, im Rahmen der Finanzbuchhaltung einen von der KDZ losgelösten Weg zu gehen, wird sich ab dem Jahr 2012 (mit Rückwirkung auf das Jahr 2011) positiv im Bereich der Umlagezahlungen an die KDZ auswirken.

Bedingt durch geringere Softwarekosten wird die angestrebte und umgesetzte Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wilnsdorf ebenfalls zu Einsparungen führen.

In Absprache mit der Kommunalaufsicht werden in der Planung bis 2022 ab 2020 die erhöhten Gewerbesteuerumlagen im Rahmen des Fonds Deutscher Einheit, der 2019 ausläuft nicht mehr veranschlagt. Es werden jährlich somit rd. 550.000 € eingespart.

Sonstige Transferaufwendungen

Die Gemeinde hat besonders auf die Wirtschaftlichkeit der Eigenbetriebe, der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen und Unternehmen zu achten. Die Gewährung von Zuschüssen und die Abdeckung von Verlusten sollen möglichst vermieden bzw. weitestgehend reduziert werden. Die Möglichkeiten zur Erzielung von Überschüssen in den wirtschaftlichen Unternehmen ist an den Maßstäben des § 109 Abs. 2 GO zu prüfen. Die sonstigen Transferaufwendungen sind im HSK für jedes wirtschaftliche Unternehmen betragsmäßig auszuweisen.

Die Stadtwerke Freudenberg erhalten mit dem Eigenbetrieb Wasserversorgung und dem Eigenbetrieb Abwasserentsorgung keine Zuschüsse aus dem gemeindlichen Haushalt. Eventuelle Verluste werden ebenfalls nicht mit Mitteln des Gemeindehaushalts, sondern aus den Gebührenhaushalten der Betriebszweige der Gemeindewerke abgedeckt. Aufgrund der aktuell bereits nicht unerheblichen und zukünftig weiter zunehmenden Gebührenbelastung der Freudenberger Bevölkerung wurde bisher von der Erzielung eines Jahresgewinns, der eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet, abgesehen.

F) Sonstige ordentliche Aufwendungen

Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen

Diese Aufwendungen sind regelmäßig auf die gegebenen gesetzlichen Leistungsverpflichtungen zu begrenzen.

Es werden kaum Leistungen erbracht, die über die gesetzlichen Verpflichtungen hinausgehen. Lediglich Beiträge zu Verbänden – hierzu zählen auch der Städte- und Gemeindebund, der Kommunale Arbeitgeberverband und die Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement und Mitgliedsbeiträge an Vereine werden auf freiwilliger Basis erbracht.

Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

Die Gemeinde hat die neue Inanspruchnahme von Rechten und Diensten grundsätzlich in Frage zu stellen und kritisch zu prüfen. Bei bestehenden Verpflichtungen hat die Gemeinde zu prüfen und darzulegen, ob sie gemessen an der Finanzlage der Gemeinde weiterhin notwendig und vertretbar sind, ggf. wann und wie sie zu beenden oder zu begrenzen sind.

Es wird entsprechend der Leitlinie verfahren.

Geschäftsaufwendungen

Den Geschäftsaufwendungen kommt eine besondere Signalwirkung für die Konsolidierung des Haushaltes zu. Sie sind als weitgehend gestaltungsfähige und beeinflussbare Position des Kommunalhaushaltes besonders restriktiv im Sinne des Grundsatzes der Sparsamkeit zu bewirtschaften.

Auch die Geschäftsaufwendungen werden in allen Bereichen des Haushalts in Frage gestellt und kritisch geprüft. Aufgrund der lang andauernden Finanzmisere sind nahezu alle Ansätze bereits auf einem Minimum angelangt. Dies bedeutet jedoch nicht, dass sie nicht auch weiterhin hinterfragt werden. Nennenswerte Konsolidierungseffekte können hier aber nicht erwartet werden.

Versicherungen, Schadensfälle

Die Gemeinde soll den Bestand ihrer Versicherungen mit dem Ziel einer Optimierung des Aufwandes überprüfen. In Schadensfällen ist besonders darauf zu achten, vertragliche Leistungsansprüche geltend zu machen und zu realisieren.

Der Anforderung wird in vollem Umfang entsprochen. Die Verlagerung der Bewirtschaftung der an den Gebäudebestand geknüpften Versicherungsverträge in den Aufgabenbereich des Zentralen Gebäudemanagements führt zu einer erhöhten Steuerbarkeit.

Im Rahmen der Konsolidierungsmaßnahmen werden die Versicherungen auf den Prüfstand gestellt.

Erstattungen für Aufwendungen Dritter aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Gemeinde hat stets zu prüfen, ob und wie Erstattungen für Aufwendungen Dritter aus laufender Verwaltungstätigkeit begrenzt werden können. Insbesondere soll die Gemeinde die Leistungsbeziehungen zu ihren Unternehmen und Einrichtungen auch unter dem Aspekt der Reduzierung der Erstattungen für Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit der Aufgabenerledigung und die Reduzierung von Standards überprüfen.

Entsprechende Überprüfungen werden kontinuierlich durchgeführt.

Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Hinsichtlich der Verfügungsmittel, der Fraktionszuwendungen und der übrigen weiteren Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gelten die zuvor bei den Aufwendungen für die

Inanspruchnahme von Rechten und Diensten und den Geschäftsaufwendungen erläuterten Grundsätze, d.h. auch sie sind auf Kosteneinsparungsmöglichkeiten zu prüfen.

Die Ansätze für sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit wurden im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplans hinterfragt. Die angespannte Finanzsituation zwingt diese Kritik fortzusetzen und zielgerichtet auszubauen.

G) Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Zahlreiche Kommunen in der Haushaltssicherung weisen hohe Verbindlichkeiten auf, die zu erheblichen Zinsbelastungen und zu einem negativen Finanzergebnis beitragen. Dies erschwert den Haushaltsausgleich. Darüber hinaus bergen hohe Liquiditätssicherungskredite unter dem Aspekt der Zinsänderung ein zusätzliches Risiko.

Deshalb sind zahlungswirksame Ertragsverbesserungen vorrangig zur Rückführung der Kredite zur Liquiditätssicherung zu verwenden.

Auch der Haushalt der Stadt Freudenberg weist Verbindlichkeiten auf. Daher versucht die Stadtverwaltung mithilfe eines aktiven Zins- und Schuldenmanagements die daraus resultierenden Belastungen zu reduzieren.

Daraus haben in den vergangenen Jahren folgende Erträge resultiert: 2007: 101.250 €, 2008: 174.375 €, 2009: 255.431 €. Für 2010 sind noch rd. 100.000 € realisierbar und in 2011 rd. 70.000 € geplant. Die Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise erschweren die Bemühungen zur Zinsoptimierung allerdings.

Aktuell bilden die Drohverlustrückstellungen für abgeschlossene Derivate im Bereich des CHF das größte zahlungswirksame Risiko für den Haushalt. Die abgeschlossenen Verträge werden zur Zeit beklagt, ein erster Termin am Landgericht Düsseldorf steht im November 2012 an.

Auf die Runderlasse des Innenministeriums vom 9. Oktober 2006 „Kredite und kreditähnliche Rechtsgeschäfte der Gemeinden“ (SMBI. NRW 652) sowie vom 30. August 2004 zum Zinsmanagement bei der Aufnahme von Kassenkrediten (33-46.09.40-9111/04(5), 34-48.01.10.14) wird hingewiesen.

Die o. g. Runderlasse des Innenministeriums sind bekannt und werden beachtet.

Grundsätzlich ist zu empfehlen, dass von der Gemeinde (GV) in einer Richtlinie explizite Begrenzungen insbesondere für die Risikokategorien Liquiditätsrisiko, Zinsrisiko, Währungsrisiko und Bonitätsrisiko festgelegt werden.

Die Legitimation der Verwaltung zum Aktiven Zins- und Schuldenmanagement hat der Rat in 2007 entsprechend beschlossen. In der Erstellung befinden sich entsprechende Dienstweisungen.

Erträge

H) Erträge allgemein

Zu den Erfolgsfaktoren eines HSK gehört, dass die Gemeinde ihre Möglichkeiten zur Erzielung von ordentlichen Erträgen ausschöpft. Die Planung dieser Erträge muss aber auch realistisch sein, weil anderenfalls das Ziel der Wiederherstellung und Sicherung der dauerhaften Leistungsfähigkeit der Gemeinde verfehlt wird.

Als Anhaltspunkt für die Prüfung der geplanten ordentlichen Erträge im Haushaltsjahr und in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung sind die Orientierungsdaten des Landes heranzuziehen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass es sich um Landesdurchschnittswerte handelt. Dies gilt insbesondere für die Erträge der Gewerbesteuer, die örtlich erheblich von der landesdurchschnittlichen Entwicklung abweichen können. Sofern die Gemeinde im HSK von höheren Steuererträgen ausgeht, als sich aus den Veränderungsraten der Orientierungsdaten ergibt, sind hierzu besondere Erläuterungen erforderlich, die die Abweichung begründen.

Die Stadt Freudenberg ist bestrebt, Erträge realistisch zu planen und weitestgehend auszuschöpfen. Die Fortschreibung der Haushaltsplandaten erfolgte anhand der Orientierungsdaten des Landes, sofern keine wirklichkeitsnäheren Werte zu ermitteln waren.

§ 77 Abs. 2 GO legt eine bestimmte Rangfolge der gemeindlichen Deckungsmittel fest. Soweit Erträge ohne Inanspruchnahme der Bürger erzielt werden können (Erträge aus dem Gemeindevermögen, staatliche Zuweisungen), sind diese als „sonstige Finanzmittel“ in erster Linie zu realisieren. Weiter sind die Gemeinden durch diese Norm gehalten, ihre Ertragsquellen vorrangig dadurch zu erschließen, dass sie von denjenigen Bürgern, die bestimmte kommunale Leistungen in Anspruch nehmen, angemessene Kostenbeteiligungen in Gestalt spezieller Entgelte verlangen. Die Erhebung von Steuern ist demgegenüber nachrangig.

Allerdings gilt für Gemeinden mit unausgeglichenem Ergebnisplan, dass diese in besonderer Weise gehalten sind, alle Ertragsmöglichkeiten zu realisieren, um schnellstmöglich wieder ihrer Verpflichtung zur Herstellung eines Ausgleichs in Planung und Rechnung nachzukommen. Dies gilt gleichermaßen auch für die Realisierung sonstiger Transfererträge, z.B. bei der Heranziehung von Drittverpflichteten. Das OVG NRW hat in ständiger Rechtsprechung den Grundsatz entwickelt, dass Gemeinden mit defizitärer Haushaltslage in besonderer Weise gehalten sind, Einnahmemöglichkeiten zu realisieren. Dies gilt umso mehr für Gemeinden, die über kein genehmigtes Haushaltssicherungskonzept verfügen (OVG NRW, Beschluss vom 24. Mai 2007 — 15 B 778/07, Rn. 20).

I) Steuern und ähnliche Abgaben

Die Hebesätze der Realsteuern (Grundsteuern und Gewerbesteuer) müssen bezogen auf die Gemeindegrößenklasse mindestens in Höhe des jeweiligen Landesdurchschnitts festgesetzt sein. Die Grundsätze der Finanzmittelbeschaffung (77 GO) bleiben unberührt. Eine Senkung der jeweiligen Hebesätze bis auf den Durchschnitt der Größenklasse kann erst in Betracht kommen, wenn das gesetzliche Ziel „Haushaltsausgleich“ erreicht ist und die dauerhafte Leistungsfähigkeit der Gemeinde durch eine Senkung der Steuerhebesätze nicht gefährdet wird.

Gegenüber der Veranschlagung ggf. eintretende steuerliche Mehrerträge sollten konsequent zur Verringerung der Verbindlichkeiten und nicht für neue und höhere Aufwendungen eingesetzt werden.

Die gemeindlichen Hebesätze sind zuletzt mit der Haushaltssatzung 2010 wie folgt festgesetzt worden:

- Grundsteuer A 250 v. H.

- Grundsteuer B 395 v. H.
- Gewerbesteuer 420 v. H.

Als letztes Mittel der Reduzierung von Fehlbeträgen wird eine Erhöhung der Grundsteuer B in den nächsten Jahren nicht ausbleiben können. Solange aber der Gesetzgeber die Kommunen nicht gesetzlich verpflichtet – sofern andere Konsolidierungsmöglichkeiten nicht greifen -, quasi als Umlageverband die Fehlbedarfe über die Grundsteuer (oder eine ähnlich zu gestaltende andere Steuerart) auszugleichen, wird der politische Wille vor Ort nicht sehr ausgeprägt sein, den Bürgern höhere Steuern abzuverlangen.

Die Grundsteuer B ist mit Beschluss vom 24.02.2011 auf 440 v. H. festgesetzt worden, dies führt zu Mehreinnahmen in Höhe von rd. 260.000 €.

Die Hundesteuer wird im Rahmen der Konsolidierung für das Jahr 2013 angepasst. Entsprechende Beschlüsse sind für Herbst 2012 vorgesehen, es werden sich Mehrerträge in Höhe von rd. 15.000 € jährlich ab 2013 ergeben.

Es ist allen Beteiligten klar, dass zur Erlangung eines dauerhaft ausgeglichenen Haushaltes, wenn sich die Annahmen zur Ertragsentwicklung (Schlüsselzuweisungen, Einkommenssteueranteile, Gewerbesteuer u. ä.) nicht bestätigen, bzw. wenn geplante Konsolidierungsmaßnahmen dieses Haushaltssicherungskonzeptes nicht beschlossen und umgesetzt werden (können), die Grundsteuer B und die Gewerbesteuer als kommunale Ertragssteuern zum Ausgleich des Haushalts auskömmlich angehoben werden müssen.

J) Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Gemeinde hat die Finanzierung ihrer Leistungen, vor allem der Aufwendungen für kostenrechnende Einrichtungen, vorrangig durch spezielle Entgelte und erst nachrangig durch Steuern oder Kredite zu decken (siehe Buchstabe H). Bei der Bestimmung von Ausmaß und Umfang der durch spezielle Entgelte zu beschaffenden Finanzmittel hat sie die gesetzliche Einschränkung auf den Rahmen des Vertretbaren und Gebotenen zu beachten.

s. Ausführungen unter Buchst. 0) Kostenrechnende Einrichtungen

K) Finanzerträge

Bei den Finanzerträgen ist zu prüfen, ob gemäß § 109 GO durch stärkere Teilhabe der Beteiligungen an einer Konsolidierung des Haushalts gegebene Finanzerträge erhöht werden können (vgl. Buchstabe P: Beteiligungen).

Dies ist politisch nicht gewollt. Die Belastungen aus den Gebührenrechnenden Einheiten Abwasser und Wasser sollen nicht noch zur Rückführung von Fehlbeträgen erhöht werden.

Zusätzliche Prüfaspekte

L) Pflichtaufgaben (Pflichtige Leistungen)

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben sind Aufgaben, zu deren Wahrnehmung die Gemeinde durch Gesetz verpflichtet ist, bei denen sie aber die Art und Weise der Aufgabenwahrnehmung gestalten kann. Das „Ob“ der Aufgabenwahrnehmung steht nicht zur Disposition, aber das „Wie“.

Es wird oft angenommen, dass die Höhe der Aufwendungen für pflichtige Aufgaben wegen der Verpflichtung zur Aufgabenwahrnehmung gar nicht oder nur wenig beeinflusst werden kann. Das ist aber nicht der Fall. Die Erfahrung zeigt, dass im Bereich der pflichtigen Aufgaben erhebliche Konsolidierungspotenziale vorhanden sind. Die Gemeinde muss daher die Aufwendungen für Pflichtaufgaben einer systematischen Prüfung unterziehen. Sie kann dies zum Beispiel durch die Überprüfung und Reduzierung von Standards erreichen. Potenziale zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit der Aufgabenerledigung können durch interkommunale Vergleiche erkennbar gemacht werden.

Die Gemeinde soll im HSK darstellen, in welcher Weise sie diese Prüfungen durchführen wird oder bereits durchgeführt hat.

Nachdem die Eröffnungsbilanz in der Ratssitzung am 08.12.2010 festgestellt wurde, wird die Verwaltung im Anschluss prüfen, in welchen Bereichen interkommunale Vergleiche möglich und sinnvoll sind. Dementsprechend wird der Prüfbericht der GPA für das Jahr 2011 entsprechende Impulse geben.

M) Freiwillige Aufgaben (Freiwillige Leistungen)

Freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben sind solche Aufgaben, zu deren Wahrnehmung die Gemeinde nicht gesetzlich verpflichtet ist. Typischerweise entscheidet die Gemeinde bei freiwilligen Selbstverwaltungsaufgaben frei über das „Ob“ und „Wie“ der Aufgabenwahrnehmung. Bindet sich die Gemeinde durch Vertrag im Bereich einer freiwilligen Aufgabe, ändert das nichts am Aufgabencharakter.

Um freiwillige Leistungen handelt es sich im Falle pflichtiger Aufgaben auch, wenn die Gemeinde teilweise oder völlig auf Gebührenerträge verzichtet oder Erstattungen, Zuschüsse und ähnliche Leistungen gewährt, die über den rechtlich festgelegten Rahmen hinaus gehen.

Wenn bei pflichtigen Aufgaben gespart werden muss, können freiwillige Leistungen bei der Konsolidierung nicht außer Betracht bleiben.

Bei allen freiwilligen Leistungen, die die Gemeinde erbringt, hat sie im Einzelnen zu prüfen, ob sie aufgegeben werden können. Soweit freiwillige Leistungen nicht völlig aufgegeben werden sollen, sind Möglichkeiten zur Reduzierung des Aufwandes zu prüfen.

Es ist darüber hinaus eine Liste über die freiwilligen Leistungen zu erstellen, fortzuschreiben und der Aufsichtsbehörde jeweils zusammen mit dem HSK vorzulegen und bei Bedarf zu erläutern.

Neue freiwillige Leistungen sind nur zulässig, wenn sie durch den Wegfall bestehender freiwilliger Leistungen mindestens kompensiert werden. Außerdem ist der Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu beachten.

Verlagerungen freiwilliger Leistungen auf andere Bereiche (Eigenbetriebe, Unternehmen, Fremdvergaben usw.) sind in der Liste entsprechend zu bereinigen. Sie können nur dann einen Konsolidierungsbeitrag leisten, wenn die Aufgabe dort wirtschaftlicher wahrgenommen werden kann. Es ist zu vermeiden, dass es durch die Verlagerung zu einem Zuschussbedarf oder/und zu einer Minderung der Ertragsablieferung an die Gemeinde kommt.

Es gilt das bereits unter Buchst. L) *Pflichtige Aufgaben (Pflichtige Leistungen)* Gesagte.

Die nachfolgende Auflistung ordnet die Produkte der Stadt Freudenberg in die Kategorien „pflichtig“ und „freiwillig“. Einzelne als pflichtig deklarierte Produkte enthalten jedoch auch freiwillige Leistungen und umgekehrt. Daher wurde die Einordnung der Produkte danach vorgenommen, ob der pflichtige oder der freiwillige Anteil betraglich überwiegt. Ausgewiesen wird der Fehlbedarf zwischen Erträgen und Aufwendungen incl. der Internen Leistungsverrechnung (ILV).

Der Bereich Kultur, Touristik und Stadtmarketing ist Bestandteil der zu untersuchenden Konsolidierungsfelder.

Das Hallenbad soll ab Mai 2012 geschlossen bleiben.

In der vorliegenden Produktaufstellung sind die konkreten Konsolidierungsbeiträge noch nicht eingearbeitet.

Produkt	Produkte - überwiegend pflichtige Leistungen	Betrag 2012	Betrag 2013	Betrag 2014	Betrag 2015
54 01 02	Unterhaltung von Straßen, Wege und Plätzen, Radweg	3.217.500	3.407.500	3.457.500	3.457.500
11 08 02	Gebäudemanagement	2.930.678	2.946.131	2.940.316	2.934.218
11 04 01	Personalmanagement, Personalrat und Schwerbehinde	568.590	590.550	590.750	590.950
11 06 01	Organisation und TUIV	511.718	459.918	460.718	462.418
11 01 01	Verwaltungsführung, Gleichstellung von Frau und Ma	368.900	368.900	368.900	368.900
11 03 01	Zentrale Dienste	333.100	333.100	333.100	333.100
54 01 04	Anschaffung und Unterhaltung des Straßeninventars,	312.700	316.180	319.210	321.560
11 05 01	Kreditmanagement	304.420	474.100	496.314	495.800
11 05 02	Organisation und Durchführung der Finanzbuchhaltung	276.823	256.820	256.820	256.820
21 03 01	Realschule	261.350	260.150	259.750	259.750
12 06 01	Feuer-, Zivil- und Katastrophenschutz	242.020	242.020	242.020	242.020
11 02 01	Politische Gremien	209.000	208.300	208.300	208.300
31 02 02	Leistungen für Asylbewerber und Ausländer	197.480	216.480	216.480	216.480
21 02 01	Hauptschule	165.030	170.030	170.030	170.030
51 01 01	Städtebauliche Planung und Entwicklung, Grundstück	134.050	86.810	87.080	85.660
54 01 03	Neubau und Unterhaltung von Brücken und Tunnel	121.600	121.600	121.600	121.600
12 04 01	Einwohnermeldewesen, Bürgerbüro	116.278	116.278	116.278	116.278
11 05 05	Steuern und Abgaben	100.100	100.100	100.100	100.100
21 01 03	Grundschule Freudenberg	88.860	89.460	89.260	89.260
52 02 01	Maßnahmen der Bauaufsicht	84.650	84.650	84.650	84.650
21 01 01	Grundschule Alchen	82.100	87.100	86.900	86.900
21 04 01	Förderschule	79.040	83.540	83.140	83.140
55 02 01	Wasserbau, Gewässer	74.600	74.500	74.500	74.500
12 01 01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	73.400	73.400	73.400	73.400
11 07 01	Rechts- und Versicherungsangelegenheiten	69.150	69.150	69.150	69.150
21 01 04	Grundschule Oberfischbach	67.260	71.060	70.860	70.860

31 02 01	Soziale Hilfen	66.420	68.420	66.420	68.420
21 05 01	Schulträgeraufgaben, Allgemeine Schulverwaltung	58.550	54.450	65.650	65.650
11 05 03	Controlling (Berichtswesen), Kosten- und Leistungs	57.000	57.000	57.000	57.000
31 03 01	Seniorenbetreuung	52.200	52.200	62.200	62.200
52 04 01	Wohnraumförderung	46.500	46.500	46.500	46.500
21 01 02	Grundschule Büschergrund	43.690	47.890	47.690	47.690
12 03 01	Verkehrsangelegenheiten	40.500	40.500	40.500	40.500
12 04 02	Personenstandswesen	38.460	38.460	38.460	38.460
12 02 01	Gewerbewesen, Gaststätten, Märkte	31.455	31.455	31.455	31.455
52 01 01	Bau- und Grundstücksordnung	28.100	28.100	28.100	28.100
31 01 01	Renten- und Sozialversicherungsangelegenheiten	25.500	25.500	25.500	25.500
11 05 04	Rechnungsprüfung	21.000	21.000	21.000	21.000
12 05 01	Wahlen, Statistiken, Bürgerentscheide	17.100	17.100	21.100	17.100
41 01 01	Koordination und Planung im Gesundheitsbereich	4.200	4.200	4.200	4.200
53 01 01	Abfallwirtschaft	-38.300	-38.300	-38.300	-38.300
55 04 01	Friedhöfe und Bestattungswesen, Kriegsgräberpflege	-56.271	-56.271	-56.271	-56.271
11 08 01	Liegenschaftsmanagement	-188.259	97.240	97.740	98.140
54 02 01	Straßenreinigung und Winterdienst	-242.136	-242.136	-242.136	-242.136
54 01 01	Neu- und Ausbau abrechenbarer Straßen und Plätze	-737.950	-738.450	-738.450	-738.450
	Summe überwiegend pflichtige Leistungen	10.258.156	10.862.685	10.955.484	10.950.102
Produkt	Produkte - überwiegend freiwillige Leistungen	Betrag 2012	Betrag 2013	Betrag 2014	Betrag 2015
36 01 03	Förderung Kindertageseinrichtungen	322.200	328.200	334.200	340.200
57 02 01	Tourismus, Stadtmarketing, Kuranlagen	120.700	88.050	91.050	88.050
25 01 01	Bücherei	82.500	82.500	82.500	82.500
42 01 02	Bäder	71.295	66.295	66.295	66.295
25 02 01	Allgemeine Kulturförderung, Veranstaltungen	71.200	71.200	71.200	71.200
52 03 01	Denkmalschutz und -pflege	60.750	66.800	68.400	67.900
36 01 02	Kinderspiel- und -bolzplätze, Skateanlage	51.830	51.830	51.830	51.830
36 01 01	Kinder- und Jugendarbeit	51.400	58.900	51.400	58.900
55 01 01	Städtische Anlagen, unbebaute Grundstücke, Brunnen	44.800	44.800	44.800	44.800
25 01 02	Museum, Ausstellungen	32.300	32.300	32.300	32.300
57 01 01	Wirtschaftsförderung	22.800	22.800	22.800	22.800
25 01 03	Musikschule	18.049	18.049	18.049	18.049
56 01 01	Allgemeiner Umweltschutz	8.000	8.000	8.000	8.000
42 01 01	Sportplätze und Turnhalle, Sportförderung	7.200	7.200	7.200	7.200
54 03 01	ÖPNV	7.000	7.000	7.000	7.000
55 03 01	Wald-, Forst- und Landwirtschaft	5.840	5.840	5.840	5.840
56 02 01	Lokale Agenda	3.000	3.000	3.000	3.000
	Summe überwiegend freiwillige Leistungen	980.864	962.764	965.864	975.864

	Summe überwiegend freiwillige Leistungen	980.864	962.764	965.864	975.864
Produkt		Betrag 2012	Betrag 2013	Betrag 2014	Betrag 2015
11 03 02	Bauhof	992.111	1.012.111	1.012.111	1.012.111
	Summe Deckungsbeitrag aller vorgenannten Produkte	12.231.131	11.874.796	11.967.595	11.962.213
	Deckungsbeitrag Allgemeine Finanzwirtschaft				
61 01 01	Allgemeine Finanzwirtschaft	-10.268.321	-9.512.636	-9.901.108	-10.296.853
	Jahresergebnisse	1.962.810	3.324.924	3.032.351	2.641.224

N) Ermächtigungsübertragungen

Im Rahmen der Konsolidierung ist es erforderlich, von Ermächtigungsübertragungen möglichst gar nicht oder nur sehr zurückhaltend Gebrauch zu machen. Die Gemeinde muss vor dem Hintergrund der zwischenzeitlich schlechteren Finanzlage auch in/m vorangegangenen/en Jahr/en beabsichtigte und bereits anfinanzierte Projekte, für die Ermächtigungsübertragungen vorgesehen sind, erneut auf den Prüfstand stellen. Ggf. ist auf eine weitere Realisierung der Projekte zu verzichten oder es ist die Bildung selbständig nutzungsfähiger kleinerer Abschnitte vorzusehen und andere Abschnitte des Projektes sind zeitlich aufzuschieben. Noch nicht begonnene Maßnahmen sind zurückzustellen, es sei denn, dass ihre Durchführung auf einer Rechtspflicht beruht.

Nicht in Anspruch genommene Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen im Sinne von § 22 Abs. 1 und 2 GemHVO, deren Grundlage entfallen ist oder die frühestens im übernächsten Haushaltsjahr in Anspruch genommen werden könnten, sind abzusetzen, weil ansonsten der Fehlbetrag erhöht und der Haushaltsausgleich hinausgezögert würde. Sollen dennoch Ermächtigungen übertragen werden, so hat der Rat die Maßnahmen in der nach § 22 Abs. 4 GemHVO vorzulegenden Liste kritisch auf ihre Haushaltsverträglichkeit zu prüfen.

Der entsprechende Ratsbeschluss ist der Aufsichtsbehörde unverzüglich vorzulegen. Dabei sind für jede Maßnahme der Rechtsgrund und die finanziellen Auswirkungen der Ermächtigungsübertragung darzustellen.

Die Ermächtigungsübertragungen werden seit jeher im Rahmen der Jahresabschlüsse einer strengen Prüfung unterzogen. Für noch nicht begonnene Maßnahmen werden keine Ermächtigungen übertragen. Eingesparte Ermächtigungen werden abgesetzt.

Mit den Jahresabschlüssen 2009, 2010 und 2011, die sich an die Feststellung der Eröffnungsbilanz anschließen, werden die entsprechenden Auswirkungen auf den Finanzplan dargestellt und der Aufsichtsbehörde zugeleitet.

O) Kostenrechnende Einrichtungen

Der Zuschussbedarf für kostenrechnende Einrichtungen ist konsequent durch Reduzierung von Aufwand und/oder Steigerung von Erträgen zu begrenzen. In den Gebührenhaushalten dürfen keine Unterdeckungen entstehen. Dabei müssen sich die Kalkulationsgrundlagen an den betriebswirtschaftlich und rechtlich zulässigen Möglichkeiten ausrichten.

Gebührenhaushalte Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Die Abwicklung dieser beiden Bereiche ergibt sich aus den Wirtschaftsplänen, da diese Ver- und Entsorgungseinrichtungen als Eigenbetrieb bzw. organisiert und im Stadtwerk Freudenberg zusammengefasst sind. Eine Stützung des Stadtwerkes mit allgemeinen Deckungsmitteln des gemeindlichen Haushalts ist nicht notwendig.

Gebührenhaushalt Abfallbeseitigung

Der Gebührenhaushalt Abfallbeseitigung ist strukturell ausgeglichen.

Gebührenhaushalt Straßenreinigung und Winterdienst

Der Gebührenhaushalt Straßenreinigung und Winterdienst ist strukturell ausgeglichen.

Gebührenhaushalt Bestattungswesen

Der Gebührenhaushalt Bestattungswesen wird ab 2012 in der Planung kostendeckend dargestellt. Hierbei wurden die Bauhofleistungen für die Pflege der 14 kommunalen Friedhöfe in private Trägerschaften überführt. Gleichzeitig wurde durch das Angebot einer anonymen Bestattung mit einem privaten Träger Mehrerträge generiert. Die Anteile des öffentlichen Grüns, die aus allgemeinen Haushaltsmitteln bestritten wurden, werden künftig eingespart. Die Bauhofleistungen konnten auch deswegen reduziert werden, da ausscheidende Mitarbeiter des Bauhofes nicht ersetzt wurden. Dies führt gleichzeitig zu niedrigeren Kosten des städtischen Bauhofes.

Wurde in den Jahren bis 2011 der Betrieb des Bestattungswesens mit rd. 300.000 € bezuschusst, weist das Produkt ab 2012 einen Überschuss von rd. 50.000 € aus.

P) Beteiligungen und Nachweis von Konsolidierungseffekten bei erfolgten Ausgliederungen

Die Konsolidierung muss auch alle Beteiligungen der Gemeinde einbeziehen. Auf die Beteiligungen sind die Maßstäbe der Haushaltskonsolidierung der Gemeinden konsequent anzuwenden. Die Möglichkeit zur Zuschussreduzierung bzw. zur Erzielung von Überschüssen durch angemessene Gewinnbeteiligungen für den kommunalen Haushalt ist bei der Aufgabenwahrnehmung, der Gestaltung der Leistungsbeziehungen und der Bilanzierung, auszuschöpfen. Auf § 109 GO (Überschüsse) ist zu achten.

Im Zuge von Ausgliederungen geplante bzw. beabsichtigte Konsolidierungseffekte sind als gesonderte Maßnahmen im HSK darzustellen, jährlich fortzuschreiben und dabei daraufhin zu überprüfen, ob und in welchem Umfang sie tatsächlich realisiert werden konnten.

Die Stadt Freudenberg verfügt über folgende Beteiligungen, die weniger aus Renditegründen als aus den Zielsetzungen dieser Unternehmen angeraten sind:

1. Kreiswohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft, Siegen	40.903,35 €
2. Baugenossenschaft Siegerland	1.550,00 €
3. Bürgersolaranlage Freudenberg	255,65 €

Die Beteiligungen sollen im vorhandenen Maße bestehen bleiben. Auf die Haushaltsstruktur haben sie keinen Einfluss, insbesondere sind Zuschussbedarfe nicht abzudecken.

2. Finanzplan

Eine geordnete und zukunftsorientierte Haushalts- und Finanzwirtschaft ist dauerhaft nur mit einer stabilen Liquiditätslage zu gewährleisten. Die Gemeinde verfügt in der Regel über eine stabile Liquiditätslage, wenn der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit wenigstens ausreichend ist, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung aufgenommener Darlehen zu decken. Die Gemeinde hat daher als weiteres Ziel der Haushaltssicherung eine Konsolidierung ihrer Liquiditätslage mit Nachdruck zu verfolgen. Insbesondere soll sie jede sich bietende Möglichkeit zur Rückführung der Kredite zur Liquiditätssicherung nutzen, um sowohl den Aufwand für Zinsen als auch Risiken durch Zinsänderungen zu minimieren.

Der Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit weist in den Jahren 2012 - 2015 eine Unterdeckung aus, so dass Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung aufgenommener Darlehen nicht gedeckt werden können. Sorge bereitet die Höhe der Liquiditätskredite, die zum Stichtag 20. Juni 2012 rd. 5 Mio. € ausmachen und in den nächsten Jahren voraussichtlich noch steigen werden.

Seit dem Jahr 2007 reduziert die Stadtverwaltung mithilfe eines aktiven Zins- und Schuldenmanagements die Belastungen erfolgreich.

Die Finanz- und Wirtschaftskrise konterkarierte jahrelang erfolgreiche Bestrebungen die Verbindlichkeiten im Bereich der investiven Darlehen und der Kredite zur Liquiditätssicherung zurückzufahren. Hinzu kommen Belastungen aus einer nach der Prüfung der Bezirksregierung Arnsberg im Vergleich zu anderen Kreisen überdurchschnittlich hohen Kreisumlage.

Bei den Auszahlungen für Investitionen soll die Gemeinde eine Nettoneuverschuldung vermeiden. Sie soll bei Investitionen berücksichtigen, dass damit in der Regel Abschreibungen und weitere Folgekosten in Form von Sach- und Personalaufwendungen entstehen, die den Haushaltsausgleich erschweren.

Aufgrund der nicht vorhandenen Genehmigungsfähigkeit der Haushaltssicherungskonzepte der Vorjahre war eine Nettoneuverschuldung ausgeschlossen. Die Möglichkeit, Investitionen zu tätigen, reduziert sich im Nothaushalt gegenüber dem Handeln im Rahmen eines genehmigten HSK nochmals deutlich. Diese sind vom Volumen her schon nicht mehr geeignet, den Werteverzehr im Infrastrukturvermögen auszugleichen.

Gleichwohl wurden im Rahmen der Haushaltskonsolidierung seit 2005 keinerlei Investitionskredite mehr aufgenommen (Ausnahme: PPP-Verfahren Rathaus). In diesem Zeitraum hat sich die Stadt Freudenberg um rd. 1,4 Mio. € entschuldet und somit die Zinsbelastungen reduziert.

3. Bilanz

Nach § 95 Abs. 1 5. 3 GO i. V. m. § 37 Abs. 1 5. 2 Nr. 4 GemHVO ist die Gemeinde verpflichtet, im Rahmen des Jahresabschlusses eine Bilanz zu erstellen. Gemeindeordnung und Gemeindehaushaltsverordnung sehen keine Planbilanz in Verbindung mit der Aufstellung des Haushaltes vor.

Sofern die Gemeinde auf Grund von § 75 Abs. 5 GO zur Aufstellung eines HSK verpflichtet ist, können die erforderlichen Maßnahmen aus dem Jahresabschluss, der die Pflicht zur Aufstellung des HSK ausgelöst hat, entwickelt werden.

Mit der Feststellung der Eröffnungsbilanz durch den Rat am 08.12.2010 wird der Jahresabschluss 2009 voraussichtlich im III. Quartal 2011, der Jahresabschluss 2010 bis zum I. Quartal 2011 und der Abschluss 2011 im Anschluss erstellt werden.

Aber auch im Regelfall der Aufstellung und Fortführung eines HSK in Verbindung mit der Aufstellung des Haushalts kann und soll das HSK Maßnahmen zur Verbesserung der Bilanzstruktur enthalten. Dabei sind von der Gemeinde insbesondere folgende Ziele anzustreben:

Vorrangiges Ziel muss die Rückführung der Kredite zur Liquiditätssicherung sein.

Daneben sollte die Rückführung der längerfristigen Verbindlichkeiten angestrebt werden, vor allem dann, wenn die Verbindlichkeiten im interkommunalen Vergleich überdurchschnittlich sind.

Außerdem sollte die Gemeinde eine Optimierung der Struktur des Anlagevermögens anstreben und zu diesem Zweck ihr Vermögen daraufhin untersuchen, inwieweit es für öffentliche Zwecke noch benötigt wird. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass Vermögensgegenstände in der Regel nur zu ihrem vollen Wert veräußert werden dürfen (90 Abs. 1 GO).

Mit der Vermögensveräußerung ist vorrangig das Ziel zu verfolgen, den Aufwand für Zinsen und Abschreibungen zu minimieren. Ihre beabsichtigte Verwendung ist deshalb im HSK gesondert darzulegen.

Nachdem nun die Bilanz abschließend erstellt wurde, kann die Vermögensstruktur im Jahr 2012 auf Optimierungsmöglichkeiten überprüft werden.

HSK-Kommunen haben verstärkt für eine Optimierung des Forderungsmanagements, insbesondere eine zügige Realisierung ausstehender, fälliger Forderungen, Sorge zu tragen (23 Abs. 3 GemHVO).

Vor dem Hintergrund der geplanten interkommunalen Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wilnsdorf werden zusammen die Prozesse im Forderungsmanagement nochmals hinterfragt, und ggfs. neu modelliert und damit auf eine Optimierung des Forderungsmanagements hingewirkt.

Grundsätzlich führen Fehlbeträge zu einer Reduzierung des Eigenkapitals und wirken sich damit negativ in der Bilanz aus. Im HSK sind alle Maßnahmen in Betracht zu ziehen, die zu einer Reduzierung des Fehlbetrags geeignet sind.

Die Stadt Freudenberg wird ihre Anstrengungen zur Reduzierung möglicher Fehlbeträge weiter ausbauen und kontinuierlich fortentwickeln.

Sollte allerdings der völlige Verbrauch des Eigenkapitals (75 Abs. 7 GO, Überschuldung) bereits eingetreten sein, reicht es nicht mehr aus, dass die Gemeinde einen ausgeglichenen Haushalt anstrebt oder erreicht. Vielmehr muss die Gemeinde in diesem Fall die Erwirtschaftung von Überschüssen (durch eine noch stärkere Senkung von Aufwendungen und eine weitere Steigerung von Erträgen) einplanen, um wieder ein positives Eigenkapital zu erreichen sowie einen weiteren Eigenkapitalaufbau anzustreben (siehe Kapitel 5).

Auch ohne den Jahresabschluss 2009 bisher endgültig erstellt zu haben, steht mit Sicherheit fest, dass zum gegenwärtigen Zeitpunkt das Eigenkapital noch nicht aufgebraucht und somit auch die Überschuldung noch nicht eingetreten ist.

Durch den geplanten Haushaltsausgleich ab dem Jahr 2022 ist mittelfristig und langfristig der Erhalt von Eigenkapital gesichert.

4. Maßnahmen zur Umsetzung des HSK

Haushaltskonsolidierung ist ein permanenter, dynamischer Prozess. Neben der mindestens jährlichen Dokumentation der konkreten Umsetzungsergebnisse hat die Gemeinde daher in ihrem HSK auch darzulegen, wie sie sicherstellt, dass auf allen Ebenen der Verwaltung Konsolidierungspotenziale aufgespürt und durch Umsetzungsmaßnahmen ausgeschöpft werden. Dies gilt umso mehr, wenn Umsetzungsergebnisse nicht vollständig erreicht wurden bzw. Verschlechterungen eingetreten sind, die zwecks Erreichens des Haushaltsausgleichs zusätzliche Konsolidierungsanstrengungen erfordern. Die Gemeinde hat ein Kontroll- und Informationssystem aufzubauen. Hierdurch soll sichergestellt werden, dass bei einer Gefährdung der Zielerreichung eine Ursachenanalyse erfolgt, auf der aufbauend unmittelbar gegensteuernde Maßnahmen geplant und eingeleitet werden.

Ab dem zweiten Jahr der Pflicht zur Aufstellung eines HSK sind die Umsetzungsergebnisse von der Gemeinde in der Fortschreibung des HSK zu dokumentieren und zu erläutern (siehe auch Punkt 3.2). Auf Verlangen der Aufsichtsbehörde sind Umsetzungsberichte auch unterjährig — ggf. bezogen auf einzelne besonders konsolidierungsbedürftige Bereiche — vorzulegen.

In ihren Darlegungen über die Umsetzung der HSK-Maßnahmen soll die Gemeinde auch über die Umsetzung der Ergebnisse der Prüfung der GPA NRW berichten.

Die Stadt Freudenberg wird die Umsetzungsergebnisse des Haushaltssicherungskonzeptes jährlich, erstmalig nach Abschluss des Haushaltsjahres 2011, dokumentieren. Konkrete Projekte zur Aufgabenanalyse und -kritik, interkommunalen Zusammenarbeit und der Geschäftsprozessoptimierung, die sich grundsätzlich über die gesamte Verwaltung erstrecken, werden entwickelt, vorgestellt und fortgeschrieben. Über Zielvereinbarungen zwischen Rat und Verwaltung, die in einzelnen Produkten des Haushaltsplans niedergelegt werden, wird den Konsolidierungsmaßnahmen Nachdruck verliehen. Die Stadtverwaltung wird ein Kontroll- und Informationssystem aufzubauen, dass neben der Erreichung der vereinbarten Ziele auch Berichte über den Stand der Konsolidierungsmaßnahmen enthalten wird. Die im Rahmen der beauftragten Prüffelder ermittelten Ergebnisse werden je Quartal dem Arbeitskreis „Haushaltskonsolidierung“ dem neben der Verwaltungsleitung auch die Fraktionsvorsitzenden der Ratsfraktionen angehören, vorgelegt und gemeinsam werden diese in Beschlussvorlagen für den Rat aufgearbeitet.

5. Darstellung der Entwicklung des Haushaltes 2012 bis 2022

Basis des Haushaltssicherungskonzeptes 2012 bis 2022 war der Haushaltsentwurf 2012 vom Februar dieses Jahres.

Dieser konnte in der Fortschreibung bis zum Jahr 2022 keinen Ausgleich darstellen. Allerdings wurden in der Planung die Orientierungsdaten (bis 2015) und Wachstumsraten (ab 2016) im Aufwandsbereich überschritten und im Ertragsbereich unterschritten. In Gesprächen mit der Kommunalaufsicht wurde der Stadt Freudenberg empfohlen, die Orientierungsdaten und Wachstumsraten entsprechend der Vorgaben des Landes NRW anzuwenden.

Nachfolgend die Berechnung der Wachstumsraten der Stadt Freudenberg in den vorgegebenen Bereichen:

Jahr	Grundsteuer A+B	Gewerbesteuer	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Schlüsselzuweisungen vom Land	allgemeine Kreisumlage	Personalaufwendungen	Sozialtransferaufwendungen o. Kreisumlage
------	-----------------	---------------	---------------------------------------	------------------------------------	---	-------------------------------	------------------------	----------------------	---

in 1 000 EUR

2002	1.783.973	4.363.738	5.292.252	456.164	699.404	3.378.922	6.315.017	4.811.521	3.355.306
2003	2.067.953	5.281.462	5.273.554	454.770	789.601	2.413.439	6.324.164	4.869.125	3.355.306
2004	2.105.391	6.204.295	4.894.703	455.616	686.703	2.491.134	7.086.087	4.835.622	3.355.306
2005	2.156.454	6.384.023	4.812.275	464.072	727.185	1.727.580	7.968.721	4.818.214	3.355.306
2006	2.181.257	7.111.905	5.393.950	485.531	605.723	1.723.599	8.218.216	5.016.102	3.355.306
2007	2.289.272	7.911.328	6.124.748	543.771	766.419	2.627.565	8.552.808	4.922.713	3.355.306
2008	2.271.985	7.826.089	6.510.083	561.857	744.194	3.284.212	9.642.016	4.978.478	3.355.306
2009	2.289.113	6.474.367	6.375.429	613.175	833.462	1.324.572	9.743.952	4.829.481	3.355.306
2010	2.319.126	6.302.371	5.846.400	620.080	930.997	1.834.562	9.597.760	4.857.073	3.462.790
2011	2.620.799	6.734.067	6.248.111	646.810	877.297	1.534.834	9.900.509	4.947.150	3.236.136
gr. W.	2.358.059	7.211.551	6.220.954	597.139	839.555	2.839.054	9.487.409	4.946.714	3.376.803
kl. W.	2.059.006	5.707.178	5.133.347	463.231	692.642	1.629.029	7.182.441	4.841.903	3.331.472
Rate	1,52%	2,63%	2,16%	2,86%	2,16%	6,37%	3,14%	0,24%	0,15%
	1,52	2,63	2,16	2,86	2,16	6,37	3,14	0,24	0,15

Die Wachstumsraten für das Personal wurden mit 0,24 % ermittelt. In der Beschlussfassung über den Haushalt 2012 sind sie allerdings falsch hochgerechnet worden. In der Fortschreibung der Orientierungsdaten ausgehend von 2012 sind sie tatsächlich höher als in der vom Rat beschlossenen Fassung. Insofern werden für die Jahre 2013 – 2015 die Personalkosten um den Betrag erhöht, der sich aus der Fortschreibung der Orientierungsdaten ergibt. Abzuwarten bleibt, ob die Orientierungsdaten und Wachstumsraten in den Bereichen der Steuererträge so auch eintreten werden. Sie wurden jedoch umfänglich übernommen.

Nachfolgend die Entwicklung der Gesamtergebnisplanung 2012 bis 2022 vor Einarbeitung der geplanten Konsolidierungsmaßnahmen:

Zur folgenden Übersicht noch 2 Anmerkungen:

- 1) Die Zinsaufwendungen in der mittelfristigen Finanzplanung sind zu hoch angesetzt (Doppelveranschlagung). Daher die Reduzierung ab dem Jahr 2016, die sich dann an den eigentlichen Werten orientiert.
- 2) Die Personalaufwendungen sind Stand 2012 hochgerechnet, die Verschlechterung bezogen auf die Haushaltsplanung ist in die Konsolidierung eingearbeitet. Die Personalkosten der ausscheidenden Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind bis 2022 mit eingerechnet. Sie werden bei der Darstellung der Konsolidierung kummulierend als Konsolidierung herausgerechnet.



Gesamtergebnisplan 2012 bis 2022

	Planung Haushaltsjahr 2012		Planung Haushaltsjahr 2013		Planung Haushaltsjahr 2014		Planung Haushaltsjahr 2015		Planung Haushaltsjahr 2016		Planung Haushaltsjahr 2017		Planung Haushaltsjahr 2018		Planung Haushaltsjahr 2019		Planung Haushaltsjahr 2020		Planung Haushaltsjahr 2021		Planung Haushaltsjahr 2022			
	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8	EUR	9	EUR	10	EUR	11	EUR	12	EUR	13	EUR	14		
1 Steuern und ähnliche Abgaben	19.788.985	20.764.390	21.709.750	22.629.658	23.150.145	23.862.950	24.228.372	24.786.718	25.358.297	25.943.431	26.542.450	27.148.934	27.766.888	28.397.416	29.041.516	29.694.191	30.355.441	31.025.276	31.703.706	32.390.731	33.086.351	33.789.566	34.500.376	
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	2.859.781	1.876.785	1.835.317	1.856.825	1.895.224	1.936.069	1.979.516	2.025.730	2.074.888	2.127.178	2.182.799	2.240.731	2.300.064	2.360.897	2.423.230	2.487.063	2.552.396	2.619.229	2.687.562	2.757.395	2.828.728	2.901.561	2.975.894	
3 + sonstige Transfererträge	61.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.804.919	2.598.982	2.597.492	2.598.012	2.598.012	2.597.492	2.598.012	2.598.012	2.598.012	2.598.012	2.598.012	2.598.012	2.598.012	2.598.012	2.598.012	2.598.012	2.598.012	2.598.012	2.598.012	2.598.012	2.598.012	2.598.012	2.598.012	
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	235.383	213.333	205.333	203.333	203.333	205.333	203.333	203.333	203.333	203.333	203.333	203.333	203.333	203.333	203.333	203.333	203.333	203.333	203.333	203.333	203.333	203.333	203.333	
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	380.560	327.800	337.800	327.800	327.800	337.800	327.800	327.800	327.800	327.800	327.800	327.800	327.800	327.800	327.800	327.800	327.800	327.800	327.800	327.800	327.800	327.800	327.800	
7 + Sonstige Ordentliche Erträge	935.299	650.400	650.400	650.400	650.400	650.400	650.400	650.400	650.400	650.400	650.400	650.400	650.400	650.400	650.400	650.400	650.400	650.400	650.400	650.400	650.400	650.400	650.400	
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
10 = Ordentliche Erträge	26.663.927	26.473.670	27.378.092	28.308.028	28.866.814	29.440.564	30.029.433	30.633.993	31.254.730	31.892.154	32.546.794	33.214.524	33.897.354	34.595.184	35.308.014	36.035.844	36.778.674	37.536.504	38.309.334	39.097.164	39.900.004	40.717.834	41.550.664	
11 - Personalaufwendungen	-4.947.150	-4.951.800	-4.928.200	-4.928.200	-5.107.248	-5.107.248	-5.117.462	-5.127.697	-5.148.228	-5.168.841	-5.189.454	-5.210.067	-5.230.680	-5.251.293	-5.271.906	-5.292.519	-5.313.132	-5.333.745	-5.354.358	-5.374.971	-5.395.584	-5.416.197	-5.436.810	
12 - Versorgungsaufwendungen	-392.500	-392.500	-392.500	-392.500	-392.500	-392.500	-392.500	-392.500	-392.500	-392.500	-392.500	-392.500	-392.500	-392.500	-392.500	-392.500	-392.500	-392.500	-392.500	-392.500	-392.500	-392.500	-392.500	
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.757.864	-4.755.044	-4.821.674	-4.812.924	-4.861.053	-4.909.664	-4.958.275	-5.006.886	-5.055.497	-5.104.108	-5.152.719	-5.201.330	-5.250.941	-5.300.552	-5.350.163	-5.399.774	-5.449.385	-5.498.996	-5.548.607	-5.598.218	-5.647.829	-5.697.440	-5.747.051	
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-3.532.600	-3.532.600	-3.532.600	-3.532.600	-3.532.600	-3.532.600	-3.532.600	-3.532.600	-3.532.600	-3.532.600	-3.532.600	-3.532.600	-3.532.600	-3.532.600	-3.532.600	-3.532.600	-3.532.600	-3.532.600	-3.532.600	-3.532.600	-3.532.600	-3.532.600	-3.532.600	
15 - Transferaufwendungen	-13.136.845	-14.175.589	-14.735.809	-15.287.480	-15.869.972	-16.483.564	-17.138.156	-17.823.748	-18.540.340	-19.288.932	-20.069.524	-20.893.116	-21.759.708	-22.669.300	-23.622.892	-24.620.484	-25.662.076	-26.747.668	-27.876.260	-29.048.852	-30.265.444	-31.527.036	-32.833.628	
16 - Sonstige Ordentliche Aufwendungen	-1.364.820	-1.331.570	-1.323.770	-1.326.270	-1.323.860	-1.323.860	-1.323.880	-1.323.880	-1.323.880	-1.323.880	-1.323.880	-1.323.880	-1.323.880	-1.323.880	-1.323.880	-1.323.880	-1.323.880	-1.323.880	-1.323.880	-1.323.880	-1.323.880	-1.323.880	-1.323.880	
17 = Ordentliche Aufwendungen	-28.131.379	-29.139.103	-29.734.553	-30.279.974	-30.887.252	-31.552.600	-32.227.974	-32.913.352	-33.619.724	-34.347.100	-35.095.476	-35.934.852	-36.795.228	-37.677.604	-38.580.980	-39.506.356	-40.454.732	-41.436.108	-42.451.484	-43.499.860	-44.582.236	-45.699.612	-46.851.988	
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.467.452	-2.665.433	-2.356.461	-1.971.946	-2.020.338	-1.923.424	-1.824.555	-1.698.092	-1.524.629	-1.312.666	-1.065.703	-784.740	-514.787	-214.834	115.118	415.171	715.214	1.015.257	1.315.300	1.615.343	1.915.386	2.215.429	2.515.472	2.815.515
19 + Finanzerträge	120.740	120.740	120.740	120.740	120.740	120.740	120.740	120.740	120.740	120.740	120.740	120.740	120.740	120.740	120.740	120.740	120.740	120.740	120.740	120.740	120.740	120.740	120.740	
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-616.098	-780.231	-796.630	-790.018	-611.126	-490.386	-491.185	-488.685	-484.160	-479.636	-475.087	-470.538	-466.989	-463.440	-459.891	-456.342	-452.793	-449.244	-445.695	-442.146	-438.597	-435.048	-431.499	
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-495.358	-659.491	-675.890	-669.278	-490.386	-491.185	-488.685	-484.160	-479.636	-475.087	-470.538	-466.989	-463.440	-459.891	-456.342	-452.793	-449.244	-445.695	-442.146	-438.597	-435.048	-431.499	-427.950	
22 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-1.962.810	-3.324.924	-3.032.351	-2.641.224	-2.510.724	-2.414.609	-2.313.240	-2.182.252	-2.007.269	-1.798.415	-1.556.443	-1.280.487	-954.531	-599.575	-214.619	180.433	415.476	715.519	1.015.562	1.315.605	1.615.648	1.915.691	2.215.734	
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
26 = Jahresergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung- (=Zeilen 22 und 25)	-1.962.810	-3.324.924	-3.032.351	-2.641.224	-2.510.724	-2.414.609	-2.313.240	-2.182.252	-2.007.269	-1.798.415	-1.556.443	-1.280.487	-954.531	-599.575	-214.619	180.433	415.476	715.519	1.015.562	1.315.605	1.615.648	1.915.691	2.215.734	

Hier ergibt sich noch ein nicht ausgeglichener Haushalt im Jahr 2022. Nachfolgend die geplanten Konsolidierungsmaßnahmen mit ihren Effekten ab dem Jahr in dem sie wirken sollen.

A) Keine Wiederöffnung des Hallenbades ab September 2012

Hier ergeben sich Einspareffekte bei der Bewirtschaftung des Hallenbadbetriebes für die Energiekosten und der baulichen Unterhaltung. Diese betragen jährlich rd. 80.000 €. Weitere Einsparungen können zur Zeit nicht dargestellt werden, da durch den Abschluss betriebsbedingter Kündigungen die zwei Schwimmmeister sowie das Kassen- und Reinigungspersonal (außerhalb der Freibadsaison) anderweitig beschäftigt werden müssen. Entsprechende Maßnahmen sind durch die Personalverwaltung zu entwickeln.

Gebäudekosten im Rahmen der Abschreibung fallen weiterhin an, da die Aufgabe des Gebäudeteiles nicht möglich ist. Über die weitere Verwendung und die damit verbundenen Investitionen wird in der Zukunft auch vor dem Hintergrund der weiteren Entwicklung des Schulzentrums (Stichwort Gesamtschule) zu beraten sein. Darüber hinaus muss mit den betroffenen Schulen der Wegfall des Schulsports Schwimmen im Hallenbad ein Alternativkonzept entwickelt werden.

Einsparung per Jahr ab 2013: 80.000 €

B) Reduzierung der Mitarbeiter des Bauhofes auf Basis zu erwartender Personalfluktu-
ation durch Renteneintritt (Beginnend ab 2015)

Im Zeitraum bis 2022 werden durch Eintritt in die Rente 3 Kollegen ab 2015 beim Bauhof ausscheiden. Diese Stellen werden nicht nachbesetzt. Die Sollstärke des Bauhofes beträgt im Arbeiterbereich dann 10 Stellen.

Den beteiligten Fraktionsvorsitzenden und der Verwaltungsleitung ist bewusst, dass dies unmittelbar auf das Leistungsportfolio des Bauhofes Auswirkungen haben wird. Analog zum Vorgehen bei der Vergabe der Friedhofsleistungen werden entsprechende Konzepte zur Entwicklung des Bauhofes ab 2015 entwickelt und durch die Gremien beraten und beschlossen.

Einsparpotentiale sind dargestellt in wegfallenden Personalkosten. Weitere Einsparpotentiale können in der Reduzierung des Fuhr- und Maschinenpark liegen, welcher sich an dem neuen Leistungsportfolio ausrichten wird.

Einsparung per Jahr ab

2013 bis 2014:	10.000 €
2015 bis 2019:	56.000 €
2020:	89.000 €
2021:	112.700 €
2022:	158.300 €

C) Reduzierung der Personalkosten durch zu erwartende Personalfluktu-
ation bis 2022 im Rahmen des Beschlusses des Rates von 2010, die Personalkosten auf 4,5 Mio. € zu beschränken (Beginnend ab 2013)

a. Unter Berücksichtigung weiterer interkommunaler Zusammenarbeit

Die Reduzierung der Personalkosten stellt den größten Block der Konsolidierung bis 2022 dar. Gleichzeitig bedeutet dies, dass von 29 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die im Rahmen der normalen Fluktuation die Stadtverwaltung verlassen, keine Stelle extern wiederbesetzt werden kann. Dies wird, wie oben beschrieben erhebliche Konsequenzen für die Organisation und die zukünftige Leistungserbringung der Stadt haben. Da eine Reduzierung der städtischen Belegschaft in dieser Größenordnung nicht heute schon mit allen Konsequenzen und nötigen Maßnahmen beschrieben werden kann, wird die Verwaltung sukzessive, entsprechend der Entwicklung der Istbeset-

zungen Konzepte entwickeln, welche Leistungen wie in Zukunft noch erbracht werden können. Diese müssen mit den betroffenen Kolleginnen und Kollegen diskutiert und entwickelt werden. Sich daraus ergebende personalwirtschaftliche Maßnahmen sind in Zusammenarbeit mit dem Personalrat zu beraten. Sie unterliegen den Mitbestimmungsrechten nach dem Landespersonalvertretungsgesetz. Nötige Beschlüsse der politischen Gremien werden rechtzeitig entwickelt und zur Beratung vorgelegt.

Instrumente, die geeignet sind, Wiederbesetzungen nicht vorzunehmen sind der Ausbau der interkommunalen Zusammenarbeit, die Verbesserung der technischen Infrastruktur (Stichwort Dokumentenmanagement, ergonomischer Softwareeinsatz), Aufgabe von bisher erbrachten Leistungen, Prozessanalyse und Verbesserung der Arbeitsabläufe. Alle beschriebenen Punkte sind in Teilen schon in Gang gesetzt worden. Die Ergebnisse werden in weiteren Beratungen mit dem Personalrat und der Politik entsprechend der Mitarbeiterentwicklung vorgelegt.

Einsparung per Jahr ab

2013:	31.000 €
2014:	151.000 €
2015:	205.000 €
2016:	257.000 €
2017:	279.000 €
2018:	404.000 €
2019:	453.000 €
2020:	656.000 €
2021:	680.300 €
2022:	786.700 €

Eine entsprechende Übersicht der Personalfuktuation kann bei Bedarf nachgeliefert werden.

- D) Deckelung der Bewirtschaftungskosten der bebauten städtischen Liegenschaften in noch zu benennender Höhe
- a. Unter Berücksichtigung der Notwendigkeit zur Reduzierung der bebauten städtischen Liegenschaften

Trotz der Unwägbarkeiten, die im Rahmen der Energiewende die Energie in den nächsten Jahren voraussichtlich verteuern werden, sollen die Energiekosten und Bewirtschaftungsaufwendungen in etwa auf den IST-Ergebnissen des Jahres 2011 eingefroren werden. Dies erbringt eine jährliche Ersparnis von rd. 155.000 €. Hier ist die Verwaltung aufgefordert, die sich daraus ergebenden Konsequenzen aufzuzeigen und Alternativen zu entwickeln. Es wird sich daraus aller Voraussicht nach eine nachhaltige Reduzierung der städtischen Hochbauten ergeben müssen. Bis Ende des Jahres 2012 wird eine entsprechende Aufstellung der Verwaltung den Gremien vorgelegt werden. Sie steht unter dem Vorbehalt, dass diese beabsichtigten Verkäufe ggfs. Konsequenzen für das Leistungsangebot der Stadt Freudenberg bedeuten werden.

Einsparung per Jahr ab

2013:	155.000 €
-------	-----------

- E) Erhöhung der Hundesteuer ab 2013

Ein entsprechendes Konzept mit einhergehender Satzungsänderung ist in der Verwaltung erarbeitet, es bringt jährliche Mehrerträge in Höhe von rd. 15.000 €. Dies kann nach der Sommerpause zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden und ab 2013 umgesetzt werden.

Mehrerträge per Jahr ab
2013: 15.000 €

F) Erhöhung der Vergnügungssteuer

Nach Ansicht des Fachbereiches Steuern ist hier kein Konsolidierungspotential vorhanden. Sollten sich die Rahmenbedingungen ändern, wird dieser Punkt wieder aufgegriffen.

G) Reduzierung der Anzahl der Stadtverordneten und der Anzahl der stellv. Bürgermeister in zwei Schritten (ab 2015 und 2019)

Die gesetzlichen Regelungen können dem Kommunalwahlgesetz NRW entnommen werden. Demnach sind in der Größenordnung der Stadt Freudenberg mindestens 20 Stadtverordnete in 10 Wahlbezirken vorgesehen. Die Höchstzahl liegt bei 38 Stadtverordneten in 19 Wahlbezirken. Änderungen können bis 15 Monate vor Ablauf der Legislaturperiode durch Satzung vorgenommen werden. Es kann demnach um 2, 4 oder 6 Stadtverordnete reduziert werden.

Im Wesentlichen können die Sitzungsentschädigungen als Konsolidierungsmasse beziffert werden. Je Stadtverordnetem können pro Jahr rd. 2500 € eingespart werden. Der verminderte Aufwand innerhalb der Verwaltung bei einer Reduzierung der Stadtverordneten wirkt sich auf die geplante Personalkostenreduzierung aus.

Daneben kann auch die Anzahl der stellv. Bürgermeister auf 1 Stelle reduziert werden. Dies führt zur Reduzierung der zusätzlichen Aufwandsentschädigung und macht jährlich rd. 3.400 € aus.

Eine entsprechende Beschlussfassung muss im I. Quartal 2013 vorgenommen werden. Mögliche Einsparpotentiale:

Reduzierung 2 Stadtverordnete ab 2014:

Einsparung per Jahr ab
2015: 5.000 €

Reduzierung 4 Stadtverordnete ab 2019:

Einsparung per Jahr ab
2019: 10.000 €

Diese mögliche Konsolidierung ist in die folgende Übersicht nicht eingearbeitet.

H) Reduzierung eines Grundschulstandortes im Rahmen der Entwicklung der Schülerzahlen ab 2014/2015

Vor dem Hintergrund sinkender Schülerzahlen kann im Rahmen der Schulentwicklungsplanung ab dem Schuljahr 2014 / 2015 auf einen Grundschulstandort verzichtet werden. Dies hat Auswirkungen ggfs. auf die Bewirtschaftungskosten des Gebäudes. Personalkostenreduzierungen entstehen im Bereich der Schulsekretärinnen, weitere Reduzierungen ergeben sich im Rahmen des Schulbudgets im Produktbereich 21. Welcher Standort und welches Jahr muss auf Basis der weiteren Entwicklung in den Gremien beraten werden.

Einsparung per Jahr ab
2015: 27.000 €

I) Reduzierung / Neustrukturierung des Bereiches Kultur, Touristik, Stadtmarketing

Es besteht Konsens, dass dieser Verwaltungsbereich organisatorisch neu strukturiert werden muss. Mögliche Einsparungen müssen noch beziffert werden, da die Neuausrichtung als strategische Frage in den nächsten Monaten beraten werden müssen. Daher sind zunächst keine Konsolidierungseffekte in das Zahlenwerk eingearbeitet.

Weitere Konsolidierungsmaßnahmen, die seitens der Verwaltung für das fortzuschreibende Haushaltssicherungskonzept für das Jahr 2013 erarbeitet werden, und Bestandteil dieses Haushaltssicherungskonzeptes sind, werden nachfolgend ausgeführt:

- Mieterlöse aus Vermietung der KSG des Hauses Mittelstraße 8 – 10 sowie frühestmögliche Veräußerung
 - o Die Mieterlöse aus der Vermietung der Mittelstraße 8 – 10 der KSG sollen abzüglich eines Verwaltungskostenanteils zur Konsolidierung beitragen. Nach den Förderrichtlinien zum Konjunkturpaket II soll das Gebäude so schnell als möglich an die KSG veräußert werden. Grundsätzlich könnte das Gebäude nach Auskunft der Bezirksregierung Arnsberg sofort an die KSG veräußert werden.

Umsetzung ab 2013 geplant.

- „Veräußerung Hotelgrundstück“ als Gegenfinanzierung zu zukünftigen Investitionen, bzw. zur vorzeitigen Kreditablösung
 - o Mit der beabsichtigten Veräußerung des „Hotelgrundstücks“ zur Wohnbebauung an einen Investor, ist zu entscheiden, ob die Veräußerungserlöse zur vorzeitigen Kreditablösung und damit verbundenen Reduzierung der Zinsbelastung führen sollen, oder ob Investitionen in das Infrastrukturvermögen der Stadt Freudenberg getätigt werden sollen.

Umsetzung ab 2013 geplant.

- Aufgabe Stadtmuseum
 - o Übertragung der Museumsexponate an Dritte, Veräußerung des Gebäudes zu Zwecken der Wohnnutzung analog zur Mittelstraße 8 – 10.

Umsetzung ab 2013 geplant.

- Aufgabe Dorfgemeinschaftshaus Dirlenbach
 - o Verkauf an Dritte, alternativ Einführung einer kostendeckenden Benutzungsgebühr.

Umsetzung ab 2012 geplant.

- Gambachsweiher in private Trägerschaft überführen

Umsetzung ab 2013 geplant.

- Wohnmobilstellplätze in private Trägerschaft überführen
 - o Keine Änderung des Status Quo, weitere Entwicklung ist über die Neudefinition des Bereiches Kultur, Touristik und Stadtmarketing zu bestimmen.

Umsetzungsdatum noch nicht bestimmt.

- Veräußerung Turnhalle Niederndorf

- Es ist die Übertragung an die Christliche Schule Niederndorf angedacht, die laufenden Verhandlungen können in 2012 zum Abschluss gebracht werden.

Umsetzung ab 2016 geplant.

- Nutzung der Schulturnhallen durch Vereine, Beteiligung über Modifizierung der Mietordnung, ggfs. Teile der Sportpauschale dafür zu verwenden
 - Im Rahmen der zu überarbeitenden Mietordnung der Stadt Freudenberg sollen die Vereine für die Nutzung der Sporthallen an den variablen Kosten beteiligt werden.

Umsetzung ab 2013 geplant.

- Übertragung Achenbachsche Scheunen an Heimatverein Freudenberg

Umsetzung ab 2013 geplant.

- Übertragung der Jugendarbeit an den Kreis Siegen-Wittgenstein, bzw. private Träger

Umsetzungsdatum noch nicht bestimmt.

- Kurparkverkleinerung
 - Im Rahmenplan Stadtmitte Nord soll der Kurpark zu Zwecken der Wohnbebauung verkleinert werden, die Beteiligung eines Erschließungsträgers ist zu prüfen

Umsetzungsdatum noch nicht bestimmt.

- Zentralisierung der Feuerwehren Büschergrund und Freudenberg (Olper Straße)

Umsetzungsdatum noch nicht bestimmt.

- Veräußerung nicht benötigter unbebauter städtischer Liegenschaften
 - Hier sollten die Restgrundstücke sowie Wirtschafts- und Waldwege in der freien Flur katalogisiert und nach Veräußerungsmöglichkeit gelistet werden.

Umsetzungsdatum noch nicht bestimmt. Kataster soll im Laufe des Jahres 2013 endgültig erstellt werden.

- Aufgabe der Geschäftsführung der Forstbetriebsgemeinschaft
 - Im Rahmen dieser Prüfung sind auch die städtischen Waldliegenschaften sowie die Anteile an Waldgenossenschaften darzustellen und hinsichtlich ihrer Veräußerungsmöglichkeiten zu prüfen.

Umsetzungsdatum noch nicht bestimmt.

- Zuschusswesen an Vereine neu ordnen
 - Ist im Kontext der Neustrukturierung des Bereiches Kultur, Touristik und Stadtmarketing zu sehen.

Umsetzungsdatum noch nicht bestimmt.

- Ausschussordnung ändern, ggfs. Ausschüsse zusammenlegen
 - Nach der Kommunalwahl 2014 könnten freiwillige Ausschüsse zusammengelegt werden.

Umsetzung frühestens ab 2015 möglich.

- Sitzungsdienst digitalisieren
 - o Umstellung der Ratsarbeit auf digitale Endgeräte ohne Versand von Papierunterlagen

Vorgesehen ab I. Quartal 2013

- Versicherungswesen analysieren und auf der Basis neu ausschreiben

Umsetzung in 2013

- Abgeschlossene Verträge auf Kündbarkeit prüfen

Aufarbeitung der Verträge (Vertragssammlung) wird ab III. Quartal 2012 beginnen.

Da die finanziellen Konsolidierungseffekte noch nicht beziffert werden können, sind eventuelle Effekte nicht in die Übersicht der Entwicklung des Gesamtergebnisplanes bis 2022 eingearbeitet.

Nachfolgend die Übersicht über den Gesamtergebnisplan unter Berücksichtigung der Konsolidierungsmaßnahmen bis 2022. Hier eingearbeitet ist die Überarbeitung der Zinsbelastung, die in der beschlossenen Haushaltssatzung innerhalb der mittelfristigen Finanzplanung 2013 – 2015 zu hoch angesetzt wurde.

Daraus ergibt sich, dass der Haushaltsausgleich ab 2022 wieder dargestellt werden kann, und damit das Haushaltssicherungskonzept gem. den Vorgaben des § 76 GO grundsätzlich genehmigungsfähig ist.



Gesamtergebnisplan 2012 bis 2022

	Planung Haushaltsjahr 2012		2013		2014		2015		2016		2017		2018		2019		2020		2021		2022		
	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8	EUR	9	EUR	10	EUR	11	EUR	12	EUR	13	EUR	14	
1 Steuern und ähnliche Abgaben	19.786.985	20.764.390	21.709.750	22.629.658	23.150.145	24.228.372	24.766.718	25.358.297	25.943.431	26.542.450	27.141.479	27.740.508	28.339.537	28.938.566	29.537.595	30.136.624	30.735.653	31.334.682	31.933.711	32.532.740	33.131.769	33.730.798	34.329.827
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	2.859.781	1.876.785	1.835.317	1.858.825	1.895.224	1.979.516	2.025.730	2.074.888	2.121.178	2.167.468	2.213.758	2.260.048	2.306.338	2.352.628	2.398.918	2.445.208	2.491.498	2.537.788	2.584.078	2.630.368	2.676.658	2.722.948	2.769.238
3 + sonstige Transfererträge	61.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.804.919	2.598.982	2.597.492	2.598.012	2.598.012	2.598.012	2.598.012	2.598.012	2.598.012	2.598.012	2.598.012	2.598.012	2.598.012	2.598.012	2.598.012	2.598.012	2.598.012	2.598.012	2.598.012	2.598.012	2.598.012	2.598.012	2.598.012
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	235.383	213.333	205.333	203.333	203.333	203.333	203.333	203.333	203.333	203.333	203.333	203.333	203.333	203.333	203.333	203.333	203.333	203.333	203.333	203.333	203.333	203.333	203.333
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	380.560	327.800	337.800	327.800	327.800	327.800	327.800	327.800	327.800	327.800	327.800	327.800	327.800	327.800	327.800	327.800	327.800	327.800	327.800	327.800	327.800	327.800	327.800
7 + Sonstige Ordentliche Erträge	935.239	650.400	650.400	650.400	650.400	650.400	650.400	650.400	650.400	650.400	650.400	650.400	650.400	650.400	650.400	650.400	650.400	650.400	650.400	650.400	650.400	650.400	650.400
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	28.663.927	26.473.670	27.378.092	28.308.028	28.986.914	29.440.364	30.029.433	30.618.502	31.207.571	31.796.640	32.385.709	32.974.778	33.563.847	34.152.916	34.741.985	35.331.054	35.920.123	36.509.192	37.098.261	37.687.330	38.276.399	38.865.468	39.454.537
11 - Personalaufwendungen	-4.947.150	-4.951.800	-4.928.200	-4.928.200	-4.928.200	-4.928.200	-4.928.200	-4.928.200	-4.928.200	-4.928.200	-4.928.200	-4.928.200	-4.928.200	-4.928.200	-4.928.200	-4.928.200	-4.928.200	-4.928.200	-4.928.200	-4.928.200	-4.928.200	-4.928.200	-4.928.200
12 - Versorgungsaufwendungen	-392.600	-392.500	-392.500	-392.500	-392.500	-392.500	-392.500	-392.500	-392.500	-392.500	-392.500	-392.500	-392.500	-392.500	-392.500	-392.500	-392.500	-392.500	-392.500	-392.500	-392.500	-392.500	-392.500
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.757.884	-4.755.044	-4.821.674	-4.812.924	-4.861.053	-4.909.664	-4.958.275	-5.006.886	-5.055.497	-5.104.108	-5.152.719	-5.201.330	-5.250.000	-5.298.611	-5.347.222	-5.395.833	-5.444.444	-5.493.055	-5.541.666	-5.590.277	-5.638.888	-5.687.499	-5.736.110
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-3.532.600	-3.532.600	-3.532.600	-3.532.600	-3.532.600	-3.532.600	-3.532.600	-3.532.600	-3.532.600	-3.532.600	-3.532.600	-3.532.600	-3.532.600	-3.532.600	-3.532.600	-3.532.600	-3.532.600	-3.532.600	-3.532.600	-3.532.600	-3.532.600	-3.532.600	-3.532.600
15 - Transferaufwendungen	-13.136.645	-14.175.589	-14.735.809	-15.287.480	-15.669.972	-16.087.883	-16.518.551	-16.936.805	-17.354.059	-17.771.313	-18.188.567	-18.605.821	-19.023.075	-19.440.329	-19.857.583	-20.274.837	-20.692.091	-21.109.345	-21.526.599	-21.943.853	-22.361.107	-22.778.361	-23.195.615
16 - Sonstige Ordentliche Aufwendungen	-1.384.620	-1.331.570	-1.323.770	-1.326.270	-1.323.880	-1.323.880	-1.323.880	-1.323.880	-1.323.880	-1.323.880	-1.323.880	-1.323.880	-1.323.880	-1.323.880	-1.323.880	-1.323.880	-1.323.880	-1.323.880	-1.323.880	-1.323.880	-1.323.880	-1.323.880	-1.323.880
17 = Ordentliche Aufwendungen	-28.131.379	-29.139.103	-29.734.553	-30.279.974	-30.887.282	-31.363.988	-31.853.988	-32.332.085	-32.809.662	-33.287.759	-33.765.856	-34.243.953	-34.702.050	-35.160.147	-35.618.244	-36.076.341	-36.534.438	-36.992.535	-37.450.632	-37.908.729	-38.366.826	-38.824.923	-39.283.020
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.467.452	-2.665.433	-2.356.461	-1.971.946	-2.020.338	-1.923.424	-1.824.555	-1.698.092	-1.524.085	-1.324.171	-1.124.257	-924.343	-724.429	-524.515	-324.601	-124.687	75.313	275.409	475.505	675.601	875.697	1.075.793	1.275.889
19 + Finanzerträge	120.740	120.740	120.740	120.740	120.740	120.740	120.740	120.740	120.740	120.740	120.740	120.740	120.740	120.740	120.740	120.740	120.740	120.740	120.740	120.740	120.740	120.740	
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-616.098	-780.231	-796.630	-790.018	-611.126	-609.425	-604.900	-604.900	-604.900	-604.900	-604.900	-604.900	-604.900	-604.900	-604.900	-604.900	-604.900	-604.900	-604.900	-604.900	-604.900	-604.900	-604.900
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-495.358	-659.491	-675.890	-669.278	-490.386	-491.185	-488.685	-484.160	-484.160	-484.160	-484.160	-484.160	-484.160	-484.160	-484.160	-484.160	-484.160	-484.160	-484.160	-484.160	-484.160	-484.160	-484.160
22 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-1.962.810	-3.324.924	-3.032.351	-2.641.224	-2.510.724	-2.414.609	-2.313.240	-2.182.252	-2.051.264	-1.920.276	-1.799.288	-1.678.300	-1.557.312	-1.436.324	-1.315.336	-1.194.348	-1.073.360	-952.372	-831.384	-710.396	-589.408	-468.420	-347.432
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
26 = Jahresergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung- (=Zeilen 22 und 25)	-1.962.810	-3.324.924	-3.032.351	-2.641.224	-2.510.724	-2.414.609	-2.313.240	-2.182.252	-2.051.264	-1.920.276	-1.799.288	-1.678.300	-1.557.312	-1.436.324	-1.315.336	-1.194.348	-1.073.360	-952.372	-831.384	-710.396	-589.408	-468.420	-347.432

Bereinigung der Zinsbelastung

Bereinigung der Zinsbelastung durch Doppelerfassung der Liquiditätszinsen

-190.931

-179.018

-185.116

-185.116

-185.116

-185.116

ZGM

Bewirtschaftungskosten Kostenart 211-214

Sonstige Bewirtschaftungskosten, Vers.,

Grundbesitzabgaben

Hallenbad

-



Gesamtergebnisplan 2012 - 2022

	Planung Haushaltsjahr		Planung Haushaltsjahr		Planung Haushaltsjahr		Planung Haushaltsjahr		Planung Haushaltsjahr		Planung Haushaltsjahr		Planung Haushaltsjahr	
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	EUR	EUR	EUR
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14			
Strom- und Gaskosten 22,71 %		-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
bauliche Unterhaltung, Wasser- und Kanal		-37.600	-37.600	-37.600	-37.600	-37.600	-37.600	-37.600	-37.600	-37.600	-37.600	-37.600	-37.600	-37.600
Versicherung, sonstige Verbrauchsmittel		-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
Hundsteuer		-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
Personalkosten														
Bereinigung der Planung an Orientierungsdaten		-4.996.622	-5.046.588	-5.097.064										
Verschlechterung gg. Planung		44.822	118.388	168.854										
Personalabgänge Bauhof		-10.000	-10.000	-56.000	-56.000	-56.000	-56.000	-56.000	-89.000	-112.700	-158.300			
Personalkosten allgemein		-31.000	-151.000	-205.000	-257.000	-279.000	-404.000	-453.000	-656.000	-680.300	-786.700			
Aufgabe eines Schulstandortes														
bauliche Unterhaltung				-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
Bewirtschaftungskosten				-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
Ratsarbeit, Verringerung 2014 / 2019														
Summe der Verbesserungen		-436.709,00	-477.328,00	-547.764,00	-589.600,00	-611.600,00	-736.600,00	-795.600,00	-1.021.600,00	-1.069.600,00	-1.221.600,00			
26) verbleibendes Jahresergebnis	0	-2.888.215	-2.555.023	-2.093.460	-1.921.124	-1.803.009	-1.576.640	-1.396.652	-1.197.628	-1.152.206	-327.052			

Steuer- und Abgabensätze 2007 - 2012

Abgabensätze der Jahre 2007 bis 2012

ab 2009

Abgabenschlüssel	Abgabenart	2007	2008	Abgabenart-tarif	2009	2010	2011	2012
------------------	------------	------	------	------------------	------	------	------	------

Realsteuern		Hebesatz	Hebesatz	neu	Hebesatz	Hebesatz	Hebesatz	Hebesatz
G 0100	Grundsteuer A	250 v. H.	250 v. H.	001 / 001	250 v. H.	250 v. H.	250 v. H.	250 v. H.
G 0200	Grundsteuer B	395 v. H.	395 v. H.	001 / 002	395 v. H.	395 v. H.	440 v. H.	440 v. H.
	Gewerbesteuer	420 v. H.	420 v. H.	002 / 001	420 v. H.	420 v. H.	420 v. H.	420 v. H.

Sonstige Steuern		Steuersatz	Steuersatz	neu	Steuersatz	Steuersatz	Steuersatz	Steuersatz
Hundesteuer								
H 0300	1. Hund	62,00 €	62,00 €	003 / 001	62,00 €	62,00 €	62,00 €	62,00 €
	2 Hunde, je Hund	75,00 €	75,00 €	003 / 001	75,00 €	75,00 €	75,00 €	75,00 €
	3. u. mehr Hunde, je Hund	87,00 €	87,00 €	003 / 001	87,00 €	87,00 €	87,00 €	87,00 €

Benutzungsgebühren		Gebührensatz	Gebührensatz	neu	Gebührensatz	Gebührensatz	Gebührensatz	Gebührensatz
--------------------	--	--------------	--------------	-----	--------------	--------------	--------------	--------------

Straßenreinigungsgebühren								
S 1100	Sommer- und Winterwartung - klassifizierte Straße	2,42 €	1,52 €	003 / 110	0,41 €	0,68 €	1,62 €	1,77 €
S 1200	Sommer- und Winterwartung - Stadtstraße - ohne Priorität	1,73 €	1,69 €	003 / 220	0,83 €	1,88 €	1,79 €	2,39 €
S 1300	Winterwartung - Klassifizierte Straße	2,16 €	1,34 €	003 / 130	0,23 €	0,51 €	1,46 €	1,61 €
S 1400	Winterwartung - Stadtstraße - ohne Priorität	1,54 €	1,51 €	003 / 240	0,65 €	1,71 €	1,63 €	2,23 €
S 2200	Sommer- und Winterwartung - Stadtstraße - mit Priorität	2,08 €	2,70 €	003 / 120	1,27 €	3,01 €	2,88 €	3,87 €
S 2400	Winterwartung - Stadtstraße mit Priorität	1,85 €	2,52 €	003 / 140	1,09 €	2,84 €	2,72 €	3,71 €

Abfallgebühren								
M 1300	Vollanschluss	70,04 €	75,00 €	002 / 001	77,84 €	neuer Gebührenmaßstab ab 2010		
M 1800	8-Wochen-Regelung RM	57,76 €	63,44 €	002 / 002	65,68 €			
M 2300	Befreiung Bio	57,36 €	63,08 €	002 / 003	63,24 €			
M 2800	8-Wochen-Regelung RM + Befreiung Bio	45,04 €	50,68 €	002 / 004	51,08 €			

	Behältergröße	Abfuhrhythmus	Jahresgebühr	Jahresgebühr	Jahresgebühr
Restmüllbehälter	80 L nur für eine Person	8-wöchentlich	39,60 €	35,88 €	24,00 €
		4-wöchentlich	69,60 €	63,12 €	41,16 €
	120 L	4-wöchentlich	100,44 €	90,84 €	58,08 €
	240 L	4-wöchentlich	195,72 €	176,76 €	111,12 €
	1.100 L	4-wöchentlich	906,84 €	819,00 €	518,76 €
Bioabfallbehälter	120 L	2-wöchentlich	69,60 €	69,24 €	68,16 €
		2-wöchentlich	133,92 €	133,44 €	131,28 €
	1.100 L	2-wöchentlich	775,32 €	783,84 €	772,80 €
Altpapierbehälter	240 L	4-wöchentlich	8,28 €	3,60 €	0,00 €
		4-wöchentlich	36,72 €	14,52 €	0,00 €
Gebühren pro Restabfall- oder Bioabfallsack:			6,00 €	6,00 €	6,00 €
Gebühren für Abfallbehältertausch			0,00 €	11,20 €	11,00 €

Gebühren Wasserversorgung

9800	Grundgebühr	7,00 € / mtl.	8,50 € / mtl.	W 9800	9,00 € / mtl.	9,54 € / mtl.	9,44 € / mtl.	9,56 € / mtl.
	Leistungsgebühr	1,49 €/m³	1,49 €/m³		1,70 €/m³	1,95 €/m³	1,74 €/m³	1,90 €/m³

Gebühren Abwasserbeseitigung

Kanalbenutzungsgebühren						
vor Einführung getrennter Gebühr		4,26 €/cbm		4,61 €/cbm		
Schmutzwassergebühr						
nach Einführung getrennter Gebühr		2,79 €/cbm		2,94 €/cbm	3,09 €/cbm	3,09 €/cbm
Niederschlagswassergebühr						
nach Einführung getrennter Gebühr		0,96 €/qm		0,98 €/qm	1,05 €/qm	1,03 €/qm